

SPE II

Quick Reference Guide
Central Europe





Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

DE - DEUTSCH	5
ES - ESPAÑOL	25
FR - FRANÇAIS	45
GB - ENGLISH	65
IT - ITALIANO	85
PT - PORTUGUESE	105
TR - TÜRKÇE	125

Kurzanleitung und Hinweise zur
Produktsicherheit

Deutsch

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Angaben zu Lieferumfang, Aussehen, Leistung, Maßen und Gewicht entsprechen unseren Kenntnissen zum Zeitpunkt der Drucklegung.

Änderungen sind vorbehalten.

Kein Teil des Werks darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung der Carl Valentin GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Durch die ständige Weiterentwicklung der Geräte können evtl. Abweichungen zwischen der Dokumentation und dem Gerät auftreten. Die aktuelle Version ist unter www.carl-valentin.de zu finden.

Warenzeichen

Alle genannten Marken oder Warenzeichen sind eingetragene Marken oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer und ggf. nicht gesondert gekennzeichnet. Aus dem Fehlen der Kennzeichnung kann nicht geschlossen werden, dass es sich nicht um eine eingetragene Marke oder ein eingetragenes Warenzeichen handelt.

Drucksysteme der Carl Valentin GmbH erfüllen folgende Sicherheitsrichtlinien:

- CE** Niederspannungsrichtlinie (2014/35/EU)
- Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (2014/30/EU)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Inhalt

Bestimmungsgemäße Verwendung	8
Sicherheitshinweise	8
Außerbetriebnahme und Demontage	9
Umweltgerechte Entsorgung	9
Betriebsbedingungen	10
Auspacken/Einpacken des Direktdruckwerks	13
Lieferumfang	13
Anbau/Montage des Drucksystems an Maschinen	13
Befestigung des Drucksystems	14
Anschließen des Drucksystems	14
Inbetriebnahme des Drucksystems	15
Flat Type Druckkopf – Etikettenrolle im Spendemodus einlegen	16
Flat Type Druckkopf – Transferband einlegen	17
Corner Type Druckkopf – Etikettenrolle im Spendemodus einlegen	18
Corner Type Druckkopf – Transferband einlegen	19
Touchscreen Display	20
Technische Daten	21
Allgemeine Reinigung	23
Transferband-Zugwalze reinigen	23
Andruckwalze reinigen	24
Druckkopf reinigen	24
Etikettenlichtschranke reinigen	24

Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Drucksystem ist ausschließlich zum Bedrucken von geeigneten und vom Hersteller zugelassenen Materialien bestimmt. Eine andersartige oder darüberhinausgehende Benutzung ist nicht bestimmungsgemäß. Für aus missbräuchlicher Verwendung resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht - das Risiko trägt alleine der Anwender.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch das Beachten der Betriebsanleitung, einschließlich der vom Hersteller gegebenen Wartungsempfehlungen/-vorschriften.
- Das Drucksystem darf nur in technisch einwandfreiem Zustand sowie bestimmungsgemäß, sicherheits- und gefahrenbewusst unter Beachtung der Betriebsanleitung benutzt werden. Insbesondere Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen umgehend beseitigt werden.
- Das Drucksystem ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Es kann dennoch bei der missbräuchlichen Verwendung Gefahr für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter bzw. Beeinträchtigungen des Drucksystems und anderer Sachwerte entstehen.

Sicherheitshinweise



WARNUNG!

Die Druckmechanik ist dafür vorgesehen, in eine Anlage integriert zu werden. Dabei ist zwingend darauf zu achten, dass nationale Sicherheitsbestimmungen eingehalten werden. Es ist insbesondere auf folgende Punkte zu achten:

- ⇒ Die Druckmechanik ist so zu sichern, dass während des Druckvorgangs nicht in den Arbeitsbereich gegriffen werden kann.
- ⇒ Es muss sichergestellt sein, dass die geforderte Brandschutzvorrichtung gemäß IEC 62368-1 gegeben ist (siehe Kapitel 6.4 in der Norm IEC 62368-1).

- Das Drucksystem ist für Stromnetze mit Wechselspannung von 110 ... 240 V AC ausgelegt. Drucksystem nur an Steckdosen mit Schutzleiterkontakt anschließen.



HINWEIS!

Die Schutzleitererdungsverbindung der Steckdose ist von einer Fachkraft zu überprüfen.

- Das Drucksystem ist nur mit Geräten zu verbinden, die Schutzkleinspannung führen.
- Vor dem Herstellen oder Lösen von Anschlüssen alle betroffenen Geräte (Computer, Drucker, Zubehör) ausschalten.
- Das Drucksystem darf nur in einer trockenen Umgebung betrieben und keiner Nässe (Spritzwasser, Nebel, etc.) ausgesetzt werden.
- Das Drucksystem darf nicht in explosionsgefährdeter Atmosphäre und nicht in Nähe von Hochspannungsleitungen betreiben.
- Das Drucksystem nur in Umgebungen einsetzen die vor Schleifstäuben, Metallspänen und ähnlichen Fremdkörpern geschützt sind.
- Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen dürfen nur von geschultem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Bedienpersonal muss durch den Betreiber anhand der Betriebsanleitung unterwiesen werden.
- Je nach Einsatz ist darauf zu achten, dass Kleidung, Haare, Schmuckstücke oder ähnliches von Personen nicht mit den offen liegenden, rotierenden Teilen bzw. den sich bewegenden Teilen in Berührung kommen.
- Das Gerät und Teile (z.B. Druckkopf) davon können während des Drucks heiß werden. Während des Betriebs nicht berühren und vor Materialwechsel, Ausbauen oder Justieren abkühlen lassen.
- Niemals leicht brennbares Verbrauchsmaterial verwenden.
- Nur die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Handlungen dürfen ausgeführt werden. Arbeiten die darüber hinausgehen dürfen nur vom Hersteller oder in Abstimmung mit dem Hersteller durchgeführt werden.
- Unsachgemäße Eingriffe an elektronischen Baugruppen und deren Software können Störungen verursachen.
- Unsachgemäße Arbeiten oder andere Veränderungen am Gerät können die Betriebssicherheit gefährden.
- Servicearbeiten immer in einer qualifizierten Werkstatt durchführen lassen, die die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeug zur Durchführung der erforderlichen Arbeit besitzt.
- An den Drucksystemen sind Warnhinweis-Etiketten angebracht. Keine Warnhinweis-Etiketten entfernen sonst können Gefahren nicht erkannt werden.



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Netzspannung!

- ⇒ Gehäuse des Drucksystems nicht öffnen.

**VORSICHT!**

Zweipolige Sicherung.

- ⇒ Vor allen Wartungsarbeiten das Drucksystem vom Stromnetz trennen und kurz warten, bis sich das Netzteil entladen hat.

**HINWEIS!**

Für Norwegen und Schweden: Geräte, die über einen Netzanschluss mit einer Verbindung zur Schutzterdung an die Schutzterdung der elektrischen Anlage des Gebäudes und an ein Kabelverteilsystem mit Koaxialkabeln angeschlossen sind, können unter bestimmten Umständen Brandgefahren verursachen. Die Verbindung mit einem Kabelverteilsystem muss daher über eine Einrichtung erfolgen, die eine elektrische Isolierung unterhalb eines bestimmten Frequenzbereichs bereitstellt.

Außerbetriebnahme und Demontage

**HINWEIS!**

Die Demontage des Drucksystems darf nur von geschultem Personal durchgeführt werden.

**VORSICHT!**

Verletzungsgefahr durch unvorsichtige Handhabung beim Anheben oder Absetzen des Geräts.

- ⇒ Gewicht des Drucksystems nicht unterschätzen (11 ... 13 kg).
 ⇒ Drucksystem beim Transport vor unkontrollierten Bewegungen sichern.

Umweltgerechte Entsorgung

Hersteller von B2B-Geräten sind seit 23.03.2006 verpflichtet Altgeräte, die nach dem 13.08.2005 hergestellt wurden, zurückzunehmen und zu verwerten. Diese Altgeräte dürfen grundsätzlich nicht an kommunalen Sammelstellen abgegeben werden. Sie dürfen nur vom Hersteller organisiert verwertet und entsorgt werden. Entsprechend gekennzeichnete Valentin Produkte können daher zukünftig an Carl Valentin GmbH zurückgegeben werden.

Die Altgeräte werden daraufhin fachgerecht entsorgt.

Die Carl Valentin GmbH nimmt dadurch alle Verpflichtungen im Rahmen der Altgeräteentsorgung rechtzeitig wahr und ermöglicht damit auch weiterhin den reibungslosen Vertrieb der Produkte. Wir können nur frachtfrei zugesandte Geräte zurücknehmen.

Die Elektronikplatine des Drucksystems ist mit einer Lithium Batterie ausgestattet. Diese ist in Altbatteriesammelgefäßen des Handels oder bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern zu entsorgen.

Weitere Informationen finden Sie in der WEEE Richtlinie oder auf unserer Internetseite www.carl-valentin.de.

Betriebsbedingungen

Die Betriebsbedingungen sind Voraussetzungen, die vor Inbetriebnahme und während des Betriebs unserer Geräte erfüllt sein müssen, um einen sicheren und störungsfreien Betrieb zu gewährleisten.

Bitte lesen Sie die Betriebsbedingungen aufmerksam durch.

Falls Sie Fragen, im Hinblick auf die praktischen Anwendungen der Betriebsbedingungen haben, setzen Sie sich mit uns oder Ihrer zuständigen Kundendienststelle in Verbindung.

Allgemeine Bedingungen

Die Geräte sind bis zur Aufstellung nur in der Originalverpackung zu transportieren und aufzubewahren.

Die Geräte dürfen nicht aufgestellt und nicht in Betrieb genommen werden, bevor die Betriebsbedingungen erfüllt sind.

Inbetriebnahme, Programmierung, Bedienung, Reinigung und Pflege unserer Geräte dürfen nur nach gründlichem Lesen unserer Anleitungen durchgeführt werden.

Die Geräte dürfen nur von geschultem Personal bedient werden.



HINWEIS!

Wiederholt Schulungen durchzuführen.

Inhalt der Schulung sind die Kapitel 'Betriebsbedingungen', 'Material einlegen' und 'Wartung und Reinigung'.

Die Hinweise gelten ebenfalls für die von uns gelieferten Fremdgeräte.

Es dürfen nur Original Ersatz- und Austauschteile verwendet werden.

Bezüglich Ersatz-/Verschleißteilen bitte an den Hersteller wenden.

Bedingungen an den Aufstellungsort

Die Aufstellfläche sollte eben, erschütterungs-, schwingungs- und luftzugsfrei sein.

Die Geräte sind so anzuordnen, dass eine optimale Bedienung und eine gute Zugänglichkeit zur Wartung möglich sind.

Installation der bauseitigen Netzversorgung

Die Installation der Netzversorgung zum Anschluss unserer Geräte muss nach den internationalen Vorschriften und den daraus abgeleiteten Bestimmungen erfolgen. Hierzu gehören im Wesentlichen die Empfehlungen einer der drei folgenden Kommissionen:

- Internationale Elektronische Kommission (IEC)
- Europäisches Komitee für Elektronische Normung (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Unsere Geräte sind nach VDE-Schutzklasse I gebaut und müssen an einen Schutzleiter angeschlossen werden. Die bauseitige Netzversorgung muss einen Schutzleiter haben, um geräteinterne Störspannungen abzuleiten.

Technische Daten der Netzversorgung

Netzspannung und Netzfrequenz:	Siehe Typenschild
Zulässige Toleranz der Netzspannung:	+6 % ... -10 % vom Nennwert
Zulässige Toleranz der Netzfrequenz:	+2 % ... -2 % vom Nennwert
Zulässiger Klirrfaktor der Netzspannung:	≤ 5 %

Entstörmaßnahmen:

Bei stark verseuchtem Netz (z.B. bei Einsatz von thyristorgesteuerten Anlagen) müssen bauseits Entstörmaßnahmen getroffen werden. Sie haben zum Beispiel folgende Möglichkeiten:

- Separate Netzzuleitung zu unseren Geräten vorsehen.
- In Problemfällen kapazitiv entkoppelten Trenntransformator oder sonstiges Entstörgerät in die Netzzuleitung vor unseren Geräten einbauen.

Störstrahlung und Störfestigkeit

- Störaussendung/Emission gemäß EN 55032: 2015-07
- Störfestigkeit/Immunity gemäß EN 61000-6-2: 2019-02



HINWEIS!

Dies ist eine Einrichtung der Klasse A. Diese Einrichtung kann im Wohnbereich Funkstörungen verursachen; in diesem Fall kann vom Betreiber verlangt werden, angemessene Maßnahmen durchzuführen und dafür aufzukommen.

Verbindungsleitungen zu externen Geräten

Alle Verbindungsleitungen müssen in abgeschirmten Leitungen geführt werden. Das Schirmgeflecht muss auf beiden Seiten großflächig mit dem Steckergehäuse verbunden werden.

Es darf keine parallele Leitungsführung zu Stromleitungen erfolgen. Bei unvermeidlicher Parallelführung ist ein Mindestabstand von 0,5 m einzuhalten.

Temperaturbereich der Leitungen: -15 ... +80 °C.

Es dürfen nur Geräte mit Stromkreisen angeschlossen werden die die Anforderung 'Safety Extra Low Voltage' (SELV) erfüllen. Im Allgemeinen sind dies Geräte, die nach EN 62368-1 geprüft sind.

Installation Datenleitungen

Die Datenkabel müssen vollständig geschirmt und mit Metall- oder metallisierten Steckverbindergehäusen versehen sein. Geschirmte Kabel und Steckverbinder sind erforderlich, um Ausstrahlung und Empfang elektrischer Störungen zu vermeiden.

Zulässige Leitungen

Abgeschirmte Leitung: 4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Sende- und Empfangsleitungen müssen jeweils paarig verdreht sein.

Maximale Leitungslängen: bei Schnittstelle V 24 (RS232C) - 3 m (mit Abschirmung)
 bei USB - 3 m
 bei Ethernet - 100 m

Luftkonvektion

Um eine unzulässige Erwärmung zu vermeiden, muss sich um das Gerät eine freie Luftkonvektion bilden können.

Grenzwerte

Schutzart gemäß IP:	20
Umgebungstemperatur °C (Betrieb):	Min. +5 Max. +40
Umgebungstemperatur °C (Lagerung):	Min. -20 Max. +60
Relative Luftfeuchte % (Betrieb):	Max. 80
Relative Luftfeuchte % (Lagerung):	Max. 80 (Betaung der Geräte nicht zulässig)

Gewährleistung

Wir lehnen die Haftung für Schäden ab, die entstehen können durch:

- Nichtbeachtung unserer Betriebsbedingungen und Bedienungsanleitung.
- Fehlerhafte elektrische Installation der Umgebung.
- Bauliche Veränderungen an unseren Geräten.
- Fehlerhafte Programmierung und Bedienung.
- Nicht durchgeführte Datensicherung.
- Verwendung von nicht Original Ersatz- und Zubehörteilen.
- Natürlichem Verschleiß und Abnutzung.

Wenn Sie Geräte neu einstellen oder programmieren, kontrollieren Sie die Neueinstellung durch einen Probelauf und Probedruck. Sie vermeiden dadurch fehlerhafte Ergebnisse, Auszeichnungen und Auswertungen.

Die Geräte dürfen nur von geschulten Mitarbeitern bedient werden.

Kontrollieren Sie den sachgemäßen Umgang mit unseren Produkten und wiederholen Sie Schulungen.

Wir übernehmen keine Garantie dafür, dass alle in dieser Anleitung beschriebenen Eigenschaften bei allen Modellen vorhanden sind. Bedingt durch unser Streben nach ständiger Weiterentwicklung und Verbesserung besteht die Möglichkeit, dass sich technische Daten ändern, ohne dass eine Mitteilung darüber erfolgt.

Durch Weiterentwicklung oder länderspezifische Vorschriften können Bilder und Beispiele in der Anleitungen von der gelieferten Ausführung abweichen.

Bitte beachten Sie die Informationen über zulässige Druckmedien und die Hinweise zur Gerätepflege, um Beschädigungen oder vorzeitigen Verschleiß zu vermeiden.

Wir haben uns bemüht, dieses Handbuch in verständlicher Form zu verfassen, und Ihnen möglichst viele Informationen zu geben. Falls sich Fragen ergeben oder wenn Sie Fehler entdecken, bitte teilen Sie uns dies mit, damit wir die Möglichkeit haben, unsere Handbücher zu verbessern.

Auspacken/Einpacken des Drucksystems



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch unvorsichtige Handhabung beim Anheben oder Absetzen des Geräts.

- ⇒ Gewicht des Drucksystems nicht unterschätzen (11... 13 kg).
- ⇒ Drucksystem beim Transport vor unkontrollierten Bewegungen sichern.

- ⇒ Drucksystem auf Transportschäden prüfen.
- ⇒ Transportsicherung aus Schaumstoff im Druckkopfbereich entfernen.
- ⇒ Lieferung auf Vollständigkeit prüfen.



HINWEIS!

Originalverpackung für eventuelle spätere Lieferungen aufbewahren.

Lieferumfang

- Druckmechanik.
- Ansteuerelektronik mit Netzkabel.
- Verbindungskabel.
- I/O Zubehör (Gegenstecker für I/Os).
- 1 Rolle Transferband.
- Pappkern (leer), auf Transferbandaufwicklung vormontiert.
- Reinigungsfolie für Druckkopf:
- Product Safety Guide.

Anbau/Montage des Drucksystems an Maschinen



HINWEIS!

Nur geschultes und qualifiziertes Fachpersonal darf den Anbau vornehmen.



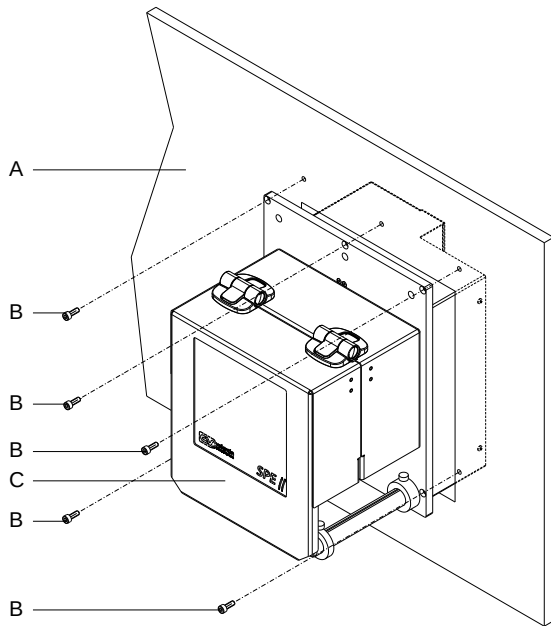
VORSICHT!

Beschädigung des Gerätes und der Druckmaterialien durch Feuchtigkeit und Nässe.

- ⇒ Drucksystem nur an trockenen und vor Spritzwasser geschützten Orten aufstellen.

- ⇒ Druckmechanik erschütterungs-, schwingungs- und luftzugsfreier montieren.
- ⇒ Deckel der Druckmechanik öffnen.
- ⇒ Transportsicherung aus Schaumstoff im Druckkopfbereich entfernen.

Befestigung des Drucksystems



⇒ Das Drucksystem (C) wird mit fünf M5 Befestigungsschrauben (B) an eine geeignete Stützkonstruktion (A) montiert.



VORSICHT!

Beschädigung des Drucksystems durch unzureichende Befestigung. Wenn das Drucksystem nicht korrekt befestigt ist, besteht die Gefahr, dass es aus der Stützkonstruktion fällt. Dies kann zu Verletzungen führen.

- ⇒ Drucksystem muss für einen ordnungsgemäßen Betrieb auf einer Stützkonstruktion angebracht sein.
- ⇒ Geeignete Schrauben verwenden, die das Gewicht des Drucksystems tragen können.

Anschließen des Drucksystems

Das Drucksystem ist mit einem Weitbereichsnetzteil ausgerüstet. Der Betrieb mit einer Netzspannung von 240 V AC / 50-60 Hz ist ohne Eingriff am Gerät möglich.



VORSICHT!

Beschädigung des Drucksystems durch undefinierte Einschaltströme.

- ⇒ Vor dem Netzanschluss den Netzschalter auf Stellung 'O' bringen.

⇒ Netzkabel in Netzanschlussbuchse stecken.

⇒ Stecker des Netzkabels in geerdete Steckdose stecken.



HINWEIS!

Durch unzureichende oder fehlende Erdung können Störungen im Betrieb auftreten.

Darauf achten, dass alle an das Drucksystem angeschlossenen Computer sowie die Verbindungskabel geerdet sind.

⇒ Drucksystem mit Computer oder Netzwerk mit einem geeigneten Kabel verbinden.

Inbetriebnahme des Drucksystems

- ⇒ Druckmechanik montieren.
- ⇒ Verbindungskabel zwischen Druckmechanik und Ansteuerelektronik einstecken und gegen unabsichtliches Lösen sichern.
- ⇒ Verbindung zwischen Ansteuerelektronik und PC über Druckerschnittstellen herstellen.
- ⇒ Verbindung zwischen Ansteuerelektronik und Verpackungsmaschine über Steuereingänge und Steuerausgänge herstellen.
- ⇒ Netzkabel der Ansteuerelektronik anschließen.
- ⇒ Wenn alle Anschlüsse hergestellt sind, Ansteuerelektronik am Netzschalter einschalten.
- ⇒ Etikettenmaterial und Transferband einlegen
- ⇒ Im Menü *Label layout/Measure label* (Etikettenlayout/Etikett messen) den Messvorgang starten.



HINWEIS!

Um eine korrekte Messung zu ermöglichen, müssen mindestens zwei vollständige Etiketten vorgeschoben werden (nicht bei Endlosetiketten).

Bei der Messung der Etiketten- und Schlitzlänge können geringe Differenzen auftreten. Aus diesem Grund können die Werte manuell im Menü *Label layout/Label and gap* (Etikettenlayout/Etiketten- und Schlitzlänge) eingestellt werden.

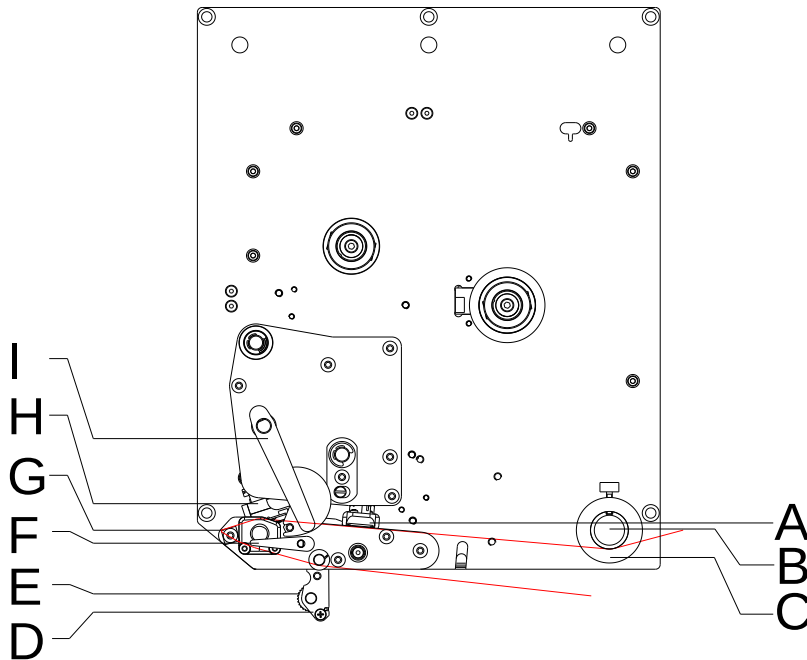
Flat Type Druckkopf – Etikettenrolle im Spendemodus einlegen



HINWEIS!

Da durch elektrostatische Entladung die dünne Beschichtung des Thermodruckkopfes oder andere elektronische Teile beschädigt werden können, sollte das Etikettenmaterial antistatisch sein.

Die Verwendung falscher Materialien kann zu Fehlfunktionen des Druckers führen und die Garantie erlöschen lassen.



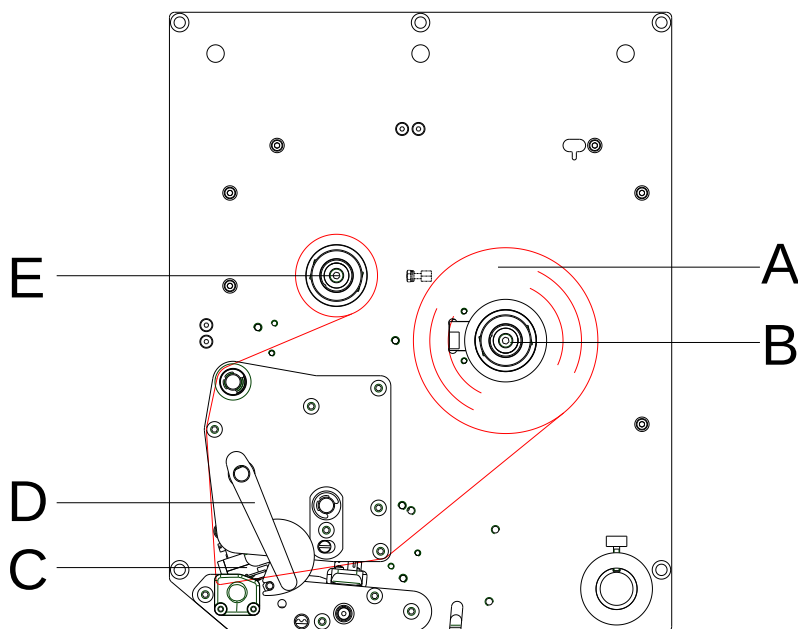
- Deckel des Drucksystems öffnen.
- Andruckhebel (I) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (H) aufzuklappen.
- Etikettenmaterial unterhalb der Etikettenführung (B) und des Druckkopfs (H) hindurchführen. Darauf achten, dass das Material durch die Lichtschranke (A) läuft.
- Andruckhebel (I) bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (H) anzuklappen.
- Stellringe (C) der Etikettenführung auf die Materialbreite ausrichten.
- Rasthebel (F) im Uhrzeigersinn nach oben drehen und dabei die Spendewippe (D) nach unten wegklappen.
- Einige Etiketten vom Trägermaterial abziehen und Trägermaterial über die Spendekante (G) und zwischen der geriffelten Kunststoffwalze (E) und der Welle der Spendewippe (D) durchführen.
- Spendewippe (D) wieder nach oben drücken und einrasten.
- Trägermaterial nach hinten führen und an der Aufwickelvorrichtung befestigen.
- Offsetwert im Menüpunkt *Spende I/O* eingeben.
- Deckel des Drucksystems wieder schließen.

Flat Type Druckkopf - Transferband einlegen



HINWEIS!

Für die Thermotransfer-Druckmethode muss ein Farbband eingelegt werden. Bei Verwendung des Drucksystems für den direkten Thermodruck wird kein Farbband eingelegt. Die im Drucksystem verwendeten Farbbänder müssen mindestens so breit sein wie das Druckmedium. Ist das Farbband schmaler als das Druckmedium, bleibt der Druckkopf teilweise ungeschützt und nutzt sich vorzeitig ab.



HINWEIS!

Bevor eine neue Transferbandrolle eingelegt wird, ist der Druckkopf mit Druckkopf- und Walzenreiniger (97.20.002) zu reinigen. Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.

- Deckel des Drucksystems öffnen.
- Andruckhebel (D) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (C) aufzuklappen.



VORSICHT!

Schürff Gefahr beim Einlegen des Transferbandes bzw. beim Entnehmen des verbrauchten Transferbandes!
⇒ Auf die Kanten des Federblechs achten!

- Transferbandrolle (A) mit Außenwicklung auf die Abwickelrolle (B) stecken.
- Farbband-Leerkern über die Aufwickelrolle (E) schieben.
- Transferband unterhalb des Druckkopfs (C) durchführen.
- Transferbandanfang mit einem Klebestreifen am Leerkern der Aufwickelrolle (E) fixieren. Hierbei die Rotationsrichtung der Transferbandaufwicklung beachten.
- Andruckhebel (D) bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (C) anzuklappen.
- Deckel des Drucksystems wieder schließen.



HINWEIS!

Da durch elektrostatische Entladung die dünne Beschichtung des Thermodruckkopfes oder andere elektronische Teile beschädigt werden können, sollte das Transferband antistatisch sein. Die Verwendung falscher Materialien kann zu Fehlfunktionen des Drucksystems führen und die Garantie erlöschen lassen.



VORSICHT!

Einfluss von elektrostatischem Material auf den Menschen!

⇒ Antistatisches Transferband verwenden, da es beim Entnehmen zur elektrostatischen Entladung kommen könnte.

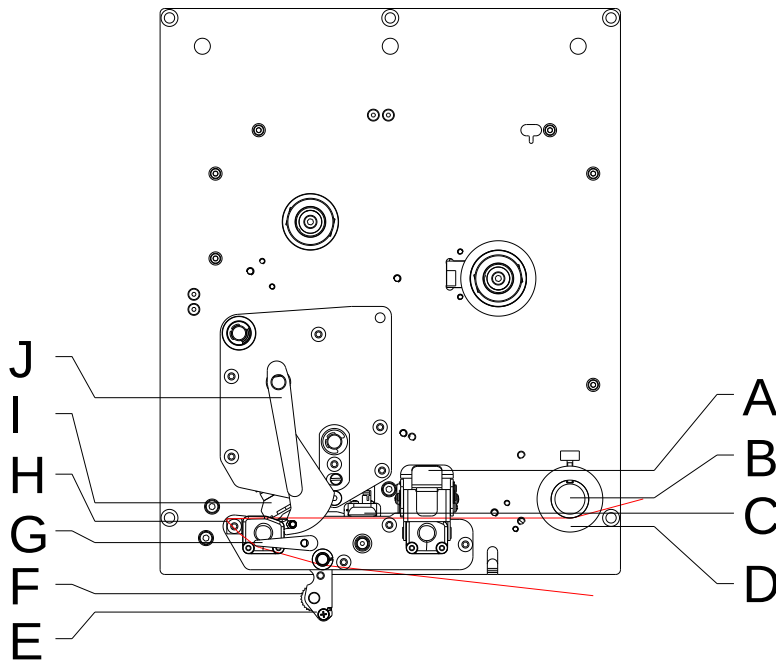
Corner Type Druckkopf – Etikettenrolle im Spendemodus einlegen



HINWEIS!

Da durch elektrostatische Entladung die dünne Beschichtung des Thermodruckkopfes oder andere elektronische Teile beschädigt werden können, sollte das Etikettenmaterial antistatisch sein.

Die Verwendung falscher Materialien kann zu Fehlfunktionen des Druckers führen und die Garantie erlöschen lassen.



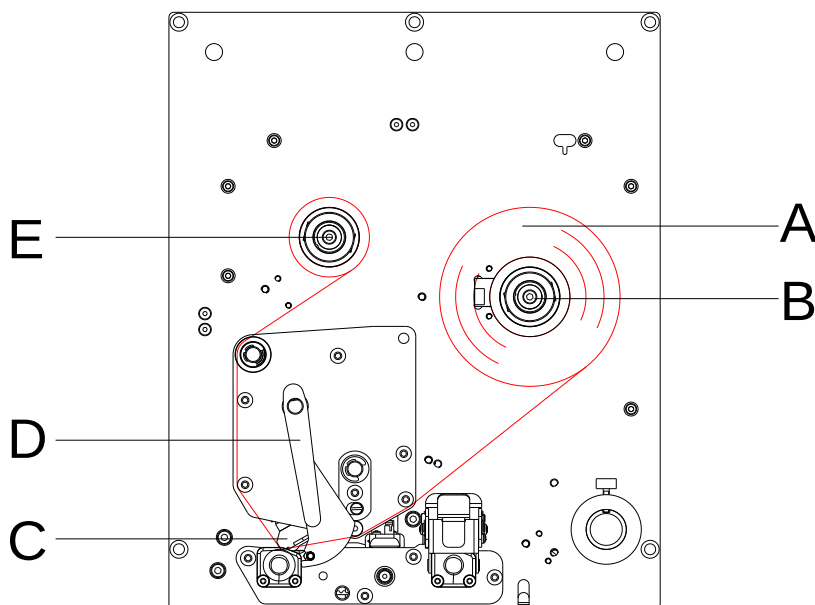
- Deckel des Drucksystems öffnen.
- Andruckhebel (J) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (I) aufzuklappen.
- Riegel der Lagerschiene nach oben ziehen, um die Lagerschiene (A) zu öffnen.
- Etikettenmaterial unterhalb der Etikettenführung (B) und des Druckkopfs (I) hindurchführen. Darauf achten, dass das Material durch die Lichtschranke (C) läuft.
- Lagerschiene (A) wieder nach unten drücken, bis sie einrastet.
- Andruckhebel (J) bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (I) anzuklappen.
- Stellringe (D) der Etikettenführung auf die Materialbreite ausrichten.
- Rasthebel (G) im Uhrzeigersinn nach oben drehen und dabei die Spendewippe (E) nach unten wegklappen.
- Einige Etiketten vom Trägermaterial abziehen und Trägermaterial über die Spendekante (H) und zwischen der geriffelten Kunststoffwalze (F) und der Welle der Spendewippe (E) durchführen.
- Spendewippe (E) wieder nach oben drücken und einrasten.
- Trägermaterial nach hinten führen und an der Aufwickelvorrichtung befestigen.
- Offsetwert im Menüpunkt *Spende I/O* eingeben.
- Deckel des Drucksystems wieder schließen.

Corner Type Druckkopf - Transferband einlegen



HINWEIS!

Für die Thermotransfer-Druckmethode muss ein Farbband eingelegt werden. Bei Verwendung des Drucksystems für den direkten Thermodruck wird kein Farbband eingelegt. Die im Drucksystem verwendeten Farbbänder müssen mindestens so breit sein wie das Druckmedium. Ist das Farbband schmaler als das Druckmedium, bleibt der Druckkopf teilweise ungeschützt und nutzt sich vorzeitig ab.



HINWEIS!

Bevor eine neue Transferbandrolle eingelegt wird, ist der Druckkopf mit Druckkopf- und Walzenreiniger (97.20.002) zu reinigen. Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.

- Deckel des Drucksystems öffnen.
- Andruckhebel (D) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um Druckkopf (C) aufzuklappen.



VORSICHT!

Schürfgefahr beim Einlegen des Transferbandes bzw. beim Entnehmen des verbrauchten Transferbandes!
⇒ Auf die Kanten des Federblechs achten!

- Transferbandrolle (A) mit Außenwicklung auf die Abwickelrolle (B) stecken.
- Farbband-Leerkern über die Aufwickelrolle (E) schieben.
- Transferband unterhalb des Druckkopfs (C) durchführen.
- Transferbandanfang mit einem Klebestreifen am Leerkern der Aufwickelrolle (E) fixieren. Hierbei die Rotationsrichtung der Transferbandaufwicklung beachten.
- Andruckhebel (D) bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (C) anzuklappen.
- Deckel des Drucksystems wieder schließen.



HINWEIS!

Da durch elektrostatische Entladung die dünne Beschichtung des Thermodruckkopfes oder andere elektronische Teile beschädigt werden können, sollte das Transferband antistatisch sein. Die Verwendung falscher Materialien kann zu Fehlfunktionen des Drucksystems führen und die Garantie erlöschen lassen.



VORSICHT!

Einfluss von elektrostatischem Material auf den Menschen!

⇒ Antistatisches Transferband verwenden, da es beim Entnehmen zur elektrostatischen Entladung kommen könnte.

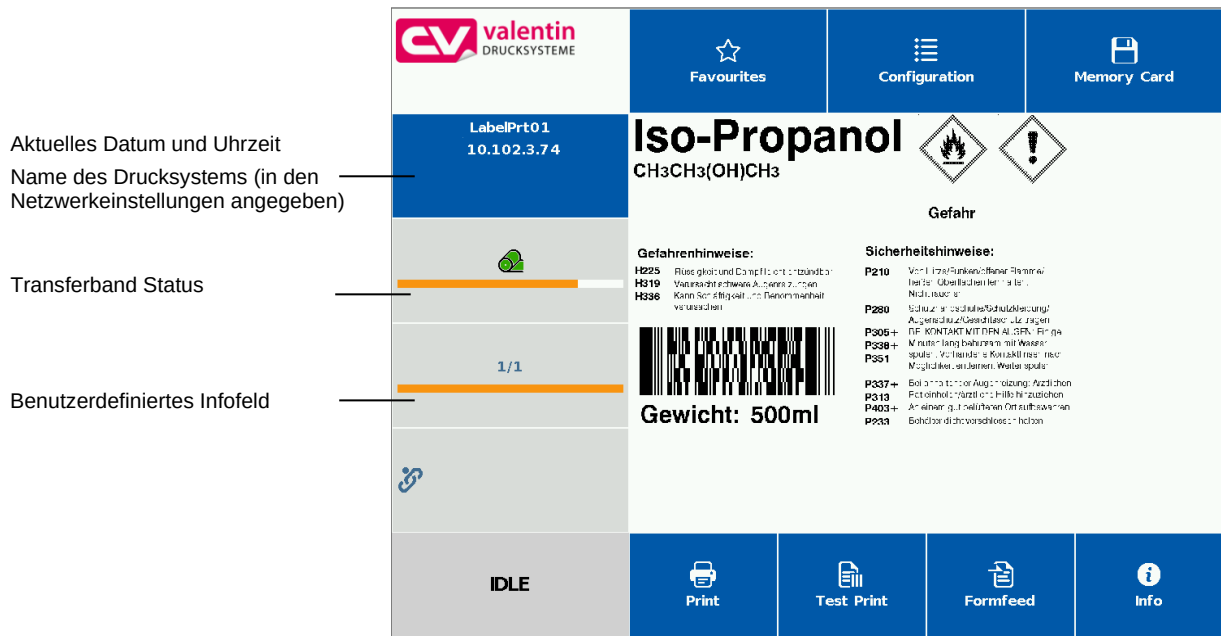
Touchscreen Display

Aufbau des Touchscreen Displays

Das Touchscreen Display zeigt eine intuitive grafische Bedienoberfläche mit klar verständlichen Symbolen und Schaltflächen.

Das Touchscreen Display informiert über den aktuellen Staus des Geräts und des Druckauftrags, meldet Fehler und zeigt die Geräteeinstellungen im Menü an.

Durch Auswählen der Schaltflächen auf dem Touchscreen Display werden Einstellungen vorgenommen.



Favorites	Zeigt die Favoritenliste an
Configuration	Parameter-Einstellungen auswählen
Memory Card	Zugriff auf Speicherkarten Menü
Print	Druckjob starten
Test Print	Testdruck auslösen
Formfeed	Layout-Vorschub auslösen
Info	Geräteinformationen anzeigen

Technische Daten

	SPE II 106/12	SPE II 106/24	SPE II 107/12	SPE II 108/12	SPE II 160/12	SPE II 162/12
Druckauflösung	300 dpi	600 dpi	300 dpi	300 dpi	300 dpi	300 dpi
Max. Druckgeschwindigkeit	350 mm/s	100 mm/s	350 mm/s	350 mm/s	300 mm/s	300 mm/s
Druckbreite	105,7 mm	105,6 mm	106,6 mm	108,4 mm	160 mm	162,6 mm
Durchlassbreite	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm
Druckkopf	Flat Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type
Schallemission (Messabstand 1 m)						
Mittlerer Schallleistungspegel	66,4 dB(A)	62,3 d(B)A	63,7 dB(A)	68,4 dB(A)	67,8 dB(A)	65,1 dB(A)
Etiketten						
Etiketten- oder Endlosmaterial	Papier, Karton, Textil, Kunststoff					
Materialstärke	max. 220 g/m² (größer auf Anfrage)					
Min. Etikettenbreite	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	50 mm
Min. Etikettenhöhe	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm
Max. Etikettenhöhe	3000 mm	750 mm	3000 mm	3000 mm	2000 mm	2000 mm
Etikettensensor	Standard: Durchlicht Option: Durchlicht und Reflexion von unten, Durchlicht und Reflexion von oben, Ultraschall-Lichtschranke					
Transferband						
Farbseite	außen oder innen					
Max. Rollendurchmesser	Ø 90 mm					
Kerndurchmesser	25,4 mm / 1"					
Max. Länge	450 m	450 m	450 m	450 m	450 m	450 m
Max. Breite	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm	163 mm	170 mm
Abmessungen in mm (Breite x Höhe x Tiefe)						
Druckmechanik	245 x 300 x 317				245 x 300 x 377	
Ansteuerelektronik	Panelgehäuse: 314 x 230 x 80 (ohne Anschlussleitungen) Tischgehäuse: 287 x 127 x 250 (ohne Anschlussleitungen)					
Gewicht						
Druckmechanik	ca. 11 kg				ca. 13 kg	
Ansteuerelektronik	Panelgehäuse: ca. 5,5 kg (ohne Anschlussleitungen) Tischgehäuse: ca. 4,5 kg (ohne Anschlussleitungen)					
Verbindungskabel	ca. 0,85 kg (Druckmechanik – Steuerung)					
Elektronik						
Prozessor	High Speed 32 Bit					
Arbeitsspeicher (RAM)	16 MB					
Steckplatz	für Compact Flash Karte Typ I					
Batterie	für Echtzeituhr (Datenspeicherung bei Netzabschaltung)					
Warnsignal	Akustisches Signal bei Fehler					
Schnittstellen						
Seriell	RS-232C (bis 115200 Baud)					
USB	2.0 High Speed Slave					
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP					
2 x USB Master	Anschluss für externe USB Tastatur und Memory Stick					
Betriebsbedingungen						
Nennspannung	110 ... 240 V AC / 50-60 Hz					
Leistungsaufnahme	400 VA					
Nennstrom	4 ... 2 A					
Sicherungswerte	2x T4A 250 V					

Betriebsbedingungen	
Betriebstemperatur	5 ... 40 °C
Luftfeuchtigkeit	max. 80 % (nicht kondensierend)
Bedienfeld (Touchscreen)	
LCD Farbdisplay	800 x 480 Pixel, Bilddiagonale 7"
Bedienfunktionen	Favoriten, Funktionsmenü, Speicherkarte, Druckstart, Testdruck, Vorschub, Info
Bedienfeld (LCD)	
LCD-Anzeige	Grafikdisplay 132 x 64 Pixel
Tasten	Testdruck, Funktionsmenü, Stückzahl, CF Karte, Feed, Enter, 4 x Cursor
Einstellungen	
	Datum, Uhrzeit, Schichtzeiten 20 Spracheinstellungen (weitere auf Anfrage) Geräteparameter, Schnittstellen, Passwortschutz
Überwachungen	
Druckstopp bei	Transferbandende / Etikettenende
Statusausdruck	Ausdruck zu Geräteeinstellungen wie z.B. Laufleistung, Lichtschranken-, Schnittstellen-, Netzwerkparameter Ausdruck der internen Schriftarten sowie aller unterstützter Barcodes
Schriften	
Schriftarten	6 Bitmap Fonts 8 Vektor Fonts/TrueType Fonts 6 Proportionale Fonts Weitere Schriftarten auf Anfrage
Zeichensätze	Windows 1250 bis 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Es werden alle west- und osteuropäischen, lateinischen, kyrillischen, griechischen und arabischen (Option) Zeichen unterstützt. Weitere Zeichensätze auf Anfrage.
Bitmap Fonts	Größe in Breite und Höhe 0,8 ... 5,6 Vergrößerungsfaktor 2 ... 9, Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°
Vektor Fonts / TrueType Fonts	Größe in Breite und Höhe 1 ... 99 mm Vergrößerungsfaktor stufenlos Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°
Schriftattribute	Abhängig von der Schriftart fett, kursiv, invers, vertikal
Zeichenabstand	Variabel
Barcodes	
1D Barcodes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D Barcodes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Composite Barcodes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Alle Barcodes sind in Höhe, Modulbreite und Ratio variabel Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270° Wahlweise Prüfziffer und Klarschriftausdruck
Software	
Konfiguration	ConfigTool
Prozess Steuerung	NiceLabel
Gestaltungssoftware	Labelstar Office Lite, Labelstar Office
Windows Druckertreiber	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows 11® Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2022®

Technische Änderungen vorbehalten

Reinigung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Stromschlag!

⇒ Vor allen Wartungsarbeiten das Drucksystem vom Stromnetz trennen und kurz warten, bis sich das Netzteil entladen hat.



HINWEIS!

Für die Reinigung des Drucksystems sind persönliche Schutzeinrichtungen wie Schutzbrille und Handschuhe empfehlenswert.

Wartungsaufgabe	Häufigkeit
Allgemeine Reinigung.	Bei Bedarf.
Transferband-Zugwalze reinigen.	Bei jedem Wechsel der Transferbandrolle oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds.
Andruckwalze reinigen.	Bei jedem Wechsel der Etikettenrolle oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds und des Etikettentransports.
Druckkopf reinigen.	Direkter Thermodruck: Bei jedem Wechsel der Etikettenrolle. Thermotransferdruck: Bei jedem Wechsel der Transferband oder bei Beeinträchtigung des Druckbilds.
Etikettenlichtschranke reinigen.	Bei Austauschen der Etikettenrolle.



HINWEIS!

Die Handhabungsvorschriften zur Verwendung von Isopropanol (IPA) sind zu beachten. Bei Kontakt mit der Haut oder den Augen mit fließendem Wasser gründlich auswaschen. Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen. Für gute Belüftung sorgen.



WARNUNG!

Brandgefahr durch leicht entzündlichen Etikettenlöser!

⇒ Bei Verwendung von Etikettenlöser muss das Drucksystem vollständig von Staub befreit und gereinigt sein.

Allgemeine Reinigung



VORSICHT!

Beschädigung des Drucksystems durch scharfe Reinigungsmittel!

⇒ Keine Scheuer- oder Lösungsmittel zur Reinigung der Außenflächen oder Baugruppen verwenden.

⇒ Staub und Papierfusseln im Druckbereich mit weichem Pinsel oder Staubsauger entfernen.

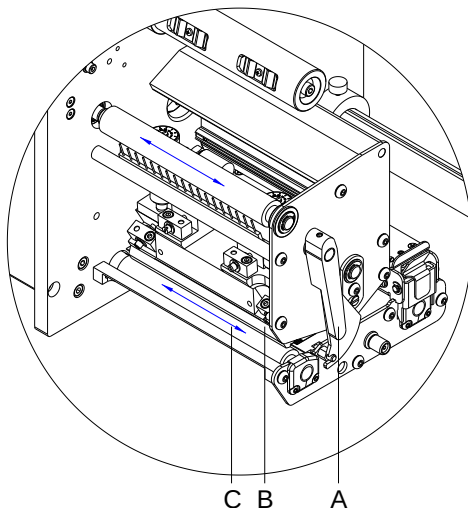
⇒ Außenflächen mit Allzweckreiniger säubern.

Transferband-Zugwalze reinigen

Eine Verschmutzung der Zugwalze führt zu einer schlechteren Druckqualität und kann außerdem zu Beeinträchtigungen des Materialtransports führen.

- Deckel des Drucksystems öffnen.
- Etiketten und Transferband entnehmen.
- Ablagerungen mit Walzenreiniger und weichem Tuch entfernen.
- Wenn die Walze Beschädigungen aufweist, Walze tauschen.
- Etiketten und Transferband wieder einlegen.
- Deckel des Drucksystems wieder schließen.

Andruckwalze reinigen



Eine Verschmutzung der Andruckwalze führt zu einer schlechteren Druckqualität und kann außerdem zu Beeinträchtigungen des Materialtransports führen.



VORSICHT!

Beschädigung der Andruckwalze!

⇒ Keine scharfen, spitzen oder harten Gegenstände zur Reinigung der Andruckwalze verwenden.

- Deckel des Drucksystems öffnen.
- Andruckhebel (A) gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (B) zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband aus dem Drucksystems nehmen.
- Ablagerungen mit Walzenreiniger und weichem Tuch entfernen.
- Walze (C) schrittweise von Hand drehen, um die gesamte Walze zu reinigen (nur bei ausgeschaltetem Drucksystems möglich, da sonst der Schrittmotor bestromt und damit die Andruckwalze in ihrer Position gehalten wird).
- Etiketten und Transferband wieder einlegen.
- Andruckhebel (A), bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf (B) anzuklappen.
- Deckel des Drucksystems wieder schließen.

Druckkopf reinigen

Während des Drucks kommt es zu Verunreinigungen am Druckkopf z.B. durch Farbpartikel des Transferbandes. Deshalb ist es sinnvoll und notwendig, den Druckkopf in gewissen Zeitabständen, abhängig von Betriebsstunden und Umgebungseinflüssen wie Staub usw., zu reinigen.



VORSICHT!

Beschädigung des Druckkopfs!

- ⇒ Keine scharfen, spitzen oder harten Gegenstände zur Reinigung des Druckkopfs verwenden.
- ⇒ Glasschutzschicht des Druckkopfs nicht berühren.

- Deckel des Drucksystems öffnen.
- Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband aus dem Drucksystems nehmen.
- Druckkopfoberfläche mit einem in reinem Alkohol getränktem Wattestäbchen reinigen.
- Vor Inbetriebnahme des Drucksystems, Druckkopf 2 bis 3 Minuten trocknen lassen.
- Etiketten und Transferband wieder einlegen.
- Andruckhebel, bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf anzuklappen.
- Deckel des Drucksystems wieder schließen.

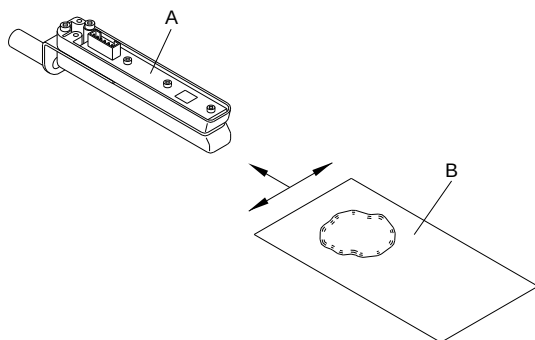
Etikettenlichtschanke reinigen



VORSICHT!

Beschädigung der Lichtschanke!

⇒ Keine scharfen oder harten Gegenstände oder Lösungsmittel zur Reinigung der Lichtschanke verwenden.



Die Etikettenlichtschanke kann durch Papierstaub verschmutzen. Dadurch kann die Etikettenabtastung beeinträchtigt werden.

- Deckel des Drucksystems öffnen.
- Andruckhebel gegen den Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf zu entriegeln.
- Etiketten und Transferband aus dem Drucksystem entnehmen.
- Lichtschanke (A) mit Druckgas-Spray ausblasen. Anweisungen auf der Dose beachten.
- Etikettenlichtschanke (A) kann zusätzlich mit einer Reinigungskarte (B) die zuvor mit reinem Alkohol befeuchtet wurde, gereinigt werden. Die Reinigungskarte ist hin und her zu schieben (siehe Abbildung).
- Etiketten und Transferband wieder einlegen.
- Andruckhebel, bis er einrastet im Uhrzeigersinn drehen, um den Druckkopf anzuklappen.
- Deckel des Drucksystems wieder schließen.

Instrucciones abreviadas y
recomendaciones de seguridad

Español

Copyright by Carl Valentin GmbH

Las indicaciones sobre el contenido del envío, el aspecto, las medidas, el peso se corresponden con nuestros conocimientos en el momento de la impresión de este documento.

Reservado el derecho a efectuar modificaciones.

Reservados todos los derechos, incluidos los de la traducción.

Prohibido reelaborar ningún fragmento de esta obra mediante sistemas electrónicos, así como multicopiarlo o difundirlo de cualquier modo (impresión, fotocopia o cualquier otro procedimiento) sin previa autorización de la empresa Carl Valentin GmbH.

Debido al constante desarrollo de los aparatos puede haber diferencias entre la documentación y el aparato.

La edición actual puede encontrarse bajo: www.carl-valentin.de.

Marcas comerciales (Trademarks)

Todas las marcas o sellos comerciales nombrados son marcas o sellos registrados del correspondiente propietario y, en algunos casos, no tendrán un marcado especial. De la falta de marcado no se puede deducir que no se trate de una marca o sello registrado/a.

Los sistemas de impresión Carl Valentin cumplen las siguientes directrices de seguridad:

- CE** Directiva sobre baja tensión (2014/35/UE)
- Directiva sobre compatibilidad electromagnética (2014/30/UE)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contenido

Indicaciones para su empleo	28
Indicaciones de seguridad	28
Puesta fuera de servicio y desmontaje	29
Eliminación no contaminante	29
Condiciones de funcionamiento	30
Desembalaje/embalaje del sistema de impresión	33
Contenido del material entregado	33
Instalación/Montaje de la mecánica en máquinas	33
Fijación del sistema de impresión	34
Conexión del sistema de impresión	34
Puesta en funcionamiento del sistema de impresión	35
Flat Type Cabezal de impresión – Colocación de las etiquetas en modo dispensador	36
Flat Type Cabezal de impresión - Colocación de la cinta de transferencia	37
Corner Type Cabezal de impresión – Colocación de las etiquetas en modo dispensador	38
Corner Type Cabezal de impresión - Colocación de la cinta de transferencia	39
Pantalla táctil (touch-screen)	40
Datos técnicos	41
Limpieza general	43
Limpieza del rodillo de tracción de cinta de transferencia	43
Limpieza del rodillo de presión	44
Limpieza del cabezal de impresión	44
Limpieza de la fotocélula	44

Indicaciones para su empleo

- El sistema de impresión está diseñado exclusivamente para imprimir materiales adecuados y autorizados por el fabricante. Cualquier otro uso no contemplado en lo anterior se considera contrario a lo prescrito. El fabricante/proveedor no asume ninguna responsabilidad por los daños resultantes de un uso incorrecto.
- También forma parte del uso adecuado seguir las instrucciones de manejo y cumplir los requisitos/normas de mantenimiento indicados por el fabricante.
- Únicamente se debe utilizar el sistema de impresión en perfectas condiciones técnicas, de una manera adecuada, teniendo en cuenta la seguridad y los peligros que se corren, y de acuerdo con las instrucciones de manejo. En especial deben resolverse inmediatamente los problemas que afecten a la seguridad.
- El sistema de impresión ha sido construido conforme al estado de la técnica y a las reglas de seguridad técnica vigentes. No obstante, durante la utilización pueden producirse serios peligros para el usuario o para terceros, así como daños al sistema de impresión y otros daños materiales.

Indicaciones de seguridad



¡ADVERTENCIA!

La mecánica de impresión ha sido diseñada para integrarse en una máquina de envasado. Es fundamental que se cumplan las reglas sobre seguridad según la legislación vigente. Presta especial atención a los siguientes puntos:

- ⇒ La mecánica de impresión debe asegurarse de que no sea posible acceder al área de trabajo durante el proceso de impresión.
- ⇒ Debe asegurarse de que exista un dispositivo antiincendios según la norma IEC 62368-1 (véase capítulo 6.4 en la norma IEC 62368-1).

- El sistema de impresión está diseñado para funcionar con redes eléctricas con una corriente alterna de 110 ... 240 V AC. Conecte el sistema de impresión únicamente a tomas de corriente con contacto con conductor de protección a tierra.



¡AVISO!

La toma de tierra del conector deberá ser examinada por un técnico cualificado

- Enchufe el sistema de impresión sólo a líneas de baja tensión.
- Antes de establecer o soltar conexiones debe desenchufarse todos los aparatos implicados (ordenador, impresión, accesorios).
- Utilice el sistema de impresión en entornos secos y sin humedad (salpicaduras de agua, vapor, etc.).
- No use el sistema de impresión en atmósferas explosivas o cerca de líneas de alta tensión.
- Utilice el sistema de impresión únicamente en entornos protegidos de polvo de lijar, virutas metálicas y cuerpos extraños similares.
- Los trabajos de mantenimiento y conservación de sólo pueden ser ejecutados por personal especializado instruido.
- El personal de operaciones debe ser instruido por el gestor de acuerdo al manual de instrucciones.
- En caso de que limpie o entreteña el sistema de impresión con la tapa abierta, debe tenerse en cuenta que ni la ropa, el pelo o las joyas o similares entren en contacto con las partes rotativas que están al descubierto.
- Según el empleo se debe observar que la indumentaria, cabellos, joyas o similares de las personas no entren en contacto con piezas en rotación expuestas o bien las piezas en movimiento.
- Jamás emplee consumible fácilmente inflamable.
- Realice sólo las acciones descritas en este manual de usuario. Las acciones no incluidas en este manual deberán ser realizadas únicamente por el fabricante o en coordinación con el fabricante.
- La interferencia de módulos electrónicos no autorizados o su software pueden causar problemas de funcionamiento.
- Las modificaciones y alteraciones no autorizadas realizadas en el aparato pueden poner en peligro su seguridad operacional.
- Siempre haga los trabajos de servicio y mantenimiento en un taller adaptado a tal uso, donde el personal tenga conocimientos técnicos y herramientas requeridas para hacer los trabajos necesarios.
- Hay adhesivos de atención en el sistema de impresión que le alertan de los peligros. Por lo tanto, no retire los adhesivos de atención para que usted u otra persona estén al tanto de los peligros o posibles daños.



¡PELIGRO!

¡Peligro de muerte o daños corporales graves por electricidad!

- ⇒ No abra la cubierta del sistema de impresión directa.

**¡PRECAUCIÓN!**

Fusible bipolar.

- ⇒ Antes de todos los trabajos de mantenimiento del sistema de impresión desconecte la corriente de red y aguarde brevemente hasta que la fuente de red se haya descargado.

Puesta fuera de servicio y desmontaje**¡AVISO!**

El desmontaje del sistema de impresión solo puede ser ejecutado por personal capacitado.

**¡PRECAUCIÓN!**

Peligro de lesiones debido a un manejo imprudente en la instalación del sistema de impresión.

- ⇒ No subestime el peso del sistema de impresión (11 ... 13 kg).
- ⇒ Proteja el sistema de impresión contra movimientos descontrolados.

Eliminación no contaminante

Los fabricantes de aparatos B2B están obligados desde el 23/03/2006 a recibir de vuelta y reciclar los residuos de aparatos fabricados después del 13/08/2005. Está terminantemente prohibido deponer dichos residuos en puntos de recolección comunales. Únicamente el fabricante está autorizado para reciclarlos y eliminarlos en forma organizada. Por ello, en el futuro los productos Valentin que lleven la identificación correspondiente podrán ser retornados a Carl Valentin GmbH. Los residuos de aparatos serán eliminados entonces en forma apropiada.

Con ello, Carl Valentin GmbH asume oportunamente todas las obligaciones en el marco de la eliminación de residuos de aparatos, posibilitando de ese modo también la venta sin obstáculos de los productos. Únicamente podemos aceptar aparatos enviados francos de porte.

El circuito impreso electrónico del sistema de presión está equipado con una batería de litio. Estas deben ser eliminadas en recipientes colectores de baterías usadas del revendedor o los responsables públicos de eliminación.

Puede obtenerse más información leyendo la directiva RAEE o nuestra página web www.carl-valentin.de.

Condiciones de funcionamiento

Antes de la puesta en marcha del sistema de impresión y durante su uso, deberá comprobar que se cumplen las condiciones de funcionamiento aquí descritas. Sólo así quedará garantizado un funcionamiento del aparato en condiciones de seguridad y libre de interferencias.

Por favor, lea atentamente las condiciones de funcionamiento.

En caso de que necesite consultar acerca de las aplicaciones prácticas de las condiciones de servicio, póngase en contacto con nosotros o con el servicio de asistencia técnica que le corresponda.

Condiciones generales

Los equipos deben transportarse y almacenarse sólo en su embalaje original.

Los equipos no pueden colocarse ni ponerse en funcionamiento antes de que se hayan cumplido todas las condiciones de servicio.

La puesta en marcha, programación, manejo, limpieza y cuidado de nuestros equipos solo puede llevarse a cabo tras leer cuidadosamente nuestras instrucciones.



¡AVISO!

Les aconsejamos dar cursillos de repetición.

El contenido de los cursillos son los capítulos 'Condiciones de funcionamiento', 'Colocar el material' y el capítulo 'Mantenimiento y limpieza'.

Las observaciones son de aplicación asimismo para los equipos de terceros suministrados por nosotros.

Sólo pueden utilizarse repuestos y piezas de recambio originales.

Para cualquier información sobre las piezas de recambio/desgaste, diríjase al fabricante.

Condiciones del lugar de emplazamiento

El lugar de instalación debe ser liso y sin vibraciones. Deben evitarse las corrientes de aire.

Los aparatos se dispondrán de tal manera que se asegure su óptimo mantenimiento y accesibilidad.

Instalación de la fuente de alimentación

La instalación de la fuente de alimentación para conectar nuestros sistemas de impresión debe efectuarse de conformidad con la regulación y los acuerdos internacionales aplicables, y las disposiciones de ellos derivadas. En particular, debe efectuarse atendiendo a las recomendaciones de una de las tres comisiones siguientes:

- Comisión Internacional de Electrotécnica (IEC)
- Comité Europeo de Normalización Electrotécnica (CENELEC)
- Federación de Electrotécnicos Alemanes (VDE)

Nuestros aparatos están diseñados de acuerdo con lo establecido por la VDE para el tipo de prevención (Schutzklasse I), y deben conectarse a un conector puesto a tierra. La fuente de alimentación debe tener un conector de tierra o aterrizado, para eliminar interferencias internas en el voltaje.

Datos técnicos de la fuente de alimentación

Tensión y frecuencia de red:	Véase placa de características
Tolerancia permitida de tensión de red:	+6 % ... -10 % del valor nominal
Tolerancia permitida de frecuencia de red:	+2 % ... -2 % del valor nominal
Factor de distorsión no lineal permitido:	≤ 5 %

Medidas anti-interferencia:

En el caso de que la red se encuentre fuertemente contaminada (p.ej. en el caso de emplearse instalaciones controladas por tiristores), el cliente deberá tomar medidas anti-interferencia. Como medidas pueden tomarse, por ejemplo, las indicadas a continuación:

- Instale una toma de corriente independiente para nuestros aparatos.
- En el caso de problemas, instale un transformador de separación capacitado para desacoplamiento, u otro supresor de interferencias similar, en nuestros aparatos.

Radiación parásita e inmunidad a las interferencias

- Interferencia emitida según EN 55032: 2015-07
- Inmunidad a las interferencias según EN 61000-6-2: 2019-02



¡AVISO!

Este es un dispositivo de tipo A. Este aparato puede producir radiointerferencias en zonas habitadas. En dicho caso, se podrá exigir al usuario que tome las medidas apropiadas y que se haga responsable de las mismas.

Conexión a líneas de maquinaria exterior

Todas las líneas de conexión deben efectuarse por medio de cables apantallados. La malla de la pantalla debe estar, en una superficie amplia, en conexión con la superficie de la caja del enchufe por ambas caras.

No debe instalarse ninguna conexión paralela a la conexión eléctrica. Si no se puede evitar una conexión paralela, debe observarse una separación mínima de 0,5 metros de la conducción eléctrica.

Temperatura ambiente de la conducción: $-15 \dots +80 \text{ }^{\circ}\text{C}$.

Sólo está autorizado a conectar aparatos que cumplan los requisitos establecidos para los circuitos de tensión extra-baja de seguridad 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). En general, estos serán los que se hayan comprobado según la norma EN 62368-1.

Instalación de líneas de datos

Los cables de la terminal deben estar íntegramente apantallados y provistos de enchufes con carcasas de metal o metalizadas. Es preciso el uso de cables y enchufes apantallados con el fin de evitar la emisión y recepción de interferencias eléctricas.

Cables permitidos

Cable apantallado:	4 x 2 x 0,14 mm ² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm ² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm ² (12 x 2 x AWG 26)

El cableado de emisión y recepción debe ser de tipo par trenzado apantallado en cada caso.

Longitud máx. del cable:	en la interfaz V 24 (RS232C) - 3 m (con apantallado)
	en USB - 3 m
	en la Ethernet - 100 m

Ventilación por convección

Para evitar un calentamiento indeseado del aparato, el aire debe circular libremente alrededor del aparato.

Valores límite

Clase de protección según IP:	20
Temperatura ambiental °C (servicio):	Min. +5 Máx. +40
Temperatura ambiental °C (almacenamiento):	Min. -20 Máx. +60
Humedad relativa del aire % (servicio):	Máx. 80
Humedad relativa del aire % (almacenamiento):	Máx. 80 (no se permite la condensación)

Garantía

No nos hacemos responsables de ningún daño derivado de:

- Incumplimiento de las condiciones de funcionamiento e instrucciones de uso.
- Instalación eléctrica defectuosa del entorno.
- Modificaciones en la construcción de nuestros aparatos.
- Programación y manejo incorrectos.
- No haber realizado debidamente el aseguramiento de los datos.
- Utilización de repuestos y piezas de recambio no originales.
- Desgaste natural y por uso del aparato.

Cuando reinstale o re programe las sistemas de impresión, controle la nueva configuración mediante una prueba de funcionamiento y de impresión. Así evitara efectos, interpretaciones y rotulación equivocados.

Los aparatos deben ser utilizados únicamente por personal debidamente adiestrado al efecto.

Vigile el uso adecuado de nuestros productos y realice a menudo cursillos de formación.

No garantizamos que todos los modelos dispongan de todas las características descritas en este manual. Dado nuestro esfuerzo por un desarrollo y mejora continuados de nuestros productos, cabe la posibilidad de que se modifique algún dato técnico sin comunicarlo previamente.

Debido a la continua mejora de nuestros productos y a las disposiciones específicas para cada país, las imágenes y ejemplos del manual pueden diferir de los modelos suministrados.

Por favor, preste atención a la información acerca de los productos de impresión autorizados, y siga las instrucciones de mantenimiento del aparato para evitar daños y desgaste prematuro del mismo.

Nos hemos esforzado en redactar este manual de manera comprensible para proporcionarle la máxima información posible. Si tuviera cualquier duda o detectara algún error les rogamos nos lo haga saber para que podamos seguir mejorando este manual.

Desembalaje/embalaje del sistema de impresión



¡PRECAUCIÓN!

Peligro de lesiones debido a un manejo imprudente en la instalación del sistema de impresión.

- ⇒ No subestime el peso del sistema de impresión (11 ... 13 kg).
- ⇒ Proteja el sistema de impresión contra movimientos descontrolados.

- ⇒ Controle que el sistema de impresión no se haya dañado durante el transporte.
- ⇒ Retire la espuma de protección para el transporte del cabezal.
- ⇒ Compruebe que el envío está completo.



¡AVISO!

Conserve el embalaje original para un transporte posterior.

Contenido del material entregado

- Mecánica de impresión.
- Unidad de control con Cable de corriente.
- Cable de conexión.
- Accesorios E/S (conector hembra por E/S).
- 1 rollo de cinta de transferencia.
- Canuto de cinta vacío, montado sobre eje enrollador de cinta de transferencia.
- Hoja de limpieza por el cabezal.
- Product Safety Guide.

Instalación/Montaje de la mecánica en máquinas



¡AVISO!

Solo personal especializado capacitado y cualificado puede ejecutar el adosado.



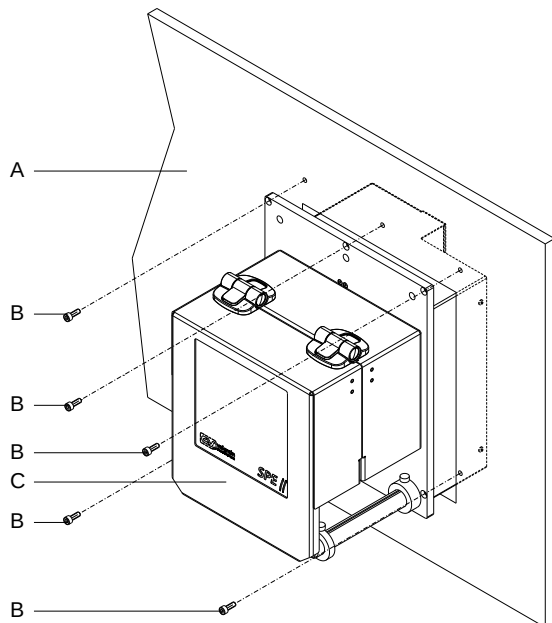
¡PRECAUCIÓN!

Riesgo de desperfectos en el aparato y en el material de impresión debido a la humedad.

- ⇒ Coloque el sistema de impresión únicamente en lugares secos y protegidos de salpicaduras de agua.

- ⇒ Monte la mecánica de impresión sobre una superficie sin vibraciones o corrientes de aire.
- ⇒ Abra la tapa de la mecánica de impresión.
- ⇒ Retire las protecciones de espuma para el transporte situadas en el área del cabezal de impresión.

Fijación del sistema de impresión



⇒ El sistema de impresión (C) está montado sobre una estructura de apoyo (A) y fijada con cinco tornillos M5.



¡PRECAUCIÓN!

El equipo puede resultar dañado si se monta inapropiadamente. Si el equipo no está sujeto adecuadamente, existe peligro de que caiga sobre los elementos de sujeción, lo que podría ocasionar daños por lesiones.

- ⇒ El sistema de impresión debe instalarse sobre un sistema de sujeción adecuado.
- ⇒ Emplee tornillos que puedan soportar adecuadamente el peso del sistema de impresión.

Conexión del sistema de impresión

El sistema de impresión está equipado con un cables de largo alcance. El aparato puede funcionar sin manipulación ninguna con una tensión de red de 240 V AC / 50-60 Hz.



¡PRECAUCIÓN!

Daño al equipo debido a corrientes de cierre indefinidas.

- ⇒ Antes de conectar a la toma, colocar el enchufe en la posición 'O'.
- ⇒ Enchufe el cable de red al casquillo conexión a la red.
- ⇒ Enchufe el cable de red a la toma de corriente puesta a tierra.



¡AVISO!

Si la puesta a tierra no es suficiente o no existe, pueden surgir averías durante el funcionamiento.

Asegurarse de que todos los ordenadores conectados al sistema de impresión, así como el cable de unión estén puestos a tierra.

- ⇒ Una el sistema de impresión con el ordenador o la red de ordenadores con un cable apropiado.

Puesta en funcionamiento del sistema de impresión

- ⇒ Monte la mecánica de impresión.
- ⇒ Conecte todos los cables entre la mecánica de impresión y la unidad de control y asegúrelos para que no se aflojen de forma inadvertida.
- ⇒ Conecte el PC y la unidad de control a través de la interfaz del sistema.
- ⇒ Conecte la unidad de control y la máquina empaquetadora a través de los controles de entrada y de salida.
- ⇒ Conecte el cable de la red de la unidad de control.
- ⇒ Cuando ya se ha realizado todas las conexiones, encienda la unidad de control.
- ⇒ Coloque el material de etiquetas y la cinta de transferencia.
- ⇒ Inicie el proceso de medición en el punto del menú *Label layout/Measure label* (*Configuración etiqueta/Medir etiqueta*).



¡AVISO!

Para posibilitar una medición correcta, deben avanzarse al menos dos etiquetas completas (esto no es válido para las cintas sin fin).

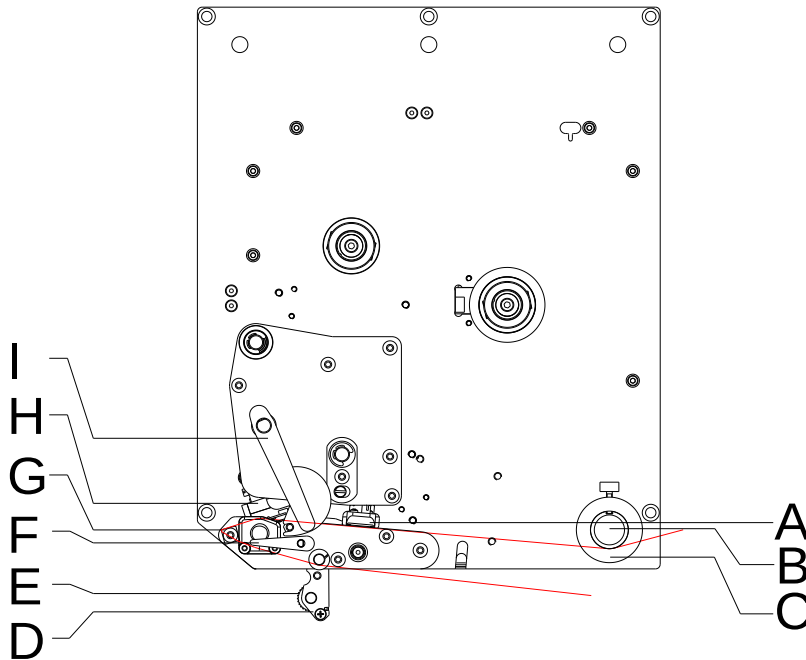
Al realizar la medición de las etiquetas y de la ranura entre etiquetas en el sistema de impresión, pueden aparecer diferencias insignificantes. Por esta razón puede introducir también los valores directamente de modo manual en el menú *Label layout/Label and gap* (*Configuración etiqueta/Etiqueta y Ranura*).

Flat Type Cabezal de impresión – Colocación de las etiquetas en modo dispensador



¡AVISO!

Debido a que el fino recubrimiento del cabezal térmico de impresión o de otro componente electrónico pueden verse dañados debido a la descarga electrostática, las etiquetas deben ser antiestáticas. El empleo de material inadecuado puede conducir a fallos de funcionamiento de la impresora y provocará la cancelación de la garantía



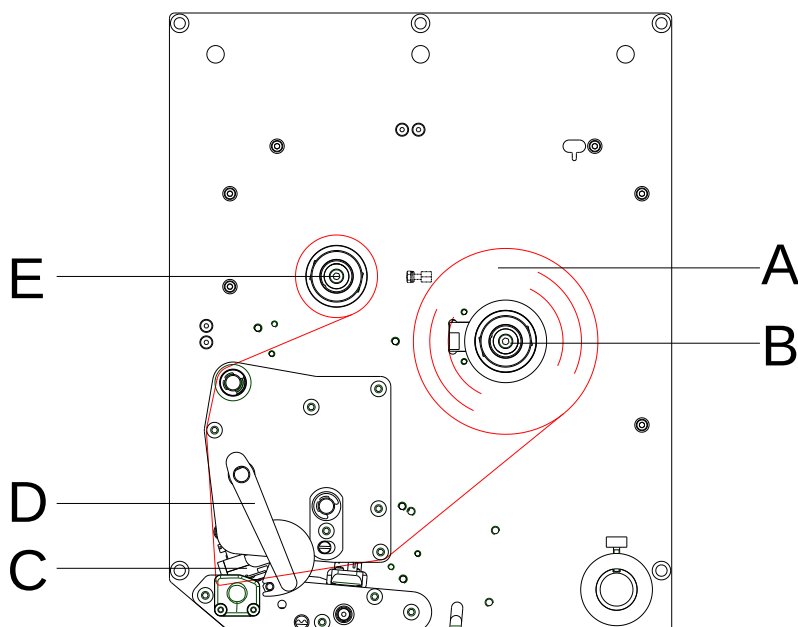
- Abra la tapa del sistema de impresión.
- Gire la palanca (I) en el sentido contrario de las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión (H).
- Coloque el material de etiquetas por debajo de la guía de etiquetas (B) y del cabezal de impresión (H). Preste atención al hacerlo, a que el material discurra a través de la fotocélula (A).
- Para cerrar el cabezal de impresión (H), gire la palanca (I) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.
- Regule el anillo de ajuste (C) de la guía de etiquetas a la anchura del material.
- Levante el latiguillo de dispensado (D) hasta el fondo girando la palanca de parada (F) en el sentido de las agujas del reloj hasta su tope.
- Retire unas cuantas etiquetas del material de soporte, y coloque el material de soporte por encima de la arista del dispensador (G) y guíelo entre el rodillo rallado de plástico (E) y el dispensador de balanceo (D).
- Coloque el dispensador de balanceo (D) hacia arriba y ciérrelo.
- Guíe el material de soporte hacia atrás y fíjelo al rebobinador.
- Introduzca los valores del offset en el menú *Dispenser I/O* (Dispensador I/O).
- Cierre la tapa del sistema de impresión.

Flat Type Cabezal de impresión - Colocación de la cinta de transferencia



¡AVISO!

En el modo de impresión de termotransferencia hay que colocar una cinta de transferencia térmica. Al emplear el sistema de impresión para termotransferencia directa, no se colocará ninguna cinta de transferencia térmica. Las cintas de transferencia térmica empleadas en el sistema de impresión deben ser al menos tan anchas como el material a imprimir. Si la cinta de transferencia fuera más estrecha que el medio a imprimir, el cabezal de impresión estará parcialmente desprotegido y se desgastará antes de tiempo.



¡AVISO!

Antes de colocar una nueva cinta de transferencia, le recomendamos limpiar el cabezal de impresión con el limpiador de cabezal y de rodillos (97.20.002). Deben seguirse las instrucciones de manipulación para la utilización de alcohol isopropílico (IPA). En caso de contacto con la piel o los ojos, enjuagar bien con agua corriente. Si persiste la irritación, acuda a un médico. Asegúrese de que el lugar esté bien ventilado.

- Abra la tapa del sistema de impresión.
- Gire la palanca (DB) en el sentido contrario de las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión (C).



¡PRECAUCIÓN!

¡Peligro de raspaduras al colocar la cinta de transferencia o bien al extraer la cinta de transferencia usada!
⇒ ¡Observe los bordes de la chapa de resorte!

- Deslice el rollo de cinta de transferencia (A) con bobinado hacia el exterior en el rollo de bobinado (B).
- Empuje un rollo vacío de cinta de transferencia en el rollo de bobinado (E).
- Dirija la cinta por debajo del cabezal (C).
- Fije la cinta en el rollo de bobinado (E), por medio de cinta adhesiva enrollada en el sentido de la rotación del rollo. Durante este proceso debe tenerse en cuenta que la dirección de rotación del enrollador de la cinta de transferencia transcurre en sentido contrario a las agujas del reloj.
- Para cerrar el cabezal de impresión (C), gire la palanca (D) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.
- Abra la tapa del sistema de impresión.



¡AVISO!

Debido a que el fino recubrimiento del cabezal térmico de impresión o de otro componente electrónico pueden verse dañados debido a la descarga electrostática, la cinta de transferencia debe ser antiestática. El empleo de material inadecuado puede conducir a fallos de funcionamiento del sistema de impresión y provocará la cancelación de la garantía.



¡PRECAUCIÓN!

¡Influencia de material electrostático sobre las personas!

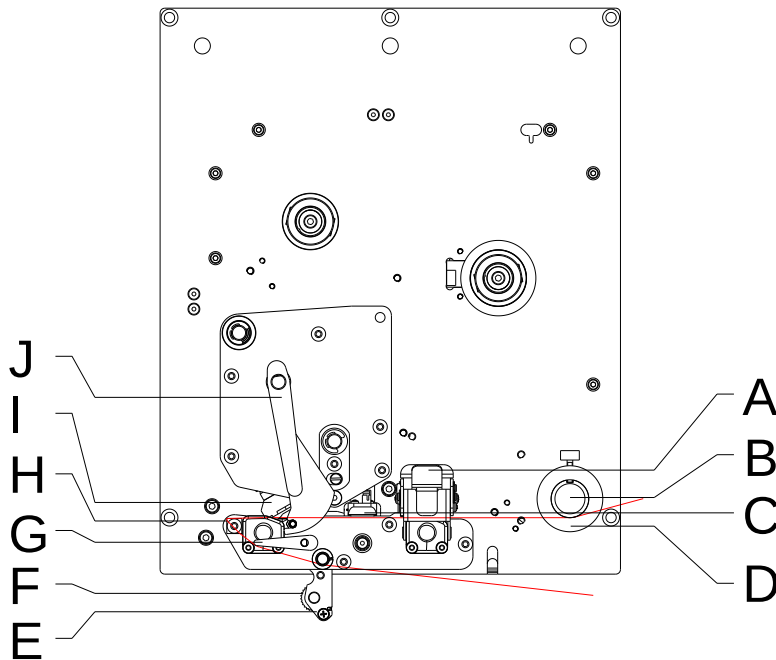
⇒ Emplee una cinta de transferencia antiestática, debido a que al extraer se pueden producir descargas electrostáticas.

Corner Type Cabezal de impresión – Colocación de las etiquetas en modo dispensador



¡AVISO!

Debido a que el fino recubrimiento del cabezal térmico de impresión o de otro componente electrónico pueden verse dañados debido a la descarga electrostática, las etiquetas deben ser antiestáticas. El empleo de material inadecuado puede conducir a fallos de funcionamiento de la impresora y provocará la cancelación de la garantía



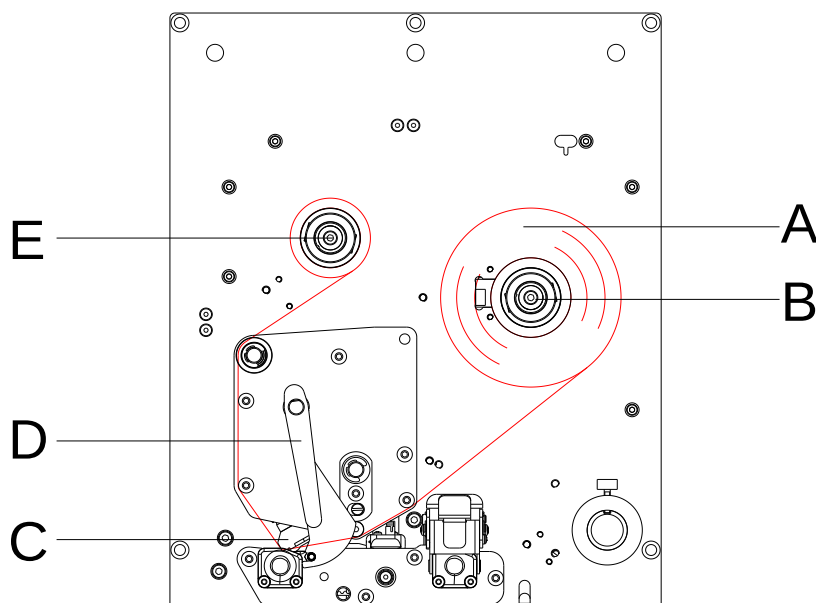
- Abra la tapa del sistema de impresión.
- Gire la palanca (J) en el sentido contrario de las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión (I).
- Tire hacia arriba la pestaña del carril de rodamientos para abrir el carril (A).
- Coloque el material de etiquetas por debajo de la guía de etiquetas (B) y del cabezal de impresión (I). Preste atención al hacerlo, a que el material discurra a través de la fotocélula (C).
- Presione el carril de rodamientos (A) hacia abajo hasta que encaje.
- Para cerrar el cabezal de impresión (I), gire la palanca (J) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.
- Regule el anillo de ajuste (D) de la guía de etiquetas a la anchura del material.
- Gire la palanca de cierre (G) hacia arriba en dirección de las agujas del reloj mientras gira el eje de dispensado (E) hacia abajo.
- Retire unas cuantas etiquetas del material de soporte, y coloque el material de soporte por encima de la arista des dispensador (H) y guíelo entre el rodillo rallado de plástico (F) y el dispensador de balanceo (E).
- Coloque el dispensador de balanceo (E) hacia arriba y ciérrelo.
- Guíe el material de soporte hacia atrás y fíjelo al rebobinador.
- Introduzca los valores del offset en el menú *Dispenser I/O* (Dispensador I/O).
- Cierre la tapa del sistema de impresión.

Corner Type Cabezal de impresión - Colocación de la cinta de transferencia



¡AVISO!

En el modo de impresión de termotransferencia hay que colocar una cinta de transferencia térmica. Al emplear el sistema de impresión para termotransferencia directa, no se colocará ninguna cinta de transferencia térmica. Las cintas de transferencia térmica empleadas en el sistema de impresión deben ser al menos tan anchas como el material a imprimir. Si la cinta de transferencia fuera más estrecha que el medio a imprimir, el cabezal de impresión estará parcialmente desprotegido y se desgastará antes de tiempo.



¡AVISO!

Antes de colocar una nueva cinta de transferencia, le recomendamos limpiar el cabezal de impresión con el limpiador de cabezal y de rodillos (97.20.002). Deben seguirse las instrucciones de manipulación para la utilización de alcohol isopropílico (IPA). En caso de contacto con la piel o los ojos, enjuagar bien con agua corriente. Si persiste la irritación, acuda a un médico. Asegúrese de que el lugar esté bien ventilado.

- Abra la tapa del sistema de impresión.
- Gire la palanca (DB) en el sentido contrario de las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión (C).



¡PRECAUCIÓN!

¡Peligro de raspaduras al colocar la cinta de transferencia o bien al extraer la cinta de transferencia usada!
⇒ ¡Observar los bordes de la chapa de resorte!

- Deslice el rollo de cinta de transferencia (A) con bobinado hacia el exterior en el rollo de bobinado (B).
- Empuje un rollo vacío de cinta de transferencia en el rollo de bobinado (E).
- Dirigir la cinta por debajo del cabezal (C).
- Fije la cinta en el rollo de bobinado (E), por medio de cinta adhesiva enrollada en el sentido de la rotación del rollo. Durante este proceso debe tenerse en cuenta que la dirección de rotación del enrollador de la cinta de transferencia transcurra en sentido contrario a las agujas del reloj.
- Para cerrar el cabezal de impresión (C), girar la palanca (D) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.
- Abra la tapa del sistema de impresión.



¡AVISO!

Debido a que el fino recubrimiento del cabezal térmico de impresión o de otro componente electrónico pueden verse dañados debido a la descarga electrostática, la cinta de transferencia debe ser antiestática. El empleo de material inadecuado puede conducir a fallos de funcionamiento del sistema de impresión y provocará la cancelación de la garantía.



¡PRECAUCIÓN!

¡Influencia de material electrostático sobre las personas!

- ⇒ Emplee una cinta de transferencia antiestática, debido a que al extraer se pueden producir descargas electrostáticas.

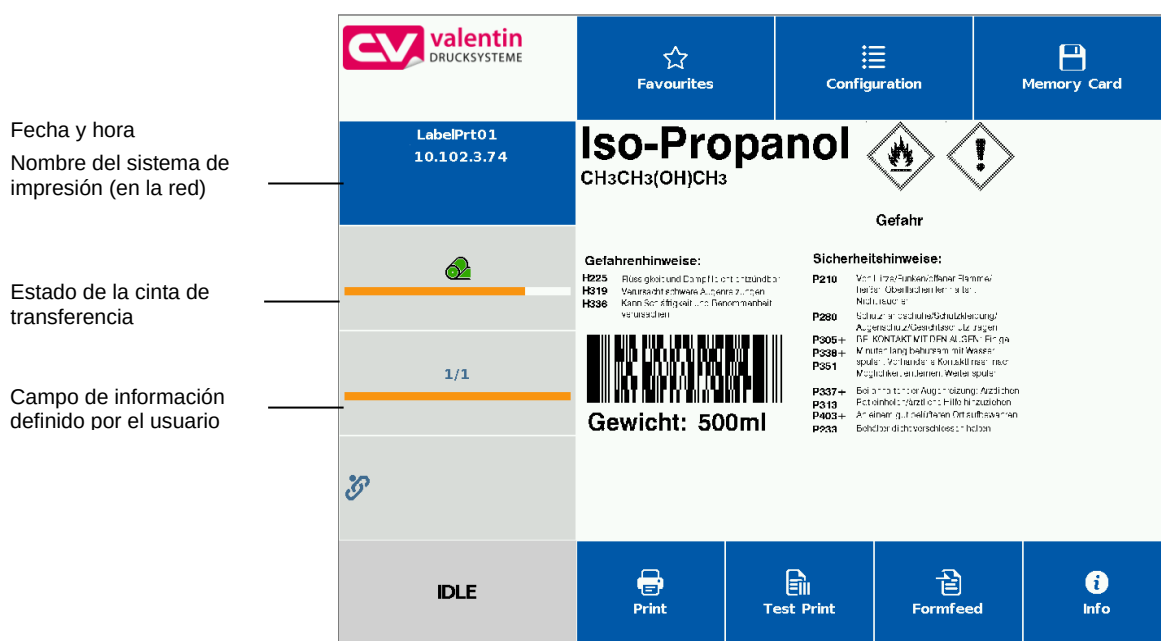
Pantalla táctil (touch-screen)

Estructura de la pantalla táctil

La pantalla táctil muestra un interfaz gráfico de usuario intuitivo con botones y símbolos bien definidos.

La pantalla táctil le informa sobre el estado actual del sistema de impresión y de la orden de impresión, le alerta en caso de error e indica los ajustes del sistema de impresión en el menú.

Los ajustes deseados se hacen seleccionando los botones en la pantalla táctil.



Favorites	Selecciona la lista de favoritos
Configuration	Selección de los ajustes de los parámetros
Memory Card	Acceso al menú de la tarjeta de memoria
Print	Inicio del trabajo de impresión
Test Print	Inicio de prueba de impresión
Formfeed	Inicio de avance de etiqueta
Info	Indica la información del sistema de impresión

Technische Daten

	SPE II 106/12	SPE II 106/24	SPE II 107/12	SPE II 108/12	SPE II 160/12	SPE II 162/12
Resolución	300 dpi	600 dpi	300 dpi	300 dpi	300 dpi	300 dpi
Velocidad máx. de impresión	350 mm/s	100 mm/s	350 mm/s	350 mm/s	300 mm/s	300 mm/s
Ancho de impresión	105,7 mm	105,6 mm	106,6 mm	108,4 mm	160 mm	162,6 mm
Ancho máx. de etiqueta	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm
Tipo de cabezal	Plano	Plano	Corner Type	Plano	Corner Type	Plano
Emisión sonora (distancia de medición 1 m)						
Nivel medio de potencia sonora	66,4 dB(A)	62,3 d(B)A	63,7 dB(A)	68,4 dB(A)	67,8 dB(A)	65,1 dB(A)
Etiquetas						
Etiquetas	Rollo o en zig-zag: papel, cartón, textil, materiales sintéticos					
Espesor del material	máx. 220 g/m² (mayor bajo pedido)					
Ancho mín. de etiqueta	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	50 mm
Altura mín. de etiqueta	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm
Largo máx. de etiqueta	3000 mm	750 mm	3000 mm	3000 mm	2000 mm	2000 mm
Sensor de etiquetas	Estándar: Transmisión Opción: Transmisión y reflexión inferior, Transmisión y reflexión arriba, luz ultrasónica					
Ribbon						
Sentido de rebobinado	exterior o interior					
Diámetro máx. de rollo	Ø 90 mm					
Diámetro interior	25,4 mm / 1"					
Largo máximo	450 m	450 m	450 m	450 m	450 m	450 m
Ancho máximo	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm	163 mm	170 mm
Medidas in mm (ancho x alto x fondo)						
Mecánica de impresión	245 x 300 x 317				245 x 300 x 377	
Unidad de control	encapsulado de panel: 314 x 230 x 80 (sin cable de conexión) encapsulado de sobremesa: 287x127x250 (sin cable de conexión)					
Peso						
Mecánica de impresión	aprox. 11 kg				aprox. 13 kg	
Unidad de control	encapsulado de panel: ca. 5,5 kg (sin cable de conexión) encapsulado de sobremesa: ca. 4,5 kg (sin cable de conexión)					
Cable de conexión	aprox. 0,85 kg (mecánica de impresión – unidad de control)					
Electrónica						
Procesador	High Speed 32 Bit					
RAM	16 MB					
Memoria	Para tarjeta CF Tipo I (en la unidad de control)					
Caché con batería	Para reloj en tiempo real y guardar datos al apagado					
Señal de aviso	Señal acústica cuando hay un error					
Puertos						
Serie	RS-232C (hasta 115.200 baudios)					
USB	2.0 High Speed Slave					
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP					
2 x USB Master	Conexión para teclado USB y lápiz de memoria					
Condiciones operativas						
Tensión nominal	100 ... 240 V AC / 50-60 Hz					
Consumo máx.	400 VA					
Corriente nominal	4 ... 2 A					
Valor del fusible	2x T4A 250 V					

Condiciones operativas	
Temperatura de funcionam.	5 ... 40 °C
Humedad máx. atmosférica	80 % (sin condensación)
Panel de control (pantalla táctil - touch-screen)	
Pantalla en color	800 x 480 píxeles, dimensión 7"
Funciones	Favoritos, Menú funciones, Tarjeta de memoria, Inicio de la impresión, Prueba de impresión, Avance de etiqueta, Información
Panel de control (pantalla LCD)	
Pantalla LCD	Display gráfico de 132 x 64 píxeles
Teclas	Prueba de impresión, Menú de funciones, Cantidad, Tarjeta CF, Avance de etiqueta, Intro, Cursor x 4, bloque numérico
Características	
	Fecha, hora, turnos, 20 idiomas (otro bajo pedido) Parámetros de etiqueta, de sistema de impresión, puertos, contraseña, variables
Monitorización	
La impresión se detiene si:	Final de ribbon / Fin de etiquetas
Informe de Estado	Amplio informe del estado del sistema de impresión con información sobre los parámetros. P.ej. largo de impresión, tiempo de impresión, puertos de las fotocélulas y parámetros de red. Impresión de todas las fuentes internas y códigos de barras en memoria.
Escritura	
Tipos de letra	6 Fuentes Bitmap, 8 Fuentes Vectoriales/TrueType, 6 Fuentes proporcionales Otras fuentes bajo pedido
Juego de caracteres	Windows 1250 a 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Caracteres europeos occidentales y orientales, Latinos, Cirílicos, Griegos y Árabes (opción) Otros caracteres bajo pedido
Tipos de letra bitmap	Tamaño variable en altura y anchura desde 0,8 ... 5,6 Zoom 2 ... 9 Orientación 0°, 90°, 180°, 270°
Tipos de letra vectoriales/TrueType	Tamaño variable en altura y anchura desde 1 ... 99 mm Zoom Variable Orientación 0°, 90°, 180°, 270°
Atributos de las fuentes	Depende de la fuente del carácter - Negrita, Cursiva, Inversa, Vertical
Distancia entre letras	Variable
Códigos de barra	
Códigos de barra 1D	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
Códigos de barra 2D	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Códigos compuestos	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Todos los códigos de barras son variables en altura, anchura y aspecto. Orientación 0°, 90°, 180°, 270°. Opcionalmente llevan dígito de control y línea de lectura.
Software	
Configuración	ConfigTool
Control de procesos	NiceLabel
Software de etiquetas	Labelstar Office Lite, Labelstar Office
Controladores de Windows	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows 11® Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2022®

Modificaciones técnicas reservadas

Limpieza

Para los ajustes y montajes sencillos emplear la llave hexagonal suministrada que se encuentra en la parte inferior de la unidad



¡PELIGRO!

¡Existe riesgo de muerte por descarga eléctrica!

⇒ Antes de iniciar cualquier trabajo de mantenimiento del sistema de impresión desconecte la corriente de red y aguarde brevemente hasta que el alimentador se haya descargado.



¡AVISO!

Para limpiar el aparato se recomienda llevar equipo de protección personal, como gafas de protección y guantes.

Tarea de mantenimiento	Intervalo
Limpieza general	Según sea necesario.
Limpieza del rodillo de tracción.	Con cada cambio de la cinta de transferencia o si se deteriora la imagen impresa.
Limpieza del rodillo de presión	Con cada cambio del rollo de etiquetas o si se deteriora la imagen impresa o el cargador de etiquetas.
Limpieza del cabezal de impresión	Termoimpresión directa: Con cada cambio del rollo de etiquetas. Impresión de transferencia térmica: Con cada cambio de la cinta de transferencia o si se deteriora la imagen impresa.
Limpieza de la fotocélula	Al cambiar el rollo de etiquetas.



¡AVISO!

Deben seguirse las instrucciones de manipulación para la utilización de alcohol isopropílico (IPA). En caso de contacto con la piel o los ojos, enjuagar bien con agua corriente. Si persiste la irritación, acuda a un médico. Asegúrese de que el lugar esté bien ventilado.



¡ADVERTENCIA!

¡Peligro de incendio debido a solvente para etiquetas inflamable!

⇒ Cuando se emplee solvente para etiquetas, el sistema de impresión debe encontrarse limpia y completamente libre de polvo.

Limpieza general



¡PRECAUCIÓN!

¡El sistema de impresión se puede dañar si se utiliza productos de limpieza abrasivos!

⇒ No utilice detergentes abrasivos o disolventes para limpiar las superficies externas o los sistemas de impresión.

⇒ Extraiga el polvo y las partículas de papel que se encuentren en el área de impresión con un pincel suave.

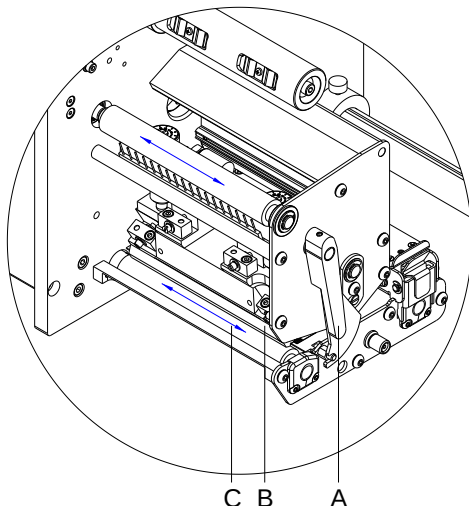
⇒ Limpie las superficies externas con un producto de limpieza universal.

Limpieza del rodillo de tracción de cinta de transferencia

El ensuciamiento del rodillo de presión puede repercutir en una mala calidad de impresión y además puede estropear el material de transporte.

- Levante la tapa del sistema de impresión.
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia del sistema de impresión.
- Retire los depósitos con producto limpiador de rodillos y un paño suave.
- Si el rodillo parece dañado, sustitúyalo.
- Vuelva a colocar las etiquetas y la cinta de transferencia.
- Cierre la tapa del sistema de impresión.

Limpeza del rodillo de presión



El ensuciamiento del rodillo de presión puede repercutir en una mala calidad de impresión y además puede estropear el material de transporte.



¡PRECAUCIÓN!

¡Daño del rodillo de presión!

⇒ No utilice objetos afilados, puntiagudos o duros para limpiar el rodillo de presión.

- Levante la tapa del sistema de impresión.
- Gire la palanca (A) en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión (B).
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia del sistema de impresión.
- Retire las depósitos con producto limpiador de rodillos y un paño suave.
- Con la mano, gire el cilindro (C) paso a paso de forma que pueda limpiarse todo el cilindro (sólo es posible con el sistema de impresión desconectado. En caso contrario, el motor paso a paso recibe corriente con lo cual el cilindro se mantiene en su posición).
- Vuelva a colocar las etiquetas y la cinta de transferencia.
- Para cerrar el cabezal de impresión (B), gire la palanca (A) en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.
- Cierre la tapa del sistema de impresión.

Limpeza del cabezal de impresión

Durante la impresión se puede ensuciar el cabezal de impresión p.ej. con partículas de color que se insertan en la cinta de transferencia; por ello es conveniente y básicamente necesario limpiar el cabezal a intervalos regulares de tiempo, dependiendo de las horas de funcionamiento del aparato y de la influencia del entorno, como por ejemplo, polvo u otros.



¡PRECAUCIÓN!

¡Daño del sistema de impresión!

- ⇒ No utilice objetos afilados, puntiagudos o duros para limpiar el cabezal de impresión.
- ⇒ No toque la lámina protectora del cabezal de impresión.

- Levante la tapa del sistema de impresión.
- Gire la palanca en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión.
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia del sistema de impresión.
- Limpie la superficie del cabezal de impresión con un bastón especial de limpieza o con un bastoncillo de algodón empapado en alcohol puro.
- Antes de poner en funcionamiento el sistema de impresión, dejar secar el cabezal de impresión durante 2 o 3 minutos.
- Vuelva a colocar las etiquetas y la cinta de transferencia.
- Para cerrar el cabezal de impresión, gire la palanca en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.
- Cierre la tapa del sistema de impresión.

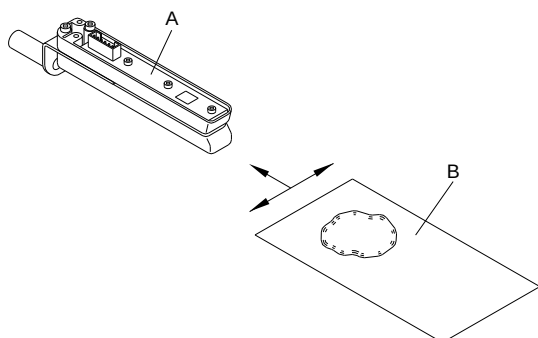
Limpeza la fotocélula



¡PRECAUCIÓN!

¡Deterioro de la fotocélula!

- ⇒ No utilice objetos afilados o duros ni disolventes para limpiar la fotocélula.



La fotocélula de etiquetas se puede ensuciar con el polvo del papel. Con ello puede resultar perjudicado el reconocimiento del inicio de las etiquetas.

- Levante la tapa del sistema de impresión.
- Gire la palanca en sentido contrario a las agujas del reloj para levantar el cabezal de impresión.
- Saque las etiquetas y la cinta de transferencia del sistema de impresión.
- Efectúe un soplado de la barrera óptica (A) con un pulverizador de gas comprimido. Es imprescindible seguir las instrucciones del envase.
- Adicionalmente, puede eliminar la suciedad en la barrera óptica con un cartón de limpieza (B) humedecido previamente con limpiador de cabezales y cilindros de impresión.
- Vuelva a colocar las etiquetas y la cinta de transferencia.
- Para cerrar el cabezal de impresión, gire la palanca en el sentido de las agujas del reloj, hasta que encaje.
- Cierre la tapa del sistema de impresión.

Guide de référence rapide et de
sécurité des produits

Français

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Les indications concernant le volume de livraison, l'apparence, la performance, les dimensions et le poids correspondent à nos connaissances au moment de la création de ce document.

Toutes modifications réservées.

Tous droits réservés, y compris ceux des traductions.

La reproduction, ou la transformation de ce manuel, partielle ou intégrale, sous quelque forme que ce soit (impression, photocopie ou tout autre procédé) est interdite sauf autorisation écrite de Carl Valentin GmbH.

Par l'évolution permanente, des différences peuvent survenir entre la documentation et le matériel.

Consulter le site internet www.carl-valentin.de pour obtenir la dernière version.

Marques

Toutes les marques ou tous les noms commerciaux sont des marques déposées ou des noms commerciaux déposés par leur propriétaire respectif, même s'ils ne sont pas expressément indiqués comme tels. En l'absence de cette mention, ils ne doivent toutefois pas être considérés comme une marque non déposée ou un nom commercial non déposé.

Les modules d'impression Carl Valentin répondent aux directives de sécurité suivantes:

- CE** Directives sur les appareils à basse tension (2014/35/UE)
- Directive relative à la compatibilité électromagnétique (2014/30/UE)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contenu

Usage conforme	48
Consignes de sécurité	48
Mise hors service et démontage	49
Dépollution conforme à l'environnement	49
Conditions d'opération	50
Déballer/emballer le système d'impression	53
Contenu de la livraison	53
Montage/Installation de la mécanique aux machines	53
Fixation du système d'impression	54
Raccorder le système d'impression	54
Mettre en service le système d'impression	55
Flat Type Tête d'impression – Insérer les étiquettes en mode distributeur d'étiquettes	56
Flat Type Tête d'impression - Insérer le film transfert	57
Corner Type Tête d'impression – Insérer les étiquettes en mode distributeur d'étiquettes	58
Corner Type Tête d'impression - Insérer le film transfert	59
Écran tactile (touch-screen)	60
Données techniques	61
Nettoyage général	63
Nettoyer le rouleau d'entraînement	63
Nettoyer le rouleau de pression	64
Nettoyer la tête d'impression	64
Nettoyer la cellule d'étiquettes	64

Usage conforme

- Le système d'impression est destiné exclusivement à imprimer des matériaux appropriés et autorisés par le fabricant. Une utilisation d'un autre type ou dépassant ce cadre n'est pas conforme aux prescriptions. Le fabricant/fournisseur ne répond pas des dommages résultant d'un usage inapproprié; seul l'utilisateur en porte le risque.
- Le respect du mode d'emploi fait partie également d'une utilisation conforme, y compris les recommandations / les prescriptions de maintenance données par le fabricant.
- Le système d'impression doit être utilisée uniquement dans des conditions techniques conformes aux prescriptions, prescriptions, conscient de la sécurité et des dangers et en respectant le mode d'emploi. Certains dérangements, qui nuisent à la sécurité, doivent être éliminés immédiatement.
- Le système d'impression répond à un niveau technique de pointe qui est conforme aux règles reconnues en matière de sécurité et des règlements. Malgré cela, un danger pour la vie et l'intégrité physique de l'utilisateur ou des tiers pourraient se poser et le système d'impression ou d'autres biens pourraient être endommagés pendant le fonctionnement du dispositif.

Consignes de sécurité



AVERTISSEMENT!

Le bloc d'impression directe est conçu pour être intégrée dans une installation. Il est important de veiller au respect des réglementations nationales de sécurité. Faire attention particulière aux points suivants:

- ⇒ Le bloc d'impression directe doit être assuré de manière à ce qu'il ne soit pas possible d'accéder à la zone de travail pendant le processus d'impression.
- ⇒ Il faut s'assurer que le dispositif de protection contre l'incendie requis selon CEI 62368-1 est donné (voir chapitre 6.4 de la norme CEI 62368-1).

- Le système d'impression est conçu pour les réseaux électriques avec une tension alternative de 110 ... 240 V AC. Brancher le système d'impression uniquement à des prises électriques avec prise de terre.



REMARQUE!

Le conducteur de protection (connexion à la terre) doit être vérifié par un professionnel.

- Raccorder le système d'impression uniquement avec des appareils qui induisent de la très basse tension de protection.
- Avant de faire ou de défaire les connexions, éteignez tous les appareils connectés (ordinateur, imprimante, accessoires, etc.).
- Utiliser le système d'impression uniquement dans un environnement sec et ne pas le mouiller (projection d'eau, brouillard, etc.).
- Le système d'impression ne peut pas actionner dans l'atmosphère explosive et à proximité des lignes à haute tension.
- N'installer le système d'impression que dans les environnements protégé contre des poussières d'aiguisage, limaille de fer et des corps étrangers similaires.
- Les mesures d'entretien et de maintenance ne peuvent être effectuées que par un personnel spécialisé.
- Le personnel utilisant le système d'impression doit être instruit par l'exploitant conformément au mode d'emploi.
- Selon l'utilisation, veiller à ce que les vêtements, les cheveux, les bijoux ou autres des utilisateurs n'entrent pas en contact avec les éléments en rotation.
- Le bloc d'impression et les composants (par exemple tête d'impression) peuvent devenir très chauds pendant l'impression. Ne pas toucher ces pièces pendant l'utilisation. Laisser refroidir les composants avant toutes interventions de maintenance ou de réglage.
- N'utiliser jamais des matières consommables facilement inflammables.
- Exécuter uniquement les actions décrites dans ce mode d'emploi. Les travaux dépassant ce cadre doivent être effectués uniquement par le fabricant ou en accord avec le fabricant.
- Des interventions inadéquates sur les parties électroniques ou leurs logiciels peuvent causer des dysfonctionnements.
- D'autres interventions inappropriées ou transformations de l'appareil peuvent avoir une incidence sur sa sécurité.
- Les réparations doivent toujours être effectuées dans un atelier qualifié possédant les compétences et le matériel nécessaires pour une remise en état optimale.
- Des autocollants sont disposés sur le matériel afin de mettre en garde l'utilisateur sur les dangers auxquels il pourrait être exposé. Ne pas retirer ces autocollants afin d'être constamment informé de la présence de ces risques.



DANGER!

Danger de mort par tension électrique!

- ⇒ Ne pas ouvrir le capot de protection.

**ATTENTION!**

Fusible bipolaire.

- ⇒ Couper le système d'impression du secteur avant tous travaux de maintenance et attendre un instant jusqu'à ce que le bloc d'alimentation se soit déchargé.

Mise hors service et démontage**REMARQUE!**

Le démontage du système d'impression ne peut être effectué par le personnel spécialisé.

**ATTENTION!**

Risque de blessure par une manipulation imprudente lors du relevage ou placement du système d'impression.

- ⇒ Ne pas sous-estimer le poids de la machine (11 ... 13 kg).
- ⇒ Sécuriser le système d'impression contre des mouvements incontrôlés en cours de transport.

Dépollution conforme à l'environnement

Des fabricants des appareils B2B sont obligés à partir du 23 mars 2006 à reprendre et recycler des appareils anciens qui ont été fabriqués après le 13 août 2005. Ces appareils anciens ne peuvent pas principalement être transmis à des points de ramassage communaux. Ils ne peuvent être recyclés organisés et éliminés les déchets que par le fabricant. En conséquence des produits Valentin conformément marqués peuvent être retournés à l'avenir à Carl Valentin GmbH.

Les appareils anciens sont éliminés les déchets de façon appropriée.

Carl Valentin GmbH perçoit à temps toutes les obligations dans le cadre de l'enlèvement des déchets d'appareils anciens et permet ainsi aussi la vente des produits sans difficultés. Veuillez faire attention que nous ne pouvons reprendre des appareils envoyés que franco de port.

La plaque d'électronique du système d'impression est équipée avec une batterie. Dépolluer cette batterie dans des cuves de dépôt de batteries usagées provenant du commerce ou après des centres officiels homologués de dépollution.

Pour plusieurs informations, voyez la directive DEEE ou notre page web www.carl-valentin.de.

Conditions d'opération

Avant la mise en route et pendant l'utilisation de nos systèmes d'impression, observer les conditions d'utilisation pour assurer une fonction sans perturbation.

Lire soigneusement ces conditions d'utilisation.

En cas de questions au sujet de l'utilisation pratique de ces conditions veuillez contacter votre distributeur.

Conditions générales

Transporter et stocker nos systèmes exclusivement dans leur emballage d'origine.

L'installation et la mise en service du système d'impression n'est autorisée que si les conditions d'exploitation ont été remplies.

Avant la mise en service, la programmation, l'utilisation, le nettoyage et l'entretien de nos systèmes d'impression, lire attentivement ces instructions.

Seuls les opérateurs expérimentés sont autorisés à manier nos systèmes d'impression.



REMARQUE!

Effectuer régulièrement des formations.

Le contenu des formations comprend les chapitres 'Conditions d'opération', 'Insérer le matériau' et 'Maintenance et nettoyage'.

Ces instructions sont également valables pour les appareils livrés et non produits par notre société.

N'utiliser que des pièces de recharge d'origine.

Pour les pièces détachées/d'usure, veuillez vous adresser au fabricant.

Conditions pour le lieu d'installation

Le lieu d'installation doit être plat, exempt de vibrations et de courants d'air.

Installer les systèmes d'impression de manière à pouvoir effectuer l'entretien sans trop de difficultés.

Installation de l'alimentation

L'installation de l'alimentation de nos systèmes d'impression doit être effectuée selon les règles internationales, surtout selon les recommandations d'une des trois commissions suivantes:

- International Electronic Commission (IEC)
- Comité Européen pour Normes Electroniques (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Nos systèmes d'impression sont construites selon les règles VDE et ne fonctionnent qu'avec prise de terre. L'alimentation doit être équipée d'une prise de terre pour éliminer le parasitage interne.

Indications techniques de l'alimentation

Tension et fréquence d'alimentation	Voir plaque signalétique
Tolérance admissible de la tension d'alimentation:	+6 % ... -10 % de la valeur nominale
Tolérance admissible de la fréquence d'alimentation:	+2 % ... -2 % de la valeur nominale
Facteur distorsion admissible de la tension d'alimentation:	≤ 5 %

Mesures antiparasites:

Dans le cas où votre réseau est infecté (p.ex. en utilisant des machines contrôles thyristor) il faut prendre des mesures antiparasites, par exemple:

- Prévoir une alimentation séparée pour nos systèmes d'impression.
- En cas de problème, il faut installer un transformateur d'isolement ou un filtre antiparasite en amont de l'alimentation électrique de nos appareils.

Perturbation atmosphérique et immunité

- Emission de perturbation conformément à EN 55032: 2015-07
- Immunité conformément à EN 61000-6-2: 2019-02



REMARQUE!

Il s'agit d'une machine de la classe A. Cette machine peut causer interférences dans le secteur de logement; dans ce cas on peut exiger d'opérateur d'exécuter des mesures appropriées et d'assumer pour cela.

Connexions aux machines externes

Toutes les connexions devront comporter des filtres antiparasites. La tresse de blindage doit être fixée, sur une grande surface, des deux côtés du boîtier de connexion.

Il est interdit de guider les câbles parallèles aux lignes de courant. Dans le cas où une connexion parallèle ne peut pas être évitée, il faut observer une distance d'au moins 0,5 m.

Température des lignes: -15 ... +80 °C.

Il est seulement permis de connecter des appareils qui répondent à la demande «de sécurité très basse tension» (SELV). Ce sont généralement des dispositifs qui sont vérifiées et correspondant à la norme EN 62368-1.

Installation des lignes données

Les câbles de données doivent être protégés complètement et équipés avec des connecteurs enfichables métalliques ou métallisés. Des câbles blindés et des connecteurs enfichables sont nécessaires pour éviter l'émission et la réception de perturbations électriques.

Lignes admissibles

Lignes sans parasite:	4 x 2 x 0,14 mm ² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm ² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm ² (12 x 2 x AWG 26)

Emetteurs et récepteurs doivent être tressés par paires.

Longueur max. des lignes	Interface V 24 (RS232C) - 3 m (avec isolement)
	USB - 3 m
	Ethernet - 100 m

Circulation d'air

Pour éviter une accumulation de chaleur, la circulation d'air autour de l'appareil doit être garantie.

Valeurs limites

Protection selon IP:	20
Température ambiante °C (opération):	Min. +5 Max. +40
Température ambiante °C (stockage):	Min. -20 Max. +60
Humidité atmosphérique % (opération):	Max. 80
Humidité atmosphérique % (stockage):	Max. 80 (éviter que les appareils se couvrent de rosée)

Garantie

Nous ne sommes pas responsables de dommages occasionnés par:

- Inobservation de nos conditions d'opération et du manuel d'opération.
- Installation électrique incorrecte des environs.
- Modifications constructives de nos appareils.
- Programmation et opération incorrectes.
- Protection de données non exécutée
- Utilisation de pièces de rechange et d'accessoires pas originales.
- Usure naturelle et dégradation.

Si nos systèmes d'impression sont installés et programmés, contrôler les nouveaux paramètres par une fonction test et une impression test. De cette façon, des résultats mauvais sont évités.

Seuls les opérateurs expérimentés sont autorisés à l'opération de nos systèmes d'impression.

Contrôler le traitement correct de nos produits et répétez les cours d'instruction.

Nous ne prenons pas de garantie que les caractères décrits dans ce manuel existent dans tous les modèles. Due à nos efforts de développement et d'amélioration continués les dates techniques indiquées sont sous réserves de modification.

Causé par la mise au point continuée ou par les règlements des pays les illustrations et les exemples montrés dans ce manuel peuvent différer du type livré.

Pour éviter des dommages ou usure prématurée veuillez faire attention aux informations sur les matériaux autorisés et les indications sur le nettoyage.

Nous avons fait notre mieux d'écrire le manuel compréhensible pour soumettre le plus informations que possible. En cas de questions ou erreurs, envoyer les par email afin que nous puissions les corriger.

Déballer/emballer le système d'impression



ATTENTION!

Risque de blessure par une manipulation imprudente lors du relevage ou placement du système d'impression.

- ⇒ Ne pas sous-estimer le poids de la machine (11 ... 13 kg).
- ⇒ Sécuriser le système d'impression contre des mouvements incontrôlés en cours de transport.

- ⇒ Vérifier l'état du système d'impression suite au transport.
- ⇒ Enlever la mousse des protections de transport au niveau de la tête d'impression.
- ⇒ Contrôler entièrement la livraison.



REMARQUE!

Conserver l'emballage d'origine dans le cas d'un retour (maintenance).

Étendue de la livraison

- Mécanique d'impression.
- Unité de contrôle avec cordon électrique.
- Câble de connexion.
- Accessoires E/S (connecteur femelle pour E/S).
- 1 rouleau de film transfert.
- Mandrin de film transfert vide, monté sur l'enrouleur de film transfert.
- Feuille de nettoyage pour la tête d'impression.
- Product Safety Guide.

Montage/Installation de la mécanique aux machines



REMARQUE!

L'installation ne peut être effectuée que par un personnel spécialisé.

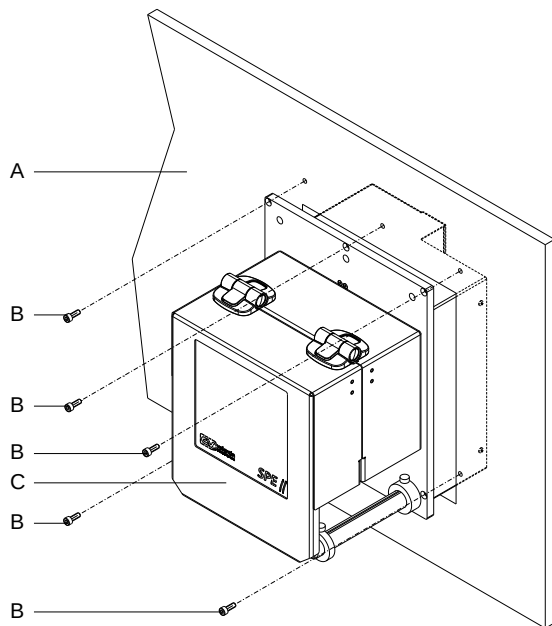


ATTENTION!

Le système d'impression peut être endommagé par l'humidité et l'eau.

- ⇒ Mettre en place le système d'impression uniquement dans un endroit sec et protégé contre les projections d'eau.
- ⇒ Mettre la mécanique d'impression sur un endroit exempt de vibrations et de courant d'air.
- ⇒ Ouvrir le capot de la mécanique d'impression.
- ⇒ Enlever la mousse de protections de transport au niveau de la tête d'impression.

Fixation du système d'impression



⇒ Le système d'impression (C) est monté sur une structure de support (A) avec cinq vis de fixation M5 (B).



ATTENTION!

Endommagement du système d'impression par une fixation insuffisante. Si le système d'impression n'est pas attaché correctement, le risque existe qu'il tombe de la construction de support. Cela peut causer des blessures.

- ⇒ Pour un fonctionnement correct, le système d'impression doit être monté sur une construction de support.
- ⇒ Utiliser les vis appropriées qui peuvent porter le poids du système d'impression.

Raccorder le système d'impression

Le système d'impression est équipé d'une alimentation en énergie à grand champ. Le fonctionnement avec une tension de réseau de 240 V AC / 50-60 Hz est possible sans intervention sur l'appareil.



ATTENTION!

Endommagement de l'appareil par des électricités de démarrage non définies.

- ⇒ Avant le raccordement au réseau, placer l'interrupteur sur la position 'O'.
- ⇒ Mettre le câble dans la prise de connexion réseau.
- ⇒ Enfiler la fiche du câble réseau dans la prise reliée à la terre.



REMARQUE!

En cas de mise à la terre insuffisante ou défaillante, des perturbations de fonctionnement peuvent survenir. Veiller à ce que tous les ordinateurs connectés au système d'impression ainsi que les câbles de raccordement soient reliés à la terre.

- ⇒ Raccorder le système d'impression à l'ordinateur ou au réseau avec un câble approprié.

Mettre en service le système d'impression

- ⇒ Monter la mécanique d'impression.
- ⇒ Connecter tous câbles entre la mécanique d'impression et le boîtier de contrôle et protéger les câbles contre le desserrage involontaire.
- ⇒ Connecter l'unité de contrôle et PC par l'interface de système.
- ⇒ Connecter l'unité de contrôle et la machine d'emballage par entrées et sorties.
- ⇒ Brancher le câble secteur du boîtier de contrôle.
- ⇒ Quand toutes les connexions sont réalisées, mettre en marche le bloc d'impression directe à l'aide de l'interrupteur.
- ⇒ Insérer le rouleau d'étiquettes et le film transfert
- ⇒ Démarrer la mesure dans le menu *Label layout/Measure label (Layout d'étiquette/Mesurer étiquette)*.



REMARQUE!

Pour permettre une mesure correcte, au moins deux étiquettes entières doivent être sorties (pas pour des étiquettes continues).

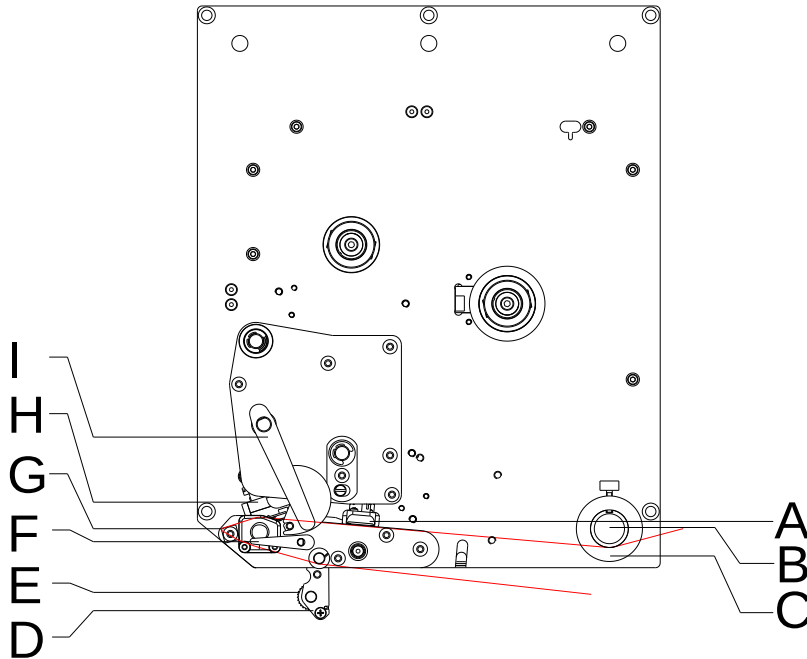
Des faibles différences peuvent apparaître lors de la mesure de la longueur d'étiquette et de l'espace. Pour cette raison, les valeurs peuvent être ajustées manuellement dans le menu *Label layout/Label and gap (Layout d'étiquette/Étiquette et Espace)*.

Flat Type Tête d'impression – Insérer les étiquettes en mode distributeur d'étiquettes



REMARQUE!

Comme une décharge électrostatique peut abîmer la couche fine de la tête d'impression et d'autres pièces électroniques, il est conseillé d'utiliser uniquement que des étiquettes antistatiques. L'utilisation de matériaux inadéquats peut entraîner des dysfonctionnements et la garantie peut expirer.



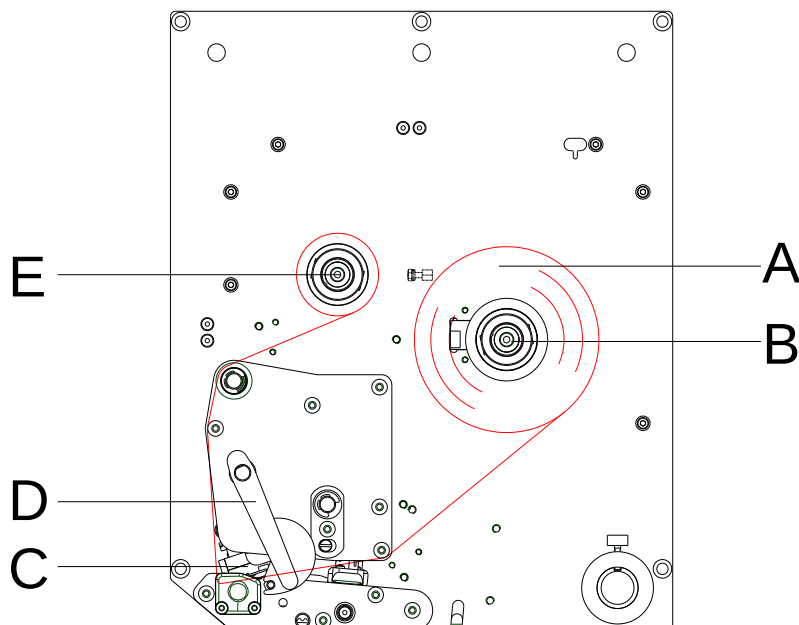
- Ouvrir le couvercle du système d'impression.
- Pour déverrouiller la tête d'impression (H), tourner le levier (I) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Faire passer les étiquettes au-dessous de l'axe de guidage étiquette (B) et de la tête d'impression (H). Faire attention à ce que la bande passe dans la cellule (A).
- Pour fermer la tête d'impression (H), tourner le levier (I) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il engage.
- Ajuster les bagues de réglage (C) au niveau de l'axe de guidage étiquette sur la largeur de l'étiquette.
- Tourner le levier (F) dans le sens des aiguilles d'une montre et déplacer la bascule distributeur (D) vers le bas.
- Détacher quelques étiquettes du support et guider le support au-dessus du bord de distribution (G) et entre les rouleaux de matière plastique rainurés (E) et l'arbre de la bascule (D).
- Lever la bascule (D) encore vers le haut jusqu'à ce qu'elle engage.
- Guider le matériel en arrière et fixer au dispositif d'enroulement.
- Entrer la valeur de l'offset dans le menu *Dispenser I/O* (Distributeur E/S).
- Fermer le couvercle du système d'impression.

Flat Type Tête d'impression - Insérer le film transfert



REMARQUE!

Pour imprimer en mode transfert thermique on doit mettre en place un film transfert. Pour utiliser le système d'impression en mode thermique directe on ne doit pas mettre de film transfert dans le système d'impression. N'utiliser pas un film transfert plus étroit que le support d'impression. Si le film transfert est plus étroit que le support d'impression la tête reste en partie non protégée et risque de s'user prématurément.



REMARQUE!

Avant de mettre en place un nouveau rouleau film transfert nous recommandons de nettoyer la tête d'impression avec le détergent pour la tête et le rouleau (97.20.002). Veuillez observer les recommandations de manipulation pour l'utilisation d'isopropanol (IPA). En cas de contact avec les yeux ou la peau, rincer abondamment à l'eau courante. En cas d'irritation persistante, consulter un médecin. Assurer une ventilation suffisante.

- Ouvrir le couvercle du système d'impression.
- Pour déverrouiller la tête d'impression (C), tourner le levier (D) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.



ATTENTION!

Risque d'écorchures en insérant du film transfert et/ou en retirant le film transfert usagé!

⇒ Faire attention aux bords de la tôle élastique à ressorts!

- Placer le rouleau du film transfert (A) avec un déroulement vers l'extérieur sur le dispositif de déroulement (B).
- Pousser un mandrin vide du film transfert sur le rouleau d'enroulement (E).
- Passer le film transfert au-dessous de la tête d'impression (C).
- Fixer le début du film transfert avec un ruban adhésif sur le mandrin vide (E). Faire attention au sens d'enroulement du film transfert qui est dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Pour fermer la tête d'impression (C), tourner le levier (D) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il engage.
- Fermer le couvercle du système d'impression.



REMARQUE!

Comme une décharge électrostatique peut abîmer la couche fine de la tête d'impression et d'autres pièces électroniques, il est conseillé d'utiliser uniquement que des films transferts antistatique. L'utilisation de matériaux inadéquats peut entraîner des dysfonctionnements et la garantie peut expirer.



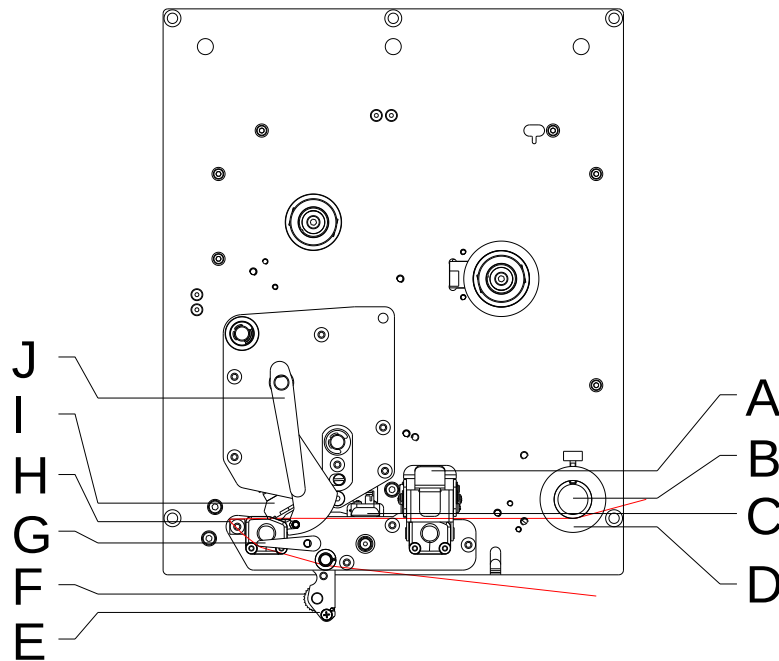
ATTENTION!

Influence du matériel électrostatique sur l'homme!

⇒ Utiliser le film de transfert antistatique car une décharge d'électricité électrostatique risquerait sinon de se produire lors du prélèvement.

Corner Type Tête d'impression – Insérer les étiquettes en mode distributeur d'étiquettes

v



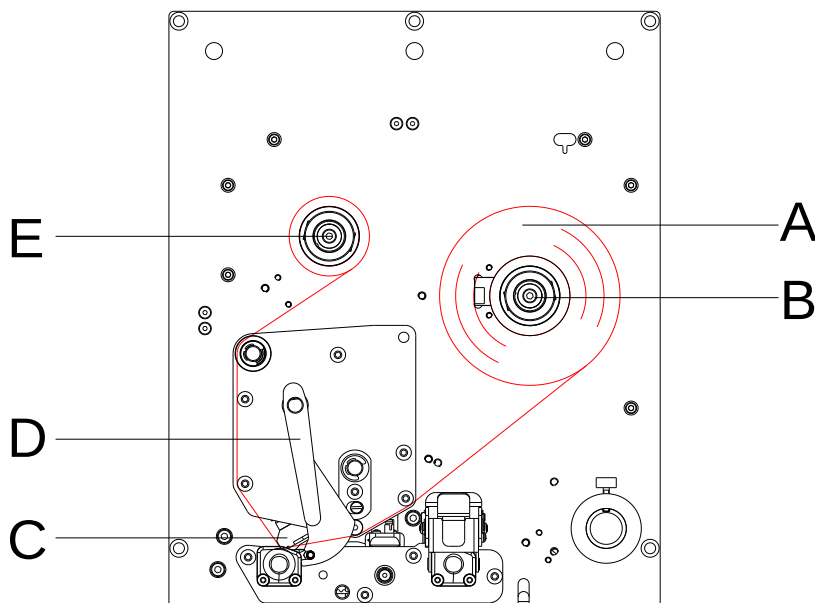
- Ouvrir le couvercle du système d'impression.
- Pour déverrouiller la tête d'impression (I), tourner le levier (J) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Tirer le loquet sur le rail de support (A) pour l'ouvrir.
- Faire passer les étiquettes au-dessous de l'axe de guidage étiquette (B) et de la tête d'impression (I). Faire attention à ce que la bande passe dans la cellule (C).
- Appuyer à nouveau sur le rail de support (A) jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
- Pour fermer la tête d'impression (I), tourner le levier (J) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il engage.
- Ajuster les bagues de réglage (CD au niveau de l'axe de guidage étiquette sur la largeur de l'étiquette.
- Tourner le levier (G) dans le sens des aiguilles d'une montre et déplacer la bascule distributeur (E) vers le bas.
- Détacher quelques étiquettes du support et guider le support au-dessus du bord de distribution (H) et entre les rouleaux de matière plastique rainurés (F) et l'arbre de la bascule (E).
- Lever la bascule (E) encore vers le haut jusqu'à ce qu'elle engage.
- Guider le matériel en arrière et fixer au dispositif d'enroulement.
- Entrer la valeur de l'offset dans le menu *Dispenser I/O* (Distributeur E/S).
- Fermer le couvercle du système d'impression.

Corner Type Tête d'impression - Insérer le film transfert



REMARQUE!

Pour imprimer en mode transfert thermique on doit mettre en place un film transfert. Pour utiliser le système d'impression en mode thermique directe on ne doit pas mettre de film transfert dans le système d'impression. N'utiliser pas un film transfert plus étroit que le support d'impression. Si le film transfert est plus étroit que le support d'impression la tête reste en partie non protégée et risque de s'user prématurément.



REMARQUE!

Avant de mettre en place un nouveau rouleau film transfert nous recommandons de nettoyer la tête d'impression avec le détergent pour la tête et le rouleau (97.20.002). Veuillez observer les recommandations de manipulation pour l'utilisation d'isopropanol (IPA). En cas de contact avec les yeux ou la peau, rincer abondamment à l'eau courante. En cas d'irritation persistante, consulter un médecin. Assurer une ventilation suffisante.

- Ouvrir le couvercle du système d'impression.
- Pour déverrouiller la tête d'impression (C), tourner le levier (D) dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.



ATTENTION!

Risque d'écorchures en insérant du film transfert et/ou en retirant le film transfert usagé!
⇒ Faire attention aux bords de la tôle élastique à ressorts!

- Placer le rouleau du film transfert (A) avec un déroulement vers l'extérieur sur le dispositif de déroulement (B).
- Pousser un mandrin vide du film transfert sur le rouleau d'enroulement (E).
- Passer le film transfert au-dessous de la tête d'impression (C).
- Fixer le début du film transfert avec un ruban adhésif sur le mandrin vide (E). Faire attention au sens d'enroulement du film transfert qui est dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.
- Pour fermer la tête d'impression (C), tourner le levier (D) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il engage.
- Fermer le couvercle du système d'impression.



REMARQUE!

Comme une décharge électrostatique peut abîmer la couche fine de la tête d'impression et d'autres pièces électroniques, il est conseillé d'utiliser uniquement que des films transferts antistatique. L'utilisation de matériaux inadéquats peut entraîner des dysfonctionnements et la garantie peut expirer.



ATTENTION!

Influence du matériel électrostatique sur l'homme!

⇒ Utiliser le film de transfert antistatique car une décharge d'électricité électrostatique risquerait sinon de se produire lors du prélèvement.

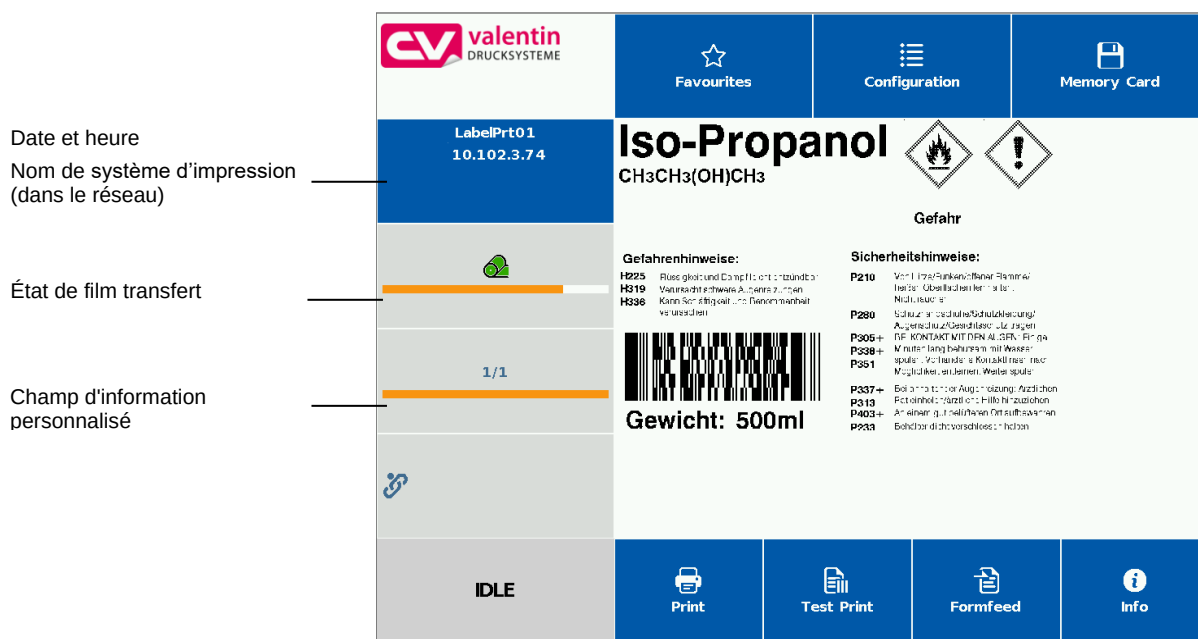
Écran tactile (touch-screen)

Structure de l'écran tactile

L'écran tactile montre une surface utilisateur graphique intuitive avec des symboles et touches compréhensibles.

L'écran tactile informe de l'état de système d'impression actuel et de l'état d'ordre de commande, annonce des erreurs et montre les paramètres de système d'impression dans le menu.

Par sélectionner les touches sur l'écran tactile les réglages sont appliqués.



Favorites	Afficher la liste des favoris
Configuration	Sélectionner les réglages des paramètres
Memory Card	Accès sur le menu de la carte mémoire
Print	Démarrer l'ordre d'impression
Test Print	Démarrer l'impression de test
Formfeed	Démarrer une avance d'une étiquette
Info	Indication des informations de système d'impression

Données techniques

	SPE II 106/12	SPE II 106/24	SPE II 107/12	SPE II 108/12	SPE II 160/12	SPE II 162/12
Résolution	300 dpi	600 dpi	300 dpi	300 dpi	300 dpi	300 dpi
Vitesse max. d'impression	350 mm/s	100 mm/s	350 mm/s	350 mm/s	300 mm/s	300 mm/s
Largeur d'impression	105,7 mm	105,6 mm	106,6 mm	108,4 mm	160 mm	162,6 mm
Largeur de passage	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm
Tête d'impression	Flat Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type
Emission acoustique (Distance de mesure 1 m)						
Émission acoustique moyenne	66,4 dB(A)	62,3 d(B)A	63,7 dB(A)	68,4 dB(A)	67,8 dB(A)	65,1 dB(A)
Étiquettes						
Étiquettes ou matériel continu	sur rouleau: papier, carton, textile, synthétique					
Max. grammage	220 g/m² (autres sur demande)					
Min. largeur d'étiquette	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	50 mm
Min. hauteur d'étiquette	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm
Max. hauteur d'étiquette	3000 mm	750 mm	3000 mm	3000 mm	2000 mm	2000 mm
Cellule de détection	Standard: transmission Option: transmission et réflexion en bas, transmission et réflexion en haut, cellule ultrasonique					
Film transfert						
Couleur	externe ou interne					
Diamètre max. de rouleau	Ø 90 mm					
Diamètre mandrin	25,4 mm / 1"					
Longueur	450 m	450 m	450 m	450 m	450 m	450 m
Largeur	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm	163 mm	170 mm
Dimensions en mm (Largeur x Hauteur x Profondeur)						
Mécanique d'impression	245 x 300 x 317				245 x 300 x 377	
Unité de contrôle	boîtier de panneau: 314 x 230 x 80 (sans câbles de raccordement) boîtier de table: 287x127x250 (sans câbles de raccordement)					
Poids						
Mécanique d'impression	ca. 11 kg				ca. 13 kg	
Unité de contrôle	boîtier de panneau: environ 5,5 kg (sans câbles de raccordement) boîtier de table: environ 4,5 kg (sans câbles de raccordement)					
Câble de connexion	ca. 0,85 kg (mécanique d'impression – unité de contrôle)					
Electronique						
Processeur	High Speed 32 Bit					
Mémoire vive (RAM)	16 MB					
Emplacement	pour carte Compact Flash Type I					
Batterie	pour horloge temps réel (sauvegarde des données lors d'un débranchement de courant)					
Buzzer de signalement	signal acoustique en cas d'erreur					
Interfaces						
Série	RS-232C (jusqu'à 115200 Baud)					
USB	2.0 High Speed Slave					
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP					
2 x USB Host	Connexion d'un clavier USB externe et une clé mémoire					
Conditions d'opération						
Tension	110 ... 240 V AC / 50-60 Hz					
Puissance	400 VA					
Courant nominal	4 ... 2 A					
Valeurs des fusibles	2x T4A 250 V					

Conditions d'opération	
Température fonctionnement	5 ... 40 °C
Humidité	max. 80 % (sans condensation)
Panneau de contrôle (écran tactile - touch-screen)	
Écran couleur	800 x 480 pixel, diagonale 7"
Fonctions	Favoris, Menu fonction, Carte mémoire, Démarrage d'impression, Impression test, Avance, Info
Panneau de contrôle (LCD)	
Afficheur LCD	Écran 132 x 64 pixel
Touches	Impression test, Menu Fonction, Quantité, Carte CF, Avance, Enter, 4 x Curseur, Pavé numérique
Réglages	
	Date, Heure, Horaire d'équipe, 20 langues (autres sur demande) Paramètres d'étiquette et d'imprimante, interfaces, mot de passe, variables
Surveillance	
Arrêt d'impression	Fin de film transfert / Fin d'étiquettes
Impression d'état	Impression des réglages d'imprimante par ex. la longueur totale d'impression, paramètres des cellules Impression de tous fonts internes et tous codes à barres supportés
Polices	
Polices	6 polices bitmap; 8 polices vectorielles/polices TrueType 6 polices proportionnelles Autres polices sur demande
Set de caractères	Windows 1250 à 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Tous les signes d'Europe de l'Ouest et de l'Est, latins, cyrilliques, grecs et arabes (optionnel) sont supportés. Autres sets de caractères sur demande
Polices bitmap	Taille en largeur et hauteur 0,8 ... 5,6 Facteur d'agrandissement 2 ... 9 Orientation 0°, 90°, 180°, 270°
Polices vectorielles/TrueType	Taille en largeur et hauteur 1 ... 99 mm Facteur d'agrandissement illimité Orientation 0°, 90°, 180°, 270°
Style	Selon la police, gras, italique, inverse, verticale
Espace entre caractères	Variable
Codes à barres	
1D codes à barres	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D codes à barres	Aztec Code, CODAMODULE K F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Codes à barres composites	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Tous les codes sont variables en hauteur, élargissement et ratio. Orientation 0°, 90°, 180°, 270°. Optionnellement avec clé de contrôle et la ligne lisible en clair
Logiciels	
Configuration	ConfigTool
Commande de processus	NiceLabel
Logiciels d'étiquetage	Labelstar Office Lite, Labelstar Office
Pilotes Windows	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows 11® Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2022®

Modifications techniques sont sous réserves

Nettoyage



DANGER!

Danger de mort par choc électrique!

- ⇒ Couper le système d'impression du secteur avant tous travaux de maintenance et attendre un instant jusqu'à ce que le bloc d'alimentation se soit déchargé.



REMARQUE!

Il est recommandé de porter un équipement de protection individuelle tel que des lunettes de protection lors du nettoyage du système d'impression.

Type d'entretien	Fréquence
Nettoyage général.	Si besoin.
Nettoyer le rouleau d'entraînement du film transfert.	A chaque changement de film transfert ou lorsque la qualité d'impression est altérée.
Nettoyer le rouleau de pression.	A chaque changement de rouleau d'étiquettes ou lorsque la qualité d'impression est altérée.
Nettoyer la tête d'impression.	Impression thermique directe: A chaque changement de rouleau d'étiquettes. Impression transfert thermique: A chaque changement de film transfert ou lorsque la qualité d'impression est altérée.
Nettoyer la cellule d'étiquettes.	Au changement de rouleau d'étiquettes.



REMARQUE!

Veuillez observer les recommandations de manipulation pour l'utilisation d'isopropanol (IPA). En cas de contact avec les yeux ou la peau, rincer abondamment à l'eau courante. En cas d'irritation persistante, consulter un médecin. Assurer une ventilation suffisante.



AVERTISSEMENT!

Risque d'incendie en utilisant un dissolvant d'étiquettes facilement inflammable!

- ⇒ En utilisant un dissolvant d'étiquettes, le système d'impression sera nettoyé complètement et toutes les poussières devront être enlevées.

Nettoyage général



ATTENTION!

L'utilisation des produits nettoyants agressifs peut endommager le système d'impression!

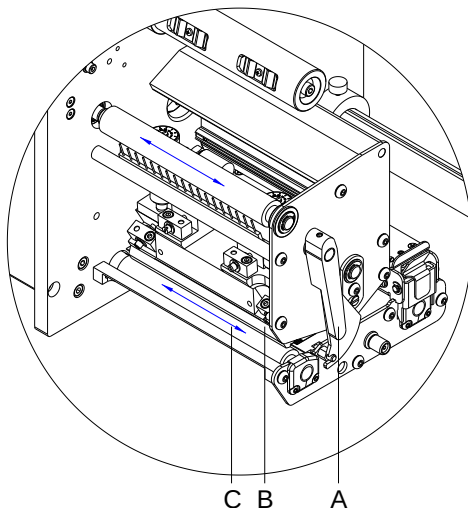
- ⇒ N'utiliser aucun agent abrasif ou solvant pour le nettoyage des surfaces externes ou des différents éléments.
- ⇒ Eliminer la poussière et les peluches de papier dans la zone d'impression avec un pinceau souple ou un aspirateur.
- ⇒ Nettoyer les surfaces externes avec un solvant multi-usages.

Nettoyer le rouleau d'entraînement

L'encrassement du rouleau d'entraînement peut causer une mauvaise qualité d'impression et peut aussi entraver le transport des matériaux.

- Enlever le couvercle de système d'impression.
- Enlever les étiquettes et le film transfert.
- Enlever les dépôts avec un solvant et un chiffon doux.
- Remplacer le rouleau s'il est abîmé.
- Réinsérer les étiquettes et le film transfert.
- Fermer le couvercle du système d'impression.

Nettoyer le rouleau de pression



L'encrassement du rouleau de pression peut causer une mauvaise qualité d'impression et peut aussi entraver le transport des matériaux.



ATTENTION!

Le rouleau de pression peut être endommagé!

⇒ Ne pas utiliser d'objets coupants, pointus ou durs pour nettoyer la tête d'impression.

- Ouvrir le couvercle del système d'impression.
- Tourner le levier (A) en sens inverse des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression (B).
- Enlever les étiquettes et le film transfert.
- Enlever les dépôts avec un solvant et un chiffon doux.
- Tourner le rouleau (C) manuellement pas à pas pour pouvoir nettoyer tout le rouleau (ne possible que le système d'impression est mise hors marche, sinon le moteur à pas est sous tension et le rouleau est tenu dans sa position).
- Réinsérer les étiquettes et le film transfert.
- Pour fermer la tête d'impression (B) tourner le levier (A) dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il engage.
- Fermer le couvercle du système d'impression.

Nettoyer la tête d'impression

L'impression peut entraîner une accumulation de poussière sur la tête d'impression, par exemple par des particules de couleur du film transfert, et il est donc nécessaire de nettoyer la tête d'impression à des intervalles réguliers en fonction des heures de fonctionnement, et de l'environnement comme les poussières, etc.



ATTENTION!

La tête d'impression peut être endommagée!

- ⇒ Ne pas utiliser d'objets coupants, pointus ou durs pour nettoyer la tête d'impression.
- ⇒ Ne pas toucher la couche de protection en verre de la tête d'impression.

- Ouvrir le couvercle del système d'impression.
- Tourner le levier en sens inverse des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression.
- Enlever les étiquettes et le film transfert.
- Nettoyer la surface de la tête d'impression avec un coton tige ou avec une éponge imbibée d'alcool pur.
- Laisser sécher la tête d'impression 2-3 minutes avant la remise en route du système d'impression.
- Réinsérer les étiquettes et le film transfert.
- Pour fermer la tête d'impression tourner le levier dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il engage.
- Fermer le couvercle du système d'impression.

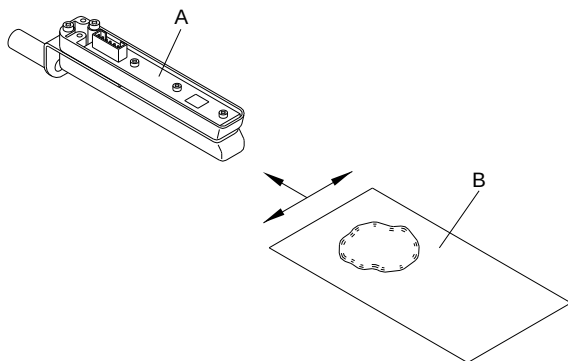
Nettoyer la cellule d'étiquettes



ATTENTION!

La cellule peut être endommagée!

- ⇒ Ne pas utiliser d'objets coupants ou durs ou de produit solvant pour nettoyer la cellule.



La cellule d'étiquettes peut être encrassée par la poussière à papier. La reconnaissance du début des étiquettes peut en être perturbée.

- Ouvrir le couvercle del système d'impression.
- Tourner le levier dans le sens des aiguilles d'une montre pour déverrouiller la tête d'impression.
- Enlever les étiquettes et le film transfert.
- Souffler la cellule (A) avec Bombe d'air comprimé. Faire attention des indications sur le bombe.
- Enlever salissures dans la cellule avec une carte à nettoyer (B). Avant de nettoyer, mouillez la carte avec détergent pour tête et rouleau d'impression.
- Réinsérer les étiquettes et le film transfert.
- Pour fermer la tête d'impression tourner le levier dans le sens des aiguilles d'une montre jusqu'à ce qu'il engage.
- Fermer le couvercle du système d'impression.

Quick reference guide and
product safety

English

Copyright by Carl Valentin GmbH.

Information on the scope of delivery, appearance, performance, dimensions, and weight reflect our knowledge at the time of printing.

We reserve the rights to make modifications.

All rights, including those regarding the translation, are reserved.

No part of this document may be reproduced in any form (print, photocopy, or any other method) or edited, copied, or distributed electronically without written permission from Carl Valentin GmbH.

Due to the constant further development of our devices discrepancies between manual and device can occur.

Please check www.carl-valentin.de for the latest update.

Trademarks

All named brands or trademarks are registered brands or registered trademarks of their respective owners and may not be separately labelled. It must not be concluded from the missing labelling that it is not a registered brand or a registered trademark.

Carl Valentin printing systems comply with the following safety guidelines:

- CE** Low-Voltage Directive (2014/35/EU)
- Electromagnetic Compatibility Directive (2014/30/EU)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contents

Intended Use	68
Safety Notes	68
Decommissioning and Dismantling	69
Environmentally-Friendly Disposal	69
Operating Conditions	70
Unpack/Pack the Printing System	73
Scope of Delivery	73
Installation/Assembly the Printing System at Machines	73
Attach the Printing System	74
Connect the Printing System	74
Initial Operation of the Printing System	75
Flat Type Printhead – Load Label Roll in Peel off Mode	76
Flat Type Printhead - Load Transfer Ribbon	77
Corner Type Printhead – Load Label Roll in Peel off Mode	78
Flat Type Printhead - Load Transfer Ribbon	79
Touch-Screen Display	80
Technical Data	81
General Cleaning	83
Clean the Transfer Ribbon Drawing Roller	83
Clean the Pressure Roller	84
Clean the Printhead	84
Clean the Label Photocell	84

Intended Use

- The printing system is solely intended to print suitable media which have been approved by the manufacturer. Any other or additional use is not intended. The manufacturer/supplier is not liable for damage resulting from misuse. Any misuse is at your own risk.
- Intended use includes heeding the operating manual, including the maintenance recommendations/regulations specified by the manufacturer.
- The printing system may only be used while in proper working order and for the intended purpose. Users must be safe, aware of potential dangers and must comply with the operating instructions. Faults, in particular those which affect safety, must be remedied immediately.
- The printing system is a state-of-the-art device which complies with the recognized safety-related rules and regulations. Despite this, a danger to life and limb of the user or third parties could arise and the printing system or other property could be damaged while operating the device.

Safety Notes



WARNING!

The print mechanics is designed to be integrated into a machine. It is essential to ensure that national safety regulations are observed. Particular attention must be paid to the following points:

- ⇒ The print mechanics must be secured so that it is not possible to reach into the working area during the printing process.
- ⇒ It must be ensured that the required fire-protection device according to IEC 62368-1 is given (see chapter 6.4 in the IEC 62368-1).

- The printing system is designed for power supply systems of 110 ... 240 V AC. Connect the printing system only to electrical outlets with a ground contact.



NOTICE!

The protective earthing conductor of the socket is to be examined by a qualified technician.

- Couple the printing system to devices using extra low voltage only.
- Before making or undoing connections, switch off all devices involved (computer, printer, accessories etc.).
- Operate the printing system in a dry environment only and do not get it wet (sprayed water, mist etc.).
- Do not operate the printing system in explosive atmosphere and not in proximity of high voltage power lines.
- Operate the printing system only in an environment protected against abrasive dust, swarf and other similar impurity.
- Maintenance and servicing work can only be carried out by trained personnel.
- Operating personnel must be trained by the operator on the basis of the operating manual.
- Depending on use, ensure that clothing, hair, jewellery and similar personal items do not contact the exposed rotating parts and/or the moving parts.
- The print unit and parts of it (e.g. printhead) can get hot during printing. Do not touch the printhead during operation. Cool down the print unit before changing material, removal or adjustment.
- Never use highly inflammable consumables.
- Carry out only the actions described in these operating instructions. Any work beyond this may only be performed by the manufacturer or upon agreement with the manufacturer.
- Unauthorized interference with electronic modules or their software can cause malfunctions.
- Other unauthorized work or modifications to the printing system can endanger operational safety.
- Always have service work done in a qualified workshop, where the personnel have the technical knowledge and tools required to do the necessary work.
- There are warning stickers on the printing systems that draw your attention to dangers. Therefore the warning stickers are not to be removed as then you and others cannot be aware of dangers and may be injured.



DANGER!

Danger to life and limb from power supply!

- ⇒ Do not open the casing.

**CAUTION!**

Two-pole fuse.

- ⇒ Before opening the housing cover, disconnect the printing system from the mains supply and wait for a moment until the power supply unit has discharged.

**NOTICE!**

For Norway and Sweden: Devices which are attached via a power connector with a connection to safety earthing to the safety earthing of the electric equipment of the building and to a cable distribution system with coaxial cables can cause fire risks under certain circumstances. Therefore the connection with a cable distribution system must be made by a device which provides an electric insulation underneath a specific frequency range.

Decommissioning and Dismantling

**NOTICE!**

The decommissioning of printing system can only be carried out by trained staff.

**CAUTION!**

Danger of injury by imprudent handling when lifting or placing the printing system.

- ⇒ Do not underestimate the weight of the printing system (11 ... 13 kg).
- ⇒ Protect the printing system against uncontrolled movement.

Environmentally-Friendly Disposal

Manufacturers of B2B equipment are obliged to take back and dispose of old equipment that was manufactured after 13 August 2005. As a principle, this old equipment may not be delivered to communal collecting points. It may only be organised, used and disposed of by the manufacturer. Valentin products accordingly labelled can therefore be returned to Carl Valentin GmbH.

This way, you can be sure your old equipment will be disposed of correctly.

Carl Valentin GmbH thereby fulfils all obligations regarding timely disposal of old equipment and facilitates the smooth reselling of these products. Please understand that we can only take back equipment that is sent free of carriage charges.

The electronics board of the printing system is equipped with a battery. This must only be discarded in battery collection containers or by public waste management authorities.

Further information on the WEEE directive is available on our website www.carl-valentin.de.

Operating Conditions

Before initial operation and during operation these operating conditions have to be observed to guarantee safe and interference-free service of our printing systems.

Therefore please carefully read these operating conditions.

As the delivery is customised, please compare the supplied accessories with your order.

General Conditions

Shipment and storage of our printing systems are only allowed in original packing.

Installation and initial operation of the printing systems is only allowed if operating conditions were fulfilled.

Initial operation, programming, operation, cleaning and service of our printing systems are only recommended after careful study of our manuals.

Operation of the printing systems is only allowed by especially trained persons.



NOTICE!

Perform trainings regularly.

Content of the training are the chapters 'Operating Conditions', 'Loading Media' and 'Maintenance and Cleaning'.

These indications are also valid for someone else's equipment supplied by us.

Only use original spare and exchange parts.

Please contact the manufacturer with respect to spare/wear parts.

Conditions for Installation Place

The installation place of the printing systems should be even, free of vibration and currents of air are to be avoided.

The printing systems have to be installed to ensure optimal operation and servicing.

Installation of Power Supply

The installation of the power supply to connect our printing systems has to be effected according to the international rules and regulations, especially the recommendations of one of the three following commissions:

- International Electronic Commission (IEC)
- European Committee for Electro technical Standardisation (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Our printing systems are constructed according to VDE and have to be connected to a grounded conductor. The power supply has to be equipped with a grounded conductor to eliminate internal interfering voltage.

Technical Data of Power Supply

Power line voltage and power line frequency:	see type plate
Allowable tolerance of power line voltage:	+6 % ... -10 % of nominal value
Allowable tolerance of power line frequency:	+2 % ... -2 % of nominal value
Allowable distortion factor of power line voltage:	≤ 5 %

Anti-Interference measures:

In case your net is infected (e.g. by using thyristor controlled machines) anti-interference measures have to be taken. You can use one of the following possibilities:

- Provide separate power supply to our printing systems.
- In case of problems please connect capacity-decoupled isolation transformer or similar interference suppressor in front of our printing systems.

Stray Radiation and Immunity from Disturbance

- Emitted interference according to EN 55032: 2015-07
- Immunity to interference according to EN 61000-6-2: 2019-02



NOTICE!

This is a machine of type A. This machine can cause interferences in residential areas; in this case it can be required from operator to accomplish appropriate measures and be responsible for it.

Connecting Lines to External Machines

All connecting lines have to be guided in shielded lines. Shielding has to be connected on both sides to the corner shell. It is not allowed to guide lines parallel to power lines. If a parallel guiding cannot be avoided a distance of at least 0.5 m has to be observed.

Temperature of lines between: $-15 \dots +80$ °C.

It is only allowed to connect devices which fulfil the request 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). These are generally devices which are checked corresponding to EN 62368-1.

Installation of Data Lines

The data cables must be completely protected and provide with metal or metallised connector housings. Shielded cables and connectors are necessary, in order to avoid radiant emittance and receipt of electrical disturbances.

Allowable lines

Shielded line:

4 x 2 x 0,14 mm ² (4 x 2 x AWG 26)
6 x 2 x 0,14 mm ² (6 x 2 x AWG 26)
12 x 2 x 0,14 mm ² (12 x 2 x AWG 26)

Sending and receiving lines have to be twisted in pairs.

Maximum line length:

with interface V 24 (RS232C) - 3 m (with shielding)
with USB - 3 m
with Ethernet - 100 m

Air Convection

To avoid inadmissible heating, free air convection has to be ensured.

Limit Values

Protection according IP:	20
Ambient temperature °C (operation):	min. +5 max. +40
Ambient temperature °C (storage):	min. -20 max. +60
Relative air humidity % (operation):	max. 80
Relative air humidity % (storage):	max. 80 (bedewing of the printing systems not allowed)

Guarantee

We do not take any responsibility for damage caused by:

- Ignoring our operating conditions and operating manual.
- Incorrect electric installation of environment.
- Building alterations of our printing systems.
- Incorrect programming and operation.
- Not performed data protection.
- Using of not original spare parts and accessories.
- Natural wear and tear.

When (re)installing or programming our printing systems please control the new settings by test running and test printing. Herewith you avoid faulty results, reports and evaluation.

Only specially trained staff is allowed to operate the printing systems.

Control the correct handling of our products and repeat training.

We do not guarantee that all features described in this manual exist in all models. Caused by our efforts to continue further development and improvement, technical data might change without notice.

By further developments or regulations of the country illustrations and examples shown in the manual can be different from the delivered model.

Please pay attention to the information about admissible print media and the notes to the printing system maintenance, in order to avoid damages or premature wear.

We endeavoured to write this manual in an understandable form to give and you as much as possible information. If you have any queries or if you discover errors, please inform us to give us the possibility to correct and improve our manual.

Unpack/Pack the Printing System



CAUTION!

Danger of injury by imprudent handling when lifting or placing the printing system.

- ⇒ Do not underestimate the weight of the printing system (11 ... 13 kg).
- ⇒ Protect the printing system against uncontrolled movement.

- ⇒ Check the printing system for transport damages.
- ⇒ Remove the foam transportation safeguards near the printhead.
- ⇒ Check delivery for completeness.



NOTICE!

Retain the original packaging for subsequent transport.

Scope of Delivery

- Print mechanics.
- Control unit with power cable.
- Connection cable.
- I/O accessories(female connectors for I/O).
- 1 transfer ribbon roll.
- Empty core, mounted on transfer ribbon rewinder.
- Cleaning foil for printhead.
- Product Safety Guide.

Installation/Assembly the Printing System at Machines



NOTICE!

Only trained and qualified technical personnel may carry out installation.

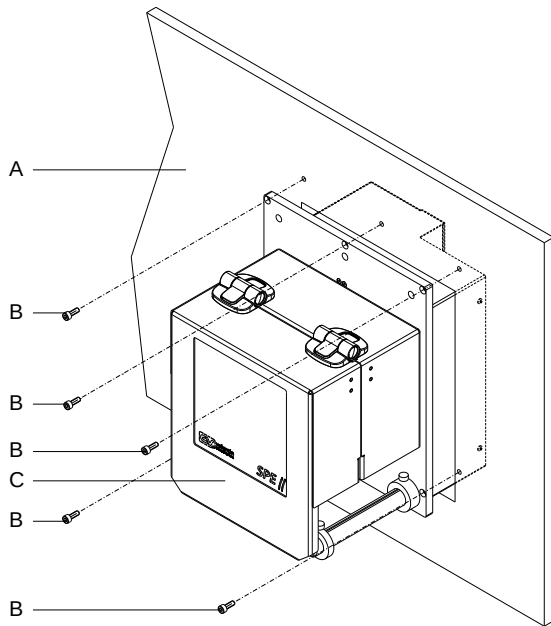


CAUTION!

The printing system and the print media can be damaged by moisture and water.

- ⇒ Set up the print system only in a dry place protected from sprayed water.
- ⇒ Mount the print mechanics on a vibration-free and air draught-free.
- ⇒ Open the cover of printing system.
- ⇒ Remove the foam transportation safeguards near the printhead.

Attach the Printing System



⇒ The printing system (C) is mounted on a suitable supporting structure (A) with five M5 fixing screws.



CAUTION!

Damage to the printing system due to insufficient fastening. There is a danger that the printing system will fall out of the supporting structure – if the printing system is not properly attached. This can cause injuries.

- ⇒ For proper operation, the printing system must be attached on a supporting structure.
- ⇒ Use suitable screws that can support the weight of the printing system.

Connect the Printing System

The printing system is equipped with a versatile power supply unit. The device may be operated with a mains voltage of 240 V AC / 50-60 Hz without any adjustments or modifications.

CAUTION!

The printing system can be damaged by undefined switch-on currents.

- ⇒ Set the power switch to '0' before plugging in the printing system.
- ⇒ Insert the power cable into the power connection socket.
- ⇒ Insert the plug of power cable into a grounded electrical outlet.

NOTICE!

Insufficient or missing grounding can cause faults during operation.

Ensure that all computers and connection cables connected to the printing system are grounded.

- ⇒ Connect the printing system to a computer or network with a suitable cable.

Initial Operation of the Printing System

- ⇒ Mount the print mechanics.
- ⇒ Connect all cables between print mechanics and control unit and protect the cables against unintentional unscrewing.
- ⇒ Connect the control unit and PC by printer interface.
- ⇒ Connect the control unit and packaging machine by inputs and outputs.
- ⇒ Connect the power cable of control unit.
- ⇒ After all connections are completed, switch on the control unit.
- ⇒ Insert label material and transfer ribbon.
- ⇒ Start measuring in menu Label layout/Measure label.



NOTICE!

To enable correct measuring, at least two completed labels have to be passed through (not for continuous labels).

During measuring the label and gap length small differences can occur. Therefore the values can be set manually in menu *Label layout/Label and gap*.

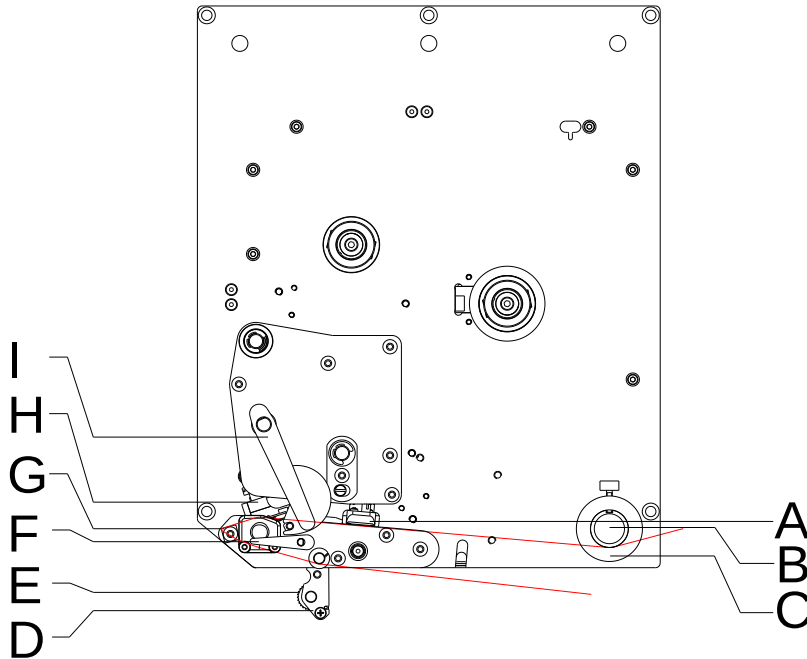
Flat Type Printhead – Load Label Roll in Peel off Mode



NOTICE!

As for the electrostatic unloading the thin coating of the thermal printhead or other electronic parts can be damaged, the label material should be antistatic.

The use of wrong materials can lead to printer malfunctions and the guarantee can expire.



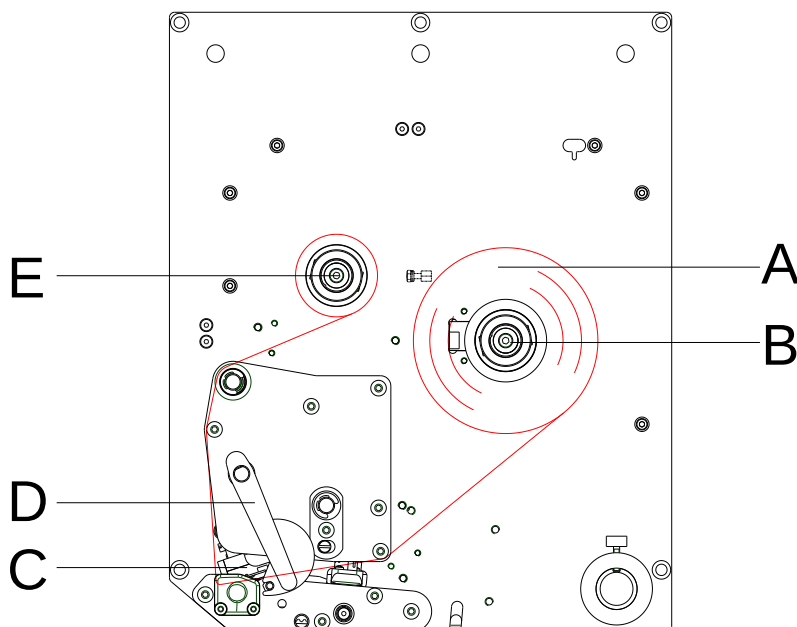
- Open the cover of printing system.
- Open the printhead (H) by turning the pressure lever (I) anticlockwise.
- Lead the label material below the label guiding (B) and printhead (H) and take care that the labels run through the photocell (A).
- Move the printhead (H) down by turning the pressure lever (I) in clockwise direction until it locks.
- Adjust the adjusting rings (C) of the label guiding to the width of material.
- Turn the locking lever (F) upwards in clockwise direction while turning the dispenser whip (D) downwards.
- Strip some labels from the backing paper and lead the backing material over the dispensing whip (G) and between the plastic roll (E) and the dispensing whip-shaft (D).
- Press again the dispensing whip (D) to the top and lock it.
- Lead the supporting paper to the back and fix it at a rewinding unit.
- Enter the offset value in the *Dispenser I/O* menu.
- Close the cover of printing system.

Flat Type Printhead - Load Transfer Ribbon



NOTICE!

For the thermal transfer printing method it is necessary to load a ribbon, otherwise when using the printing system in direct thermal print it is not necessary to load a ribbon. The ribbons used in the printing system have to be at least the same width as the print media. In case the ribbon is narrower than the print media, the printhead is partly unprotected and this could lead to early wear and tear.



NOTICE!

Before a new transfer ribbon roll is loaded, the printhead must be cleaned using printhead and roller cleaner (97.20.002). The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.

- Open the cover of printing system.
- Open the printhead (C) by turning the pressure lever (D) anticlockwise.



CAUTION!

Risk of scraping when inserting the transfer ribbon res. when removing the used transfer ribbon!
⇒ Be careful with the spring steel plate edges!

- Load the transfer ribbon roll (A) with outer winding onto the unwinding roll (B).
- Place an empty ribbon roll on the rewinding roll (E).
- Lead the transfer ribbon below the printhead (C).
- Fix the ribbon with an adhesive tape in rotating direction at the empty roll of the rewinding roll (E). Pay attention to the rotation direction of transfer ribbon rewinder anticlockwise.
- In order to move the printhead (C) down, turn the pressure lever (D) in clockwise direction until it locks.
- Close the cover of printing system.



NOTICE!

As for the electrostatic unloading the thin coating of the thermal printhead or other electronic parts can be damaged, the transfer ribbon should be antistatic.

The use of wrong materials can lead to printing system malfunctions and the guarantee can expire.



CAUTION!

Impact of electrostatic material on people!

⇒ Use antistatic transfer ribbon because electrostatic discharge can occur when removing.

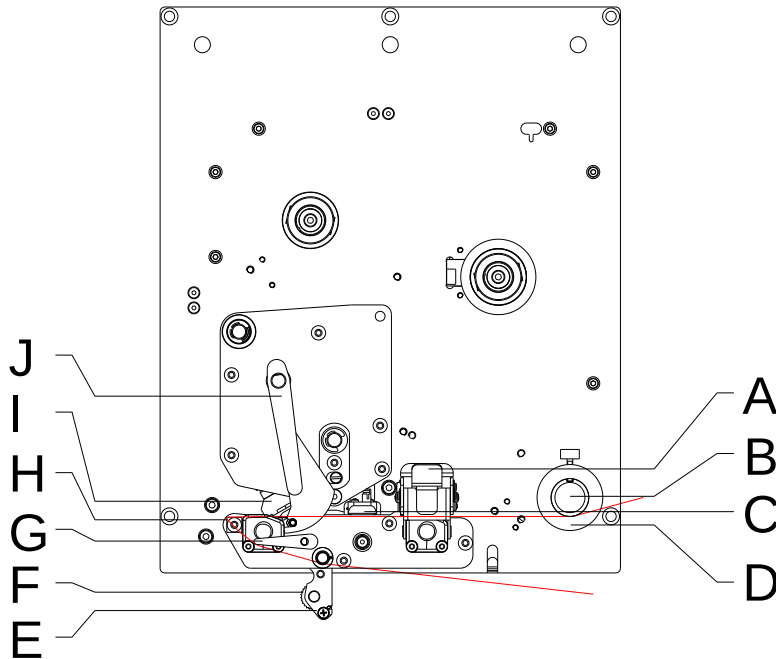
Corner Type Printhead – Load Label Roll in Peel off Mode



NOTICE!

As for the electrostatic unloading the thin coating of the thermal printhead or other electronic parts can be damaged, the label material should be antistatic.

The use of wrong materials can lead to printer malfunctions and the guarantee can expire.



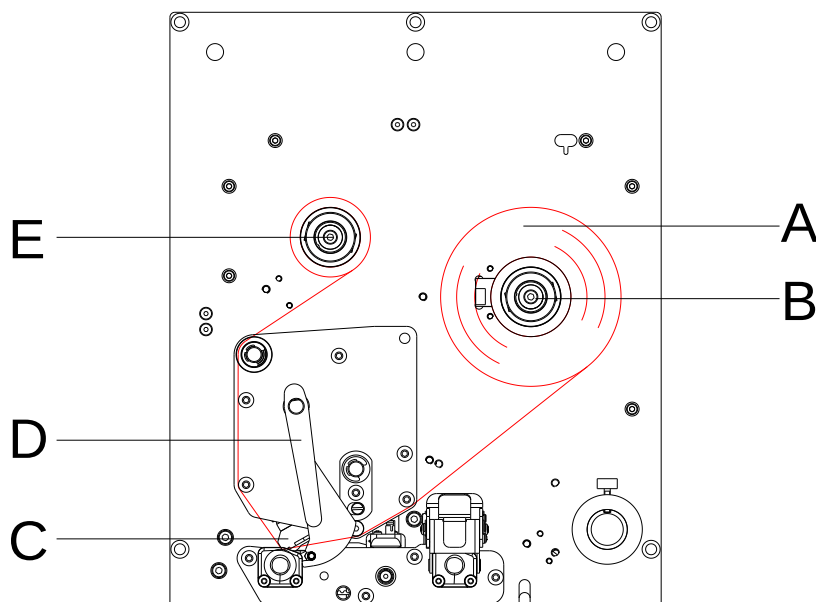
- Open the cover of printing system.
- Open the printhead (I) by turning the pressure lever (J) anticlockwise.
- Pull up the latch of the bearing rail to open the bearing rail (A).
- Lead the label material below the label guiding (B) and printhead (I) and take care that the labels run through the photocell (C).
- Press the bearing rail (A) down again until it engages.
- Move the printhead (I) down by turning the pressure lever (J) in clockwise direction until it locks.
- Adjust the adjusting rings (D) of the label guiding to the width of material.
- Turn the locking lever (G) upwards in clockwise direction while turning the dispenser whip (E) downwards.
- Strip some labels from the backing paper and lead the backing material over the dispensing whip (H) and between the plastic roll (F) and the dispensing whip-shaft (E).
- Press again the dispensing whip (E) to the top and lock it.
- Lead the supporting paper to the back and fix it at a rewinding unit.
- Enter the offset value in the *Dispenser I/O* menu.
- Close the cover of printing system.

Corner Type Printhead - Load Transfer Ribbon



NOTICE!

For the thermal transfer printing method it is necessary to load a ribbon, otherwise when using the printing system in direct thermal print it is not necessary to load a ribbon. The ribbons used in the printing system have to be at least the same width as the print media. In case the ribbon is narrower than the print media, the printhead is partly unprotected and this could lead to early wear and tear.



NOTICE!

Before a new transfer ribbon roll is loaded, the printhead must be cleaned using printhead and roller cleaner (97.20.002). The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.

- Open the cover of printing system.
- Open the printhead (C) by turning the pressure lever (D) anticlockwise.



CAUTION!

Risk of scraping when inserting the transfer ribbon res. when removing the used transfer ribbon!
⇒ Be careful with the spring steel plate edges!

- Load the transfer ribbon roll (A) with outer winding onto the unwinding roll (B).
- Place an empty ribbon roll on the rewinding roll (E).
- Lead the transfer ribbon below the printhead (C).
- Fix the ribbon with an adhesive tape in rotating direction at the empty roll of the rewinding roll (E). Pay attention to the rotation direction of transfer ribbon rewinder anticlockwise.
- In order to move the printhead (C) down, turn the pressure lever (D) in clockwise direction until it locks.
- Close the cover of printing system.



NOTICE!

As for the electrostatic unloading the thin coating of the thermal printhead or other electronic parts can be damaged, the transfer ribbon should be antistatic.
The use of wrong materials can lead to printing system malfunctions and the guarantee can expire.



CAUTION!

Impact of electrostatic material on people!

⇒ Use antistatic transfer ribbon because electrostatic discharge can occur when removing.

Touch-Screen Display

Touch-screen display structure

The touch-screen display shows an intuitive graphic user interface with well-defined symbols and buttons.

The touch-screen display informs about the current device status and status of the print order, alerts in case of an error and indicates the device settings in the menu.

The desired settings are made by selecting the buttons on the touch-screen display.



Favorites	Display favorites list
Configuration	Selection of parameter settings
Memory Card	Memory card access menu
Print	Starting print job
Test Print	Starting test print
Formfeed	Starting layout feed
Info	Indication of device information

Technical Data

	SPE II 106/12	SPE II 106/24	SPE II 107/12	SPE II 108/12	SPE II 160/12	SPE II 162/12
Print resolution	300 dpi	600 dpi	300 dpi	300 dpi	300 dpi	300 dpi
Max. print speed	350 mm/s	100 mm/s	350 mm/s	350 mm/s	300 mm/s	300 mm/s
Print width	105,7 mm	105,6 mm	106,6 mm	108,4 mm	160 mm	162,6 mm
Passage width	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm
Printhead	Flat Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type
Acoustic Emission (measuring distance 1 m)						
Average sound power level	66,4 dB(A)	62,3 d(B)A	63,7 dB(A)	68,4 dB(A)	67,8 dB(A)	65,1 dB(A)
Labels						
Labels, continuous rolls or fan-fold	paper, cardboard, textile, synthetics					
Material weight	max 220 g/m² (larger on demand)					
Min label width	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	50 mm
Min label height	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm
Max label height	3000 mm	750 mm	3000 mm	3000 mm	2000 mm	2000 mm
Label sensors	standard: transmission option: transmission and reflexion from bottom, transmission and reflexion from top, ultrasonic photocell					
Transfer ribbon						
Ink	outside/inside					
Max. roll diameter	Ø 90 mm					
Core diameter	25,4 mm / 1"					
Ribbon length	450 m	450 m	450 m	450 m	450 m	450 m
Ribbon width	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm	163 mm	170 mm
Dimensions in mm (width x height x depth)						
Print mechanics	245 x 300 x 317				245 x 300 x 377	
Control unit	panel enclosure: 314 x 230 x 80 (without connection lines) desktop enclosure: 287x127x250 (without connecion lines)					
Weight						
Print mechanics	approx. 11 kg				ca. 13 kg	
Control unit	panel enclosure: approx. 5.5 kg (without connection lines) desktop enclosure: approx 4.5 kg (without connection lines)					
Connecion cable	approx 0.85 kg (print mechanics – control unit)					
Electronics						
Processor	High Speed 32 Bit					
RAM	16 MB					
Slot	for Compact Flash card Type I					
Battery cache	for Real-Time clock (storage of data with shut-down)					
Warning signal	acoustic signal when error					
Interfaces						
Serial	RS-232C (up to 115200 Baud)					
USB	2.0 High Speed Slave					
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP					
2 x USB Host	connection for external USB keyboard and memory stick					
Operation data						
Power supply	110 ... 240 V AC / 50-60 Hz					
Power consumption	400 VA					
Nominal current	4 ... 2 A					
Fuse values	2x T4A 250 V					

Operation data	
Temperature	5 ... 40 °C
Humidity	max 80 % (non condensing)
Operation Panel (touch-screen)	
Operating functions	favorites, function menu, memory card, print start, test print, feed, about menu
Colour display	800 x 480 pixel, screen size 7"
Operation Panel (LCD)	
Keys	test print, function menu, quantity, CF Card, feed, enter, 4 x cursor
Graphic display	132 x 64 Pixel
Settings	
	date, time, shift times, 20 language settings (others on demand) label and device parameters, interfaces, password protection, variables
Monitoring	
Stop printing if	end of ribbon / end of labels
Status report	extensive status print with information about settings e.g. print length counter, runtime counter, photocell interface and network parameters printout of all internal fonts and all supported bar codes
Fonts	
Font types	6 Bitmap fonts; 8 Vector fonts/TrueType fonts; 6 proportional fonts other fonts on demand
Character sets	Windows 1250 up to 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 all West and East European Latin, Cyrillic, Greek and Arabic (option) characters are supported other character sets on demand
Bitmap fonts	size in width and height 0.8 ... 5.6 zoom 2 ... 9 orientation 0°, 90°, 180°, 270°
Vector fonts/TrueType fonts	size in width and height 1 ... 99 mm variable zoom orientation 0°, 90°, 180°, 270°
Font attributes	depending on character font bold, Italic, Inverse, Vertical
Font width	variable
Bar codes	
1D bar codes	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D bar codes	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Composite bar codes	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	all bar codes are variable in height, module width and ratio. orientation 0°, 90°, 180°, 270°. Optionally with check digit and human readable line.
Software	
Configuration	ConfigTool
Process control	NiceLabel
Label software	Labelstar Office Lite, Labelstar Office
Windows driver	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows 11® Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2022®

Technical modifications are subject to change

Cleaning



DANGER!

Risk of death by electric shock!

⇒ Before opening the housing cover, disconnect the printing system from the mains supply and wait for a moment until the power supply unit has discharged.



NOTICE!

When cleaning the printing system, personal protective equipment such as safety goggles and gloves are recommended.

Cleaning task	Frequency
General cleaning.	As necessary.
Clean the transfer ribbon drawing roller.	Each time the transfer ribbon is changed or when the printout is adversely affected.
Clean the pressure roller.	Each time the label roll is changed or when the printout and label transport are adversely affected.
Clean the printhead.	Direct thermal printing: Each time the label roll is changed. Thermal transfer printing: Each time the transfer ribbon is changed or when the printout is adversely affected.
Clean the label photocell.	When the label roll is changed.



NOTICE!

The handling instructions for the use of Isopropanol (IPA) must be observed. In the case of skin or eye contact, immediately wash off the fluid thoroughly with running water. If the irritation persists, consult a doctor. Ensure good ventilation.



WARNING!

Risk of fire by easily inflammable label soluble!

⇒ When using label soluble, dust must be completely removed from the printing system and cleaned.

General Cleaning



CAUTION!

Abrasive cleaning agents can damage the printing system!

⇒ Do not use abrasives or solvents to clean the outer surface of the printing system.

⇒ Remove dust and paper fuzz in the printing area with a soft brush or vacuum cleaner.

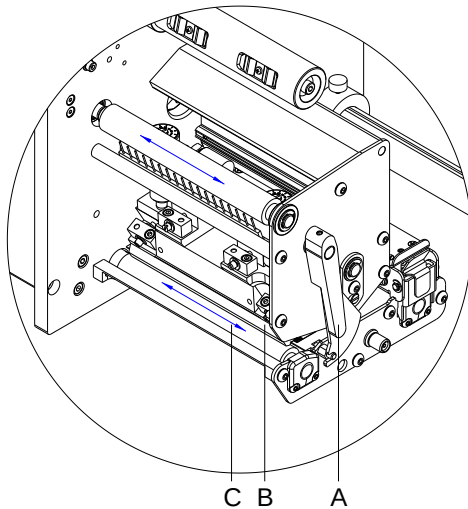
⇒ Clean the outer surfaces with an all-purpose cleaner.

Clean the Transfer Ribbon Drawing Roller

A soiled drawing roller can lead to a reduced print quality and can affect the transport of material.

- Remove the cover of printing system.
- Remove the labels and transfer ribbon.
- Remove deposits with the roller cleaner and a soft cloth.
- If the roller appears damaged, replace it.
- Reload labels and transfer ribbon.
- Close the cover of the printing system.

Clean the Pressure Roller



A soiled pressure roller can lead to a reduced print quality and can affect the transport of material.



CAUTION!

Pressure roller can be damaged!

⇒ Do not use sharp or hard objects to clean the pressure roller.

- Open the cover of printing system.
- Turn the lever (A) counter clockwise to lift up the printhead (B).
- Remove the labels and transfer ribbon
- Remove deposits with the roller cleaner and a soft cloth.
- Turn the roller (C) manually step by step to clean the complete roller (only possible when the printing system is switched off, as otherwise the step motor is full of power and the roller is kept in its position).
- Reload labels and transfer ribbon.
- To move the printhead (B) down, turn the lever (A) in clockwise direction until it locks.
- Close the cover of the printing system.

Clean the Printhead

Printing can cause accumulation of dirt at the printhead e.g. by colour particles of the transfer ribbon, and therefore it is necessary to clean the printhead in regular periods depending on operating hours, environmental effects such as dust etc.



CAUTION!

Printhead can be damaged!

- ⇒ Do not use sharp or hard objects to clean the printhead.
- ⇒ Do not touch the protective glass layer of the printhead.

- Open the cover of printing system.
- Turn the lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove the labels and transfer ribbon.
- Clean the printhead surface with a special cleaning pen or a cotton swab dipped in pure alcohol.
- Before using the printing system, let the printhead dry for about two to three minutes.
- Reload labels and transfer ribbon.
- To move the printhead down, turn the lever in clockwise direction until it locks.
- Close the cover of the printing system

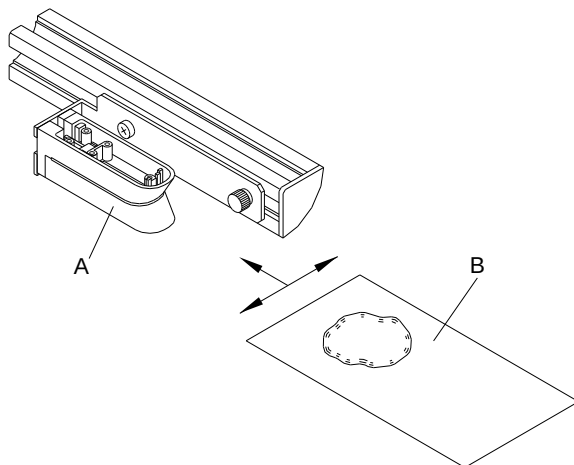
Clean the Label Photocell



CAUTION!

Label photocell can be damaged!

- ⇒ Do not use sharp or hard objects or solvents to clean the label photocell.



The label photocell can be soiled with paper dust. This may affect the label scanning.

- Open the cover of printing system.
- Turn the lever counter clockwise to lift up the printhead.
- Remove the labels and transfer ribbon.
- Blow out the photocell (A) with the compressed air spray. You have strictly to observe the instructions mentioned on the can.
- Moisten a cleaning card (B) with printhead and roll solvent to clean additionally the photocell inside.
- Reload labels and transfer ribbon.
- To move the printhead down, turn the lever in clockwise direction until it locks.
- Close the cover of the printing system.

Guida rapida e sicurezza
del prodotto

Italiano

Copyright by Carl Valentin GmbH

Le indicazioni in merito di fornitura, all'aspetto, alla prestazione, alle dimensioni e al peso rispecchiano le nostre conoscenze al momento della pubblicazione.

Conforme a cambiamento.

Tutti i diritti, compresi quelli della traduzione, riservati.

È vietata la riproduzione, l'elaborazione mediante l'utilizzo di sistemi elettronici o la diffusione in qualsiasi forma (stampa, fotocopia o altro tipo di procedimento) di qualsiasi parte del presente manuale senza l'autorizzazione scritta di Carl Valentin GmbH.

Con il costante sviluppo delle apparecchiature possono verificarsi differenze tra la documentazione e l'apparecchio. L'edizione attuale si trova alla pagina www.carl-valentin.de.

Marchi

Tutti i marchi o marchi di fabbrica citati sono marchi registrati o marchi di fabbrica registrati dei rispettivi proprietari e possono eventualmente non recare indicazioni a parte. Dalla mancanza d'indicazioni a parte non può essere dedotto che non si tratti di un marchio registrato o di un marchio di fabbrica registrato.

I sistemi di stampa Carl Valentin soddisfano le seguenti direttive sulla sicurezza:

- CE** Direttiva sulla bassa tensione (2014/35/UE)
- Direttiva sulla compatibilità elettromagnetica (2014/30/UE)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Contenuto

Uso conforme	88
Indicazioni di sicurezza	88
Messa fuori servizio e smontaggio	89
Smaltimento ecologico	89
Condizioni d'esercizio	90
Disimballare/imballare il sistema di stampa	93
Perimetro di consegna	93
Installazione/Integrazione della meccanica di stampa nelle macchine	93
Fissaggio del sistema di stampa	94
Allacciamento del sistema per la stampa	94
Messa in funzione del sistema per la stampa	95
Flat Type Testina di stampa – Inserire etichette in modo dispenser	96
Flat Type Testina di stampa - Inserire nastro di trasferimento	97
Corner Type Testina di stampa – Inserire etichette in modo dispenser	98
Corner Type Testina di stampa - Inserire nastro di trasferimento	99
Display del touchscreen	100
Dati tecnici	101
Pulizia generale	103
Pulizia del rullo di trazione del nastro	103
Pulizia del rullo pressore	104
Pulizia della testina di stampa	104
Pulizia della fotocellula delle etichette	104

Uso conforme

- Il sistema per la stampa è destinato esclusivamente alla stampa di materiali adeguati il cui uso è autorizzato dal produttore. Un uso diverso più ampio non è regolamentare. Il produttore/fornitore non risponde di danni risultanti da un utilizzo improprio, il rischio è solo dell'utente.
- Dell'uso regolamentare fa parte anche l'osservanza delle istruzioni per l'uso, incluse le raccomandazioni/prescrizioni del produttore in merito alla manutenzione.
- Il sistema per la stampa può essere utilizzato solo se in condizioni tecnicamente perfette, in conformità con la normativa vigente e con consapevolezza dei requisiti di sicurezza e dei pericoli in osservanza delle istruzioni per l'uso! In particolare i guasti che possono comprometterne la sicurezza devono essere eliminati immediatamente.
- Il sistema per la stampa è costruito secondo lo stato della tecnica e in osservanza delle regole sulla sicurezza tecnica. Ciononostante, durante il suo impiego possono risultare pericoli per l'incolumità dell'utente o di terzi, nonché danneggiamenti al sistema per il sistema per la stampa e ad altri oggetti di valore.

Indicazioni di sicurezza



AVVERTENZA!

La meccanica di stampa è prevista per inserimento in macchinari. Obbligatoriamente si devono rispettare le norme di sicurezza nazionali. Innanzitutto si deve prestare massima attenzione ai punti seguenti:

- ⇒ La meccanica di stampa deve essere assicurata in modo tale, che durante il funzionamento non è accessibile l'area di lavoro.
- ⇒ Assicurarsi di rispettare le norme antincendio secondo norma IEC 62368-1 (vedi capitolo 6.4 norma IEC 62368-1).

- Il sistema per la stampa è concepito per reti elettriche con tensione alternata di 110 ... 240 V AC. Collegare il sistema per la stampa solo a prese con contatto per conduttore di protezione.



AVVISO!

Il collegamento di massa a terra di protezione della presa, deve essere controllato da una persona di competenza.

- Collegare il sistema per la stampa solo ad apparecchiature con tensione inferiore.
- Prima di stabilire o staccare collegamenti, spegnere tutte le apparecchiature interessate (computer, stampante, accessori).
- Utilizzare il sistema per la stampa solo in un ambiente asciutto e non esporlo ad acqua (spruzzi d'acqua, nebbia ecc.).
- Il sistema per la stampa non può essere utilizzato in ambienti a rischio di esplosione, né nelle vicinanze di linee ad alta tensione.
- Utilizzare il sistema per la stampa soltanto in ambienti protetti da pulviscoli di rettifica, trucioli di metallo e corpi estranei simili.
- Gli interventi di manutenzione e riparazione possono essere effettuati solo da personale specializzato addestrato.
- Gli operatori devono essere istruiti dal gestore in base alle istruzioni per l'uso.
- A seconda dell'intervento deve essere assicurato che indumenti, capelli, gioielli o simili delle persone non vengano in contatto con le parti scoperte, rotanti ovvero con le parti in movimento.
- Il sistemi per la stampa o parti di essi come (testina) mentre stampa si possono riscaldare. Non toccare il sistemi per la stampa durante il funzionamento, lasciarlo raffreddare prima di cambiare pezzi o fare delle regolazioni.
- Non utilizzare mai materiale di consumo facilmente infiammabile.
- Effettuare solo quanto descritto nelle presenti istruzioni per l'uso. Attività diverse possono essere eseguite solo dietro esplicito consenso del produttore.
- Un intervento scorretto sui gruppi elettronici e i relativi software può provocare dei guasti.
- Lavori o modifiche scorretti dell'apparecchio possono pregiudicarne la sicurezza di funzionamento.
- Far sempre eseguire gli interventi di manutenzione dal personale di un'officina qualificata in possesso delle conoscenze specialistiche e dell'attrezzatura necessarie nel caso specifico.
- Sugli apparecchi sono apposti diversi avvertimenti che indicano i pericoli potenziali. Non rimuovere questi adesivi. In caso contrario, sarà impossibile identificare i pericoli.



PERICOLO!

Pericolo di morte dovuto alla tensione di rete!

- ⇒ Non aprire il alloggiamentol del sistema di stampa.

**ATTENZIONE!**

Fusibile bipolare.

- ⇒ Prima di tutti i lavori di manutenzione, scollegare dalla rete elettrica il sistema per la stampa e attendere brevemente che l'alimentatore si sia scaricato.

Messa fuori servizio e smontaggio**AVVISO!**

Lo smontaggio del sistema di stampa deve essere effettuato solo da personale addestrato.

**ATTENZIONE!**

Pericolo di lesioni dovuto a una manipolazione incauta durante il sollevamento o la deposizione dell'apparecchio.

- ⇒ Non sottovalutare il peso del sistema di stampa (11 ... 13 kg).
⇒ Durante il trasporto, proteggere il sistema di stampa da movimenti incontrollati.

Smaltimento ecologico

Dal 23.03.2006, i fabbricanti di apparecchi B2B sono tenuti a riprendere e riciclare gli apparecchi usati prodotti dopo il 13.08.2005. In principio, questi apparecchi usati non possono essere smaltiti presso i centri di raccolta comunali. Essi devono essere riciclati ed eliminati soltanto dai fabbricanti ed in maniera strutturata. Questo tipo di prodotto marchiato Valentin potrà pertanto essere rinviato a Carl Valentin GmbH.

Gli apparecchi usati saranno allora smaltiti a regola d'arte.

Carl Valentin GmbH osserva così tutti i doveri nell'ambito dello smaltimento degli apparecchi usati permettendo inoltre la distribuzione agiata dei prodotti. Possiamo riprendere soltanto apparecchi inviati franco di porto.

La scheda elettronica del sistema di stampa è dotata di una batteria al litio. Questa deve essere smaltita in contenitori di raccolta per batterie esauste presenti presso i rivenditori o le aziende municipalizzate.

Più informazioni rilevabili dalla direttiva WEEE o sul nostro sito www.carl-valentin.de

Condizioni d'esercizio

Le condizioni di funzionamento rappresentano i presupposti da rispettare prima della messa in funzione e durante il funzionamento dei nostri apparecchi, al fine di ottenere un funzionamento sicuro e privo di guasti.

Leggere attentamente le condizioni di funzionamento.

In caso di dubbi circa la messa in pratica delle condizioni di funzionamento, rivolgersi a noi o al servizio di assistenza ai clienti.

Condizioni generali

Fino al momento dell'installazione gli apparecchi devono essere trasportati e conservati nell'imballaggio originario.

Prima di aver rispettato le condizioni di funzionamento gli apparecchi non devono essere installati e non devono essere messi in funzione.

È possibile procedere alla messa in funzione, alla programmazione, all'utilizzo, alla pulizia ed alla cura dei nostri apparecchi solo dopo aver letto le istruzioni.

Gli apparecchi devono essere utilizzati esclusivamente da personale addestrato.



AVVISO!

Si raccomandano training regolari.

I contenuti dei training sono al capitolo 'Condizioni d'esercizio', 'Inserimento del materiale' e capitolo 'Pulizia e manutenzione'.

Le note valgono anche per le apparecchiature esterne da noi fornite.

È necessario utilizzare esclusivamente i pezzi di ricambio originali.

Per i ricambi e i pezzi soggetti ad usura, rivolgersi al produttore.

Condizioni in sede d'installazione

Installare le stampanti su una superficie piana e priva di vibrazioni. Evitare correnti d'aria.

Le stampanti devono essere installate in modo tale da garantire un funzionamento ottimo.

Installazione dell'alimentazione

L'installazione dell'alimentazione per il collegamento delle nostre stampanti, deve essere effettuata nel rispetto alle norme e disposizioni internazionali:

- International Electronic Commission IEC
- CENELEC European Committee for Electrotechnical Standardization
- VDE Verband Deutscher Elektrotechniker

Le nostre stampanti sono costruite a norma VDE e devono essere collegate ad un conduttore collegato a massa per eliminare tensioni di disturbo interne. L'alimentatore deve essere dotato di un conduttore di terra.

Dati tecnici dell'alimentazione

Tensione e frequenza della linea d'alimentazione:	vedi targhetta
Tolleranza dell'alimentazione dalla rete consentita:	+6 % ... -10 % dal valore nominale
Tolleranza della frequenza di rete consentita:	+2 % ... -2 % dal valore nominale
Fattore di distorsione dell'alimentazione dalla rete consentito:	≤ 5 %

Misure contro le interferenze:

Alla presenza di una rete "disturbata" (ad esempio per l'uso di macchine controllate ad inverte) è necessario adottare specifiche misure contro le interferenze, ad esempio:

- Prevedere un'alimentazione separata per le nostre stampanti.
- Adottare un trasformatore d'isolamento a capacità disaccoppiata o analogo soppressore d'interferenze davanti alle nostre stampanti.

Radiazione parassita e immunità di disturbi

- Interferenze/Emissione secondo EN 55032: 2015-07
- Resistenza all'interferenza/Immunità secondo EN 61000-6-2: 2019-02



AVVISO!

Questo è un dispositivo di classe A. In ambiente domestico potrebbe provocare effetti di radiodisturbi. In questo caso il gestore è obbligato di attuare misure idonee.

Collegamento delle linee a macchine esterne

Tutte le linee di collegamento devono essere schermate. La schermatura deve essere collegata su entrambi i lati alla guaina del connettore.

Non è ammesso cablare le linee parallelamente alle linee d'alimentazione. Se ciò dovesse essere inevitabile, mantenere una distanza di almeno 0,5 m.

Temperature tra le linee: -15 ... +80 °C.

Si possono collegare solamente apparecchi che corrispondono alle norme di 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). In generale questi apparecchi sono controllati secondo la norma EN 62368-1.

Installazione delle linee dati

I cavi di dati devono essere schermati e dotati di connettori custoditi di metallo oppure metallizzati. Questo tipo di cavi schermati, servono per evitare disturbi elettrici.

Linee ammesse

Linea schermata: 4 x 2 x 0,14 mm² (4 x 2 x AWG 26)
 6 x 2 x 0,14 mm² (6 x 2 x AWG 26)
 12 x 2 x 0,14 mm² (12 x 2 x AWG 26)

Il cavo per la linea di trasmissione e ricezione deve essere a coppia intrecciata.

Massima lunghezza delle linee: Interfaccia V 24 (RS232C) - 3 m (linea schermata)
 USB - 3 m
 Ethernet - 100 m

Ventilazione

Per evitare surriscaldamenti garantire un libero convogliamento dell'aria.

Valori limite

Tipo di protezione secondo IP:	20
Temperatura ambiente °C (esercizio):	Min. +5 Max. +40
Temperatura ambiente °C (magazzinaggio):	Min. -20 Max. +60
Umidità relativa % (esercizio):	Max. 80
Umidità relativa % (magazzinaggio):	Max. 80 (non è consentito bagnare gli apparecchi)

Garanzia

Respingiamo qualsiasi responsabilità per danni prodotti da:

- Mancato rispetto delle nostre condizioni d'esercizio e del manuale operativo.
- Installazione elettrica errata.
- Alternazioni strutturali delle nostre stampanti.
- Errata programmazione delle nostre stampanti.
- Mancata protezione dei dati.
- Utilizzo di ricambi e accessori non originale Valentin.
- Usura e logorio naturali.

In occasione della (re)installazione o programmazione delle nostre stampanti controllare la nuova impostazione con un avvio e stampa di prova. Sarà così possibile evitare risultati, rapporti e valutazioni errate.

Le stampanti dovranno essere utilizzate esclusivamente da personale addestrato.

Controllare l'utilizzo corretto dei nostri prodotti e ripetere il training.

Non assumiamo nessuna garanzia, che tutti i modelli contengono tutte le caratteristiche descritte in questo manuale. Essendo interessati a sviluppare tecnologie nuove e miglioramenti, è possibile che i dati tecnici possono essere cambiati senza nessun preavviso.

A seguito di nuovi sviluppi o norme nazionali, le illustrazioni e gli esempi descritti nei manuali potrebbero differire dal modello fornito.

Si prega di seguire le istruzioni riferite ai materiali di stampa e le indicazioni sulla pulizia del sistema di stampa, per evitare danneggiamenti o usura anticipata.

Abbiamo cercato di scrivere questo manuale in modo comprensibile, per darvi il massimo delle informazioni. In caso di dubbi o se scoprite degli errori, vi preghiamo di darcene comunicazione al fine di poter perfezionare i nostri manuali e offrirvi un servizio migliore.

Disimballare/imballare il sistema di stampa



ATTENZIONE!

Pericolo di lesioni dovuto a una manipolazione incauta durante il sollevamento o la deposizione dell'apparecchio.

- ⇒ Non sottovalutare il peso del sistema di stampa (11 ... 13 kg).
- ⇒ Durante il trasporto, proteggere il sistema di stampa da movimenti incontrollati.

- ⇒ Verificare che il sistema per la stampa non si sia danneggiato durante il trasporto.
- ⇒ Rimuovere il materiale espanso utilizzato come protezione per il trasporto dall'area della testina di stampa.
- ⇒ Verificare la presenza di tutte le parti.



AVVISO!

Conservare l'imballo originale, per poterlo riutilizzare in seguito qualora si renda necessario trasportare l'apparecchio.

Perimetro di consegna

- Meccanica di stampa.
- Guida elettronica con cavo principale.
- Cavi di collegamento.
- Accessori I/O (contro-pezzo per I/O).
- 1 rotolo di nastro di trasferimento.
- Nucleo di cartone (vuoto), montato su avvolgitore del nastro.
- Foglio di pulitura per pulire la testina di stampa.
- Product Safety Guide.

Installazione/Integrazione della meccanica di stampa nelle macchine



AVVISO!

Il montaggio deve essere effettuato solo da personale specializzato addestrato e qualificato.



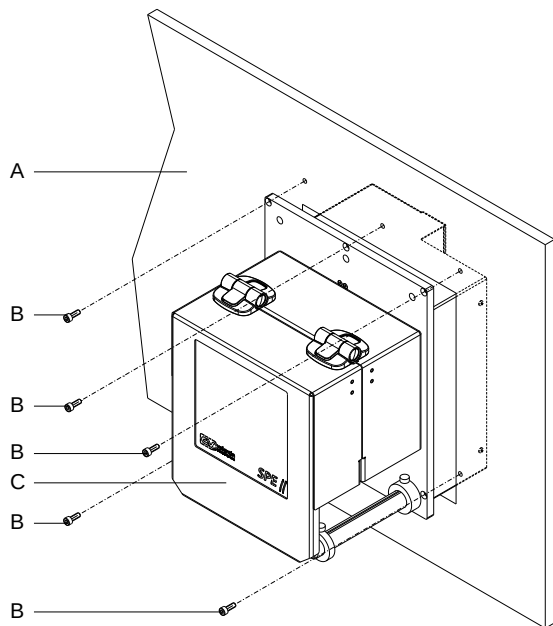
ATTENZIONE!

Danneggiamento dell'apparecchiatura e dei materiali di stampa tramite umidità.

- ⇒ Installare il sistema di stampa solo in luoghi asciutti protetti da spruzzi d'acqua.

- ⇒ Montare la meccanica di stampa evitando di scuoterla, sottoporla a vibrazioni e a correnti d'aria.
- ⇒ Aprire il coperchio del sistema di stampa.
- ⇒ Rimuovere il materiale espanso utilizzato come protezione per il trasporto dall'area della testina di stampa.

Fissaggio del sistema di stampa



⇒ Il sistema di stampa (C) viene fissato con cinque viti M5, su un supporto (A) adatto.



ATTENZIONE!

Danneggiamento del sistema di stampa a causa di un fissaggio insufficiente. Se il sistema di stampa non è fissato correttamente, sussiste il pericolo che cada dalla struttura di supporto, potenzialmente provocando lesioni.

- ⇒ Per un funzionamento corretto, il sistema di stampa deve essere montato su una struttura di supporto.
- ⇒ Utilizzare viti idonee in grado di supportare il peso del sistema di stampa.

Allacciamento del sistema per la stampa

Il sistema per la stampa è dotato di un alimentatore ad ampia tensione. È dunque possibile utilizzare una tensione di rete di 240 V AC / 50-60 Hz senza apportare modifiche all'apparecchiatura.

ATTENZIONE!

Danneggiamento del sistema per la stampa dovuto a correnti di transitorio non definite.

- ⇒ Prima di effettuare l'allacciamento alla rete, portare l'interruttore di rete nella posizione 'O'.

- ⇒ Inserire il cavo di rete nella presa .
- ⇒ Inserire la spina del cavo di rete nella presa collegata a terra.

AVVISO!

Sono possibili disturbi di funzionamento a causa di un collegamento a terra insufficiente o del tutto assente.

Accertarsi che tutti i computer collegati al sistema per la stampa e i cavi di collegamento siano collegati a terra.

- ⇒ Collegare il sistema per la stampa al computer o alla rete con un cavo adatto.

Messa in funzione del sistema per la stampa

- ⇒ Montare la meccanica di stampa.
- ⇒ Collegare i cavi della meccanica di stampa e dell'unità elettronica, assicurandosi che i cavi non possono essere scollegati inavvertitamente.
- ⇒ Attivare il collegamento tra l'unità elettronica e interfacce.
- ⇒ Attivare il collegamento tra l'unità elettronica e l'imballatrice, attraverso l'entrate e uscite I/O.
- ⇒ Collegare il cavo generale dell'unità elettronica.
- ⇒ Una volta stabiliti tutti i collegamenti, accendere il sistema per la stampa diretta dall'interruttore di rete.
- ⇒ Inserire il materiale per le etichette e il nastro di trasferimento.
- ⇒ Avviare misurazione nel menu *Label layout/Measure label* (*Layout di etichetta/Misura etichetta*).



AVVISO!

Per ottenere una misurazione corretta, devono essere avanzate minime due etichette. Questa premessa non vale, in caso di stampa d'etichette a modo continuo.

È possibile che siano rilevate lievi differenze alla misurazione della lunghezza e dello spazio. È possibile impostare a mano i valori per la lunghezza dell'etichetta e lo spazio, nel menu *Label layout/Label and gap* (*Layout di etichetta/Etichetta e Taglio*).

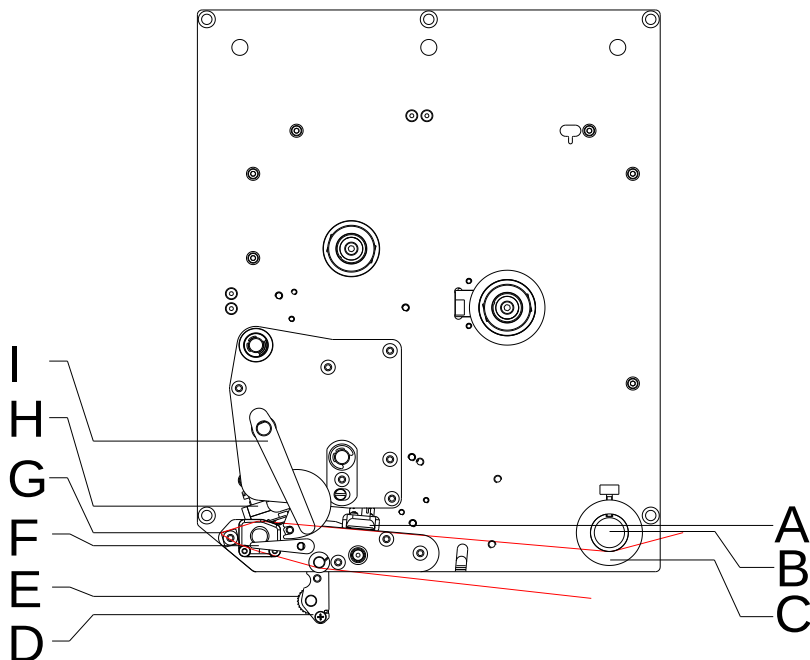
Flat Type Testina di stampa – Inserire etichette in modo dispenser



AVVISO!

È necessario considerare l'uso delle etichette antistatiche. Le cariche elettrostatiche possono danneggiare la testina di stampa (il rivestimento della testina di stampa) o altri elementi elettronici.

L'utilizzo di materiali non adatti causa funzionamenti erranei e può far scadere la garanzia.



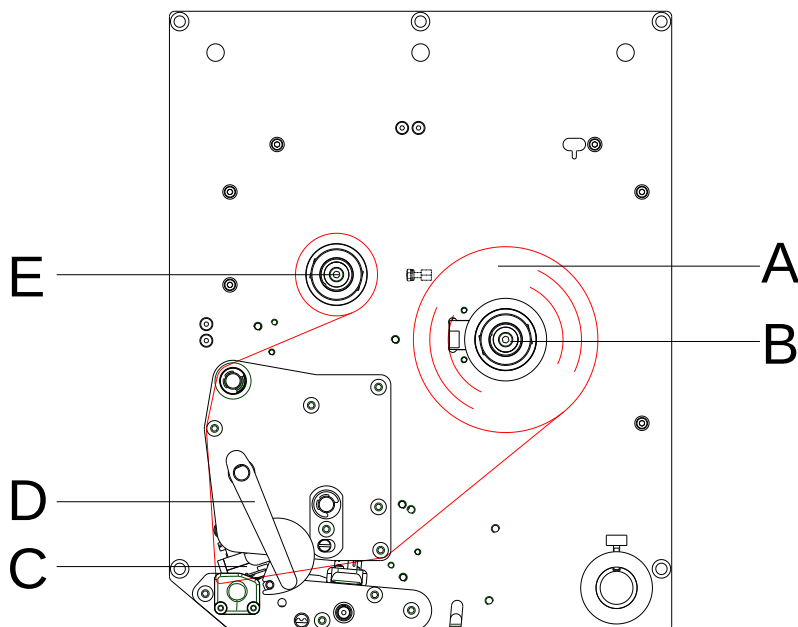
- Aprire il coperchio del sistema di stampa.
- Alzare la testina di stampa (H) mentre si fa ruotare in senso antiorario la leva a pressione (I).
- Guidare il materiale per etichette sotto la guida per etichette (B) e la testina di stampa (H). Accertarsi che il materiale passa attraverso la fotocellula (A).
- Per chiudere la testina di stampa (H) ruotare la leva a pressione (I) in senso orario, finché s'innesta in posizione.
- Regolare gli anelli di regolazione (C) secondo la larghezza del materiale.
- Capovolgere la bascula dispensatrice (D) verso il basso, tirando la leva a scatto (F) verso l'alto in senso orario.
- Staccare alcune etichette dal supporto d'etichette e passarlo sul bordo di distribuzione (G), infilarlo tra il rullo di plastica scanalato (E) e il dispositivo basculante (D).
- Spingere verso l'alto il dispositivo basculante (D).
- Guidare il supporto dell'etichetta verso il dietro e fissarlo su un rullo d'avvolgimento.
- Inserire il valore Offset nel menu *Dispenser I/O* (Distributore I/O).
- Chiudere il coperchio del sistema di stampa.

Flat Type Testina di stampa - Inserire nastro di trasferimento



AVVISO!

Per la stampa a trasferimento termico è necessario inserire un nastro di trasferimento. Stampando nel modo termo diretto, non si deve inserire un nastro. La larghezza del nastro deve corrispondere a quella del medio da stampare. Nel caso che il nastro è più stretto, la testina parzialmente non ha nessuna protezione e così si rompe prima.



AVVISO!

Consigliamo di pulire la testina di stampa con un detersivo speciale (97.20.002), prima di inserire un nastro di trasferimento nuovo. Devono essere osservate le norme per l'uso di isopropanolo (IPA). In caso di contatto con la pelle o con gli occhi, risciacquare bene con acqua corrente. In caso di irritazione persistente, contattare un medico. Assicurarsi che vi sia una aerazione sufficiente.

- Aprire il coperchio del sistema di stampa.
- Alzare la testina di stampa (C), ruotando in senso antiorario la leva a pressione (D).



ATTENZIONE!

Pericolo di abrasioni durante l'inserimento del nastro di trasferimento e/o l'estrazione del nastro di trasferimento consumato!

⇒ Prestare attenzione ai bordi del piatto della molla!

- Inserire il rotolo del nastro di trasferimento (con avvolgimento esterno) (A) arrotolandolo sulla bobina svolgitrice (B).
- Posizionare un rocchetto vuoto sull'avvolgitore (E).
- Far passare il nastro di trasferimento sotto la testina di stampa (C).
- Fissare il nastro di trasferimento, con un nastro adesivo, al rocchetto vuoto (in direzione di cammino) sulla bobina dell'avvolgitore (E). Verificare che il nastro di trasferimento venga avvolto in senso antiorario.
- Abbassare la testina di stampa (C), ruotando in senso orario la leva a pressione (D) fino all'arresto in posizione.
- Chiudere il coperchio del sistema di stampa.



AVVISO!

È necessario considerare l'uso di nastri antistatici. Le cariche elettrostatiche possono danneggiare la testina di stampa (il rivestimento della testina di stampa) o altri elementi elettronici. L'utilizzo di materiali non adatti causa funzionamenti erranei e può far scadere la garanzia.



ATTENZIONE!

Influsso di materiale elettrostatico sull'uomo!

⇒ Utilizzare un nastro di trasferimento antistatico, poiché in occasione della rimozione potrebbe verificarsi una scarica elettrostatica.

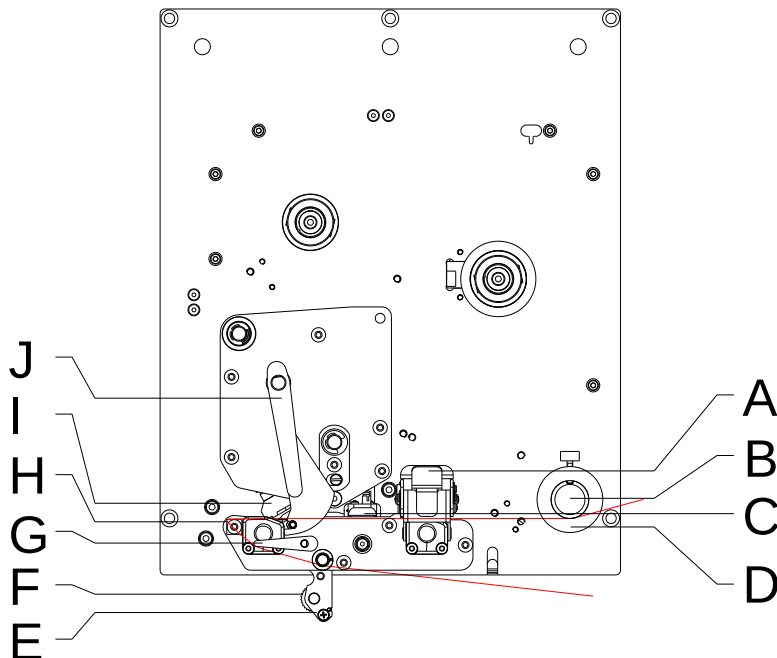
Corner Type Testina di stampa – Inserire etichette in modo dispenser



AVVISO!

È necessario considerare l'uso delle etichette antistatiche. Le cariche elettrostatiche possono danneggiare la testina di stampa (il rivestimento della testina di stampa) o altri elementi elettronici.

L'utilizzo di materiali non adatti causa funzionamenti erranei e può far scadere la garanzia.



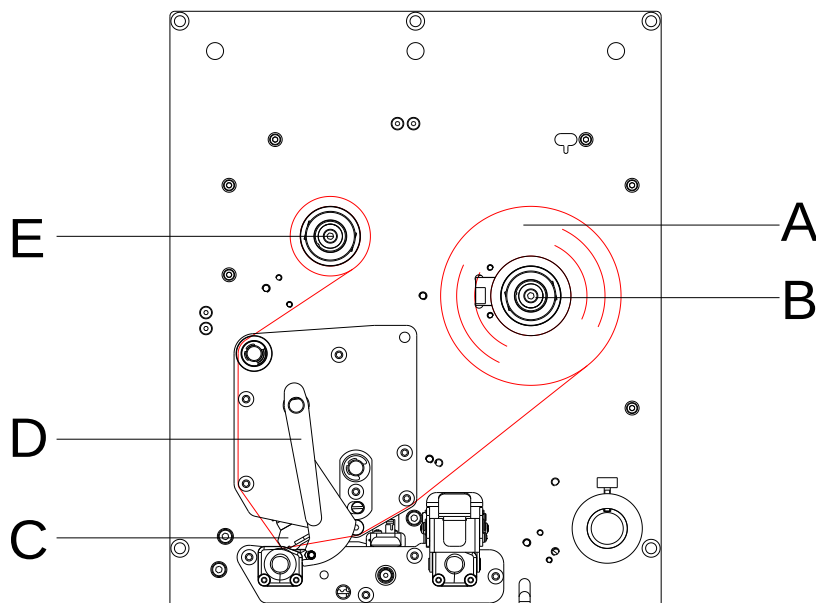
- Aprire il coperchio del sistema di stampa.
- Alzare la testina di stampa (I) mentre si fa ruotare in senso antiorario la leva a pressione (J).
- Per aprire l'unità di frizione (A), tirare verso alto la sbarra.
- Guidare il materiale per etichette sotto la guida per etichette (B) e la testina di stampa (I). Accertarsi che il materiale passa attraverso la fotocellula (C).
- Per chiudere l'unità di frizione (A), spingere verso il basso la sbarra, finché si arresta.
- Per chiudere la testina di stampa (I) ruotare la leva a pressione (J) in senso orario, finché s'innesta in posizione.
- Regolare gli anelli di regolazione (D) secondo la larghezza del materiale.
- Capovolgere la bascula dispensatrice (E) verso il basso, tirando la leva a scatto (G) verso l'alto in senso orario.
- Staccare alcune etichette dal supporto d'etichette e passarlo sul bordo di distribuzione (H), infilarlo tra il rullo di plastica scanalato (F) e il dispositivo basculante (E).
- Spingere verso l'alto il dispositivo basculante (E).
- Guidare il supporto dell'etichetta verso il dietro e fissarlo su un rullo d'avvolgimento.
- Inserire il valore Offset nel menu *Dispenser I/O* (Distributore I/O).
- Chiudere il coperchio del sistema di stampa.

Corner Type Testina di stampa - Inserire nastro di trasferimento



AVVISO!

Per la stampa a trasferimento termico è necessario inserire un nastro di trasferimento. Stampando nel modo termo diretto, non si deve inserire un nastro. La larghezza del nastro deve corrispondere a quella del medio da stampare. Nel caso che il nastro è più stretto, la testina parzialmente non ha nessuna protezione e così si rompe prima.



AVVISO!

Consigliamo di pulire la testina di stampa con un detersivo speciale (97.20.002), prima di inserire un nastro di trasferimento nuovo. Devono essere osservate le norme per l'uso di isopropanolo (IPA). In caso di contatto con la pelle o con gli occhi, risciacquare bene con acqua corrente. In caso di irritazione persistente, contattare un medico. Assicurarsi che vi sia una aerazione sufficiente.

- Aprire il coperchio del sistema di stampa.
- Alzare la testina di stampa (C), ruotando in senso antiorario la leva a pressione (D).



ATTENZIONE!

Pericolo di abrasioni durante l'inserimento del nastro di trasferimento e/o l'estrazione del nastro di trasferimento consumato!

⇒ Prestare attenzione ai bordi del piatto della molla!

- Inserire il rotolo del nastro di trasferimento (con avvolgimento esterno) (A) arrotolandolo sulla bobina svolgitrice (B).
- Posizionare un rocchetto vuoto sull'avvolgitore (E).
- Far passare il nastro di trasferimento sotto la testina di stampa (C).
- Fissare il nastro di trasferimento, con un nastro adesivo, al rocchetto vuoto (in direzione di cammino) sulla bobina dell'avvolgitore (E). Verificare che il nastro di trasferimento venga avvolto in senso antiorario.
- Abbassare la testina di stampa (C), ruotando in senso orario la leva a pressione (D) fino all'arresto in posizione.
- Chiudere il coperchio del sistema di stampa.



AVVISO!

È necessario considerare l'uso di nastri antistatici. Le cariche elettrostatiche possono danneggiare la testina di stampa (il rivestimento della testina di stampa) o altri elementi elettronici. L'utilizzo di materiali non adatti causa funzionamenti erranei e può far scadere la garanzia.



ATTENZIONE!

Influsso di materiale elettrostatico sull'uomo!

⇒ Utilizzare un nastro di trasferimento antistatico, poiché in occasione della rimozione potrebbe verificarsi una scarica elettrostatica.

Display del touchscreen

Costituzione dei display del touchscreen

Il display del touchscreen mostra un'interfaccia di comando grafica ed intuitiva, con simboli e pulsanti chiaramente comprensibili.

Il display del touchscreen informa sullo stato attuale dell'apparecchio e del job di stampa, comunica eventuali errori e mostra le impostazioni dell'apparecchio nel menu.

Selezionando i pulsanti sul display del touchscreen, si possono eseguire delle impostazioni.

The screenshot displays the Valentin touchscreen interface during a label print job. The top navigation bar includes 'Favourites', 'Configuration', and 'Memory Card'. The main display area shows the job name 'LabelPrt01' with IP address '10.102.3.74', the chemical name 'Iso-Propanol' with formula $\text{CH}_3\text{CH}_2(\text{OH})\text{CH}_3$, and hazard symbols for flammable and irritant. Safety instructions are listed in German. A progress bar indicates the transfer status. The bottom bar contains buttons for 'Print', 'Test Print', 'Formfeed', and 'Info'.

Favorites	Visualizza preferiti
Configuration	Seleziona le impostazioni di parametri
Memory Card	Accesso al menù della scheda di memoria
Print	Avvia job di stampa
Test Print	Attiva prova di stampa
Formfeed	Attiva avanzamento di layout
Info	Visualizza le informazioni dell'apparecchio

Dati tecnici

	SPE II 106/12	SPE II 106/24	SPE II 107/12	SPE II 108/12	SPE II 160/12	SPE II 162/12
Risoluzione	300 dpi	600 dpi	300 dpi	300 dpi	300 dpi	300 dpi
Mass. velocità di stampa	350 mm/s	100 mm/s	350 mm/s	350 mm/s	300 mm/s	300 mm/s
Larghezza di stampa	105,7 mm	105,6 mm	106,6 mm	108,4 mm	160 mm	162,6 mm
Larghezza di passaggio	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm
Testina di stampa	Flat Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type
Emissioni sonore (distanza di misura 1 m)						
Livello di potenza acustica medio	66,4 dB(A)	62,3 d(B)A	63,7 dB(A)	68,4 dB(A)	67,8 dB(A)	65,1 dB(A)
Etichette						
Etichette o modulo continuo	carta, cartoncino, tessuto, plastica					
Mass. spessore materiale	220 g/m² (maggiore su richiesta)					
Min. larghezza etichette	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	50 mm
Min. altezza etichette	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm
Mass. altezza etichette	3000 mm	750 mm	3000 mm	3000 mm	2000 mm	2000 mm
Sensore etichette	Standard: Luce passante Opzione: Luce passante e riflessione dal basso, luce passante e riflessione dall'alto, fotocellula a ultrasuoni					
Nastro di trasferimento						
Colore	esterno o interno					
Mass. diametro del rotolo	Ø 90 mm					
Diametro dell'anima interna	25,4 mm / 1"					
Mass. lunghezza	450 m	450 m	450 m	450 m	450 m	450 m
Mass. larghezza	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm	163 mm	170 mm
Dimensioni in mm (lunghezza x altezza x profondità)						
Meccanica di stampa	245 x 300 x 317				245 x 300 x 377	
Guida elettronica	scatola da pannello: 314 x 230 x 80 (senza cavi di collegamento) scatola da tavolo: 287x127x250 (senza cavi di collegamento)					
Peso						
Meccanica di stampa	ca. 11 kg				ca. 13 kg	
Guida elettronica	scatola da pannello: ca. 5,5 kg (senza cavi di collegamento) scatola da tavolo: ca. 4,5 kg (senza cavi di collegamento)					
Cavo di collegamento	ca. 0,85 kg (meccanica di stampa – guida elettronica)					
Elettronica						
Processore	High Speed 32 Bit					
Memoria di lavoro (RAM)	16 MB					
Slot	per scheda Compact Flash Tipo I					
Batteria (orologio in tempo reale)	salvataggio dei dati in caso di scollegamento da rete elettrica					
Segnale di avviso	segnale acustico in caso di errore					
Interfacce						
Seriale	RS-232C (bis 115200 Baud)					
USB	2.0 High Speed Slave					
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP					
2 x USB Master	Collegamento per tastiera USB esterna e Memory Stick					
Condizioni d'esercizio						
Tensione nominale	100 ... 240 V AC / 50-60 Hz					
Potenza assorbita	400 VA					
Corrente nominale	4 ... 2 A					
Valore di sicurezza	2x T4A 250 V					

Condizioni d'esercizio	
Temperatura d'esercizio	5 ... 40 °C
Mass. umidità dell'aria	80 % (non condensando)
Pannello di controllo (touchscreen)	
Display a colori	800 x 480 Pixel, diagonale del quadro 7"
Funzione d'uso	Preferiti, menu funzioni, memory card, avvio di stampa, prova di stampa, avanzamento, info
Pannello di controllo (LCD)	
Display LCD	Display grafico 132 x 64 pixel
Tasti	Prova di stampa, menu funzioni, conteggio, scheda CF, avanzamento, invio, 4 x cursore
Parametri	
	Data, ora, alternate, impostazioni in 20 lingue (altre su richiesta) Parametri dell'apparecchio, dell'etichette, interfacce, password, variabili
Controlli	
Interruzione stampa	in caso di: fine del nastro a trasferimento termico / fine delle etichette
Stampa dello stato	Stampa delle impostazioni dell'apparecchio, come ad esempio resa, parametri di fotocellula, interfaccia e rete Stampa dei caratteri interni e di tutti i codici a barre supportati
Font	
Caratteri	6 caratteri bitmap; 8 caratteri vettoriali / caratteri TrueType 6 caratteri proporzionali Altri caratteri su richiesta
Set di caratteri	Windows 1250 fino a 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Sono supportati tutti i caratteri dell'Europa occidentale e orientale, latini, cirillici, greci e arabi (opzione). Altri set di caratteri su richiesta
Caratteri bitmap	Dimensioni in larghezza e altezza 0,8 ... 5,6 Fattore di ingrandimento 2 ... 9 Orientamento 0°, 90°, 180°, 270°
Caratteri vettoriali / Caratteri TrueType	Dimensioni in larghezza e altezza 1 ... 99 mm Fattore di ingrandimento continuo Orientamento 0°, 90°, 180°, 270°
Attributi caratteri	Dipendenti dal tipo di carattere - grassetto, corsivo, inverso, verticale
Passo dei caratteri	Variabile
Codici a barre	
Codici a barre 1D	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
Codici a barre 2D	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Codici compositi	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Tutti i codici a barre sono diversi per altezza, larghezza del modulo e rapporto. Orientamento 0°, 90°, 180°, 270°. A scelta cifra di controllo e stampa in caratteri ottici.
Software	
Configurazione	ConfigTool
Controllo di processo	NiceLabel
Software di etichette	Labelstar Office Lite, Labelstar Office
Windows driver	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows 11® Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2022®

Ci si riserva il diritto di apportare in qualunque momento eventuali modifiche tecniche.

Pulizia



PERICOLO!

Pericolo di morte per scarica elettrica!

⇒ Prima di tutti i lavori di manutenzione, scollegare dalla rete elettrica il sistema per la stampa e attendere brevemente che l'alimentatore si sia scaricato.



AVVISO!

Per la pulizia del sistema per la stampa, sono consigliati dispositivi di protezione personale, come occhiali protettivi e guanti.

Lavori di manutenzione	Frequenza
Pulizia generale.	In caso di necessità.
Pulizia del rullo di trazione del nastro.	Ad ogni cambio del nastro di trasferimento o in caso di danneggiamento dell'immagine di stampa.
Pulizia del rullo pressore.	Ad ogni cambio del rotolo etichette o in caso di danneggiamento dell'immagine di stampa e del trasporto etichette.
Pulizia della testina di stampa.	Stampa termica diretta: Ad ogni cambio del rotolo etichette. Stampa per trasferimento termico: Ad ogni cambio del nastro di trasferimento o in caso di danneggiamento dell'immagine di stampa.
Pulizia della fotocellula.	Alla sostituzione del rotolo di etichette.



AVVISO!

Devono essere osservate le norme per l'uso di isopropanolo (IPA). In caso di contatto con la pelle o con gli occhi, risciacquare bene con acqua corrente. In caso di irritazione persistente, contattare un medico. Assicurarsi che vi sia una aerazione sufficiente.



AVVERTENZA!

Pericolo di incendio dovuto al solvente per etichette facilmente infiammabile!

⇒ Se si usa un solvente per etichette, rimuovere imperativamente polvere e sporco del sistema per la stampa.

Pulizia generale



ATTENZIONE!

Danneggiamento del sistema per la stampa con detergenti aggressivi!

⇒ Non utilizzare abrasivi o solventi per la pulizia delle superfici esterne o dei gruppi costruttivi.

⇒ Rimuovere la polvere e filamenti di carta dalla zona di stampa con un pennello morbido o l'aspirapolvere.

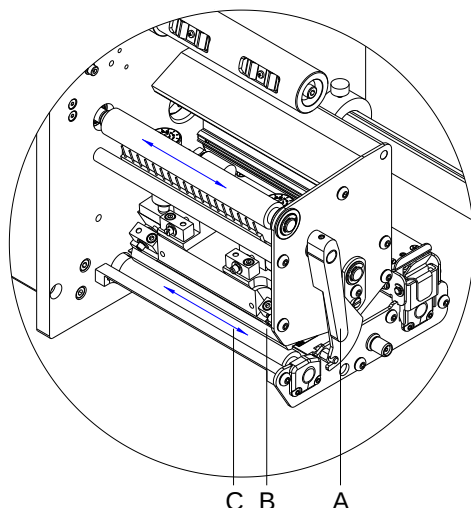
⇒ Pulire le superfici esterne con un detergente universale.

Pulizia del rullo di trazione del nastro

Sporcizia sul rullo di stampa può causare una cattiva qualità di stampa e malfunzionamenti nel trasporto del materiale.

- Aprire il coperchio del sistema per la stampa.
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer.
- Rimuovere depositi con detergenti per rulli ed un panno morbido.
- Se il rullo presenta danneggiamenti, sostituirlo.
- Reinserire le etichette e il nastro transfer.
- Chiudere il coperchio del sistema per la stampa.

Pulizia del rullo pressore



Sporcizia sul rullo di stampa può causare una cattiva qualità di stampa e malfunzionamenti nel trasporto del materiale.



ATTENZIONE!

Danneggiamento del rullo pressore!

⇒ Per la pulizia del rullo pressore, non utilizzare oggetti affilati, appuntiti o duri.

- Aprire il coperchio del sistema per la stampa.
- Ruotare la leva (A) in senso antiorario per sollevare la testina di stampa (B).
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer del sistema per la stampa.
- Rimuovere depositi con detergenti per rulli ed un panno morbido.
- Ruotare a mano il cilindro (C) gradualmente in modo tale che sia possibile pulire l'intero cilindro (da eseguire solo con il sistema per la stampa disattivata in quanto altrimenti il motore a passo si attiva e il cilindro viene mantenuto in posizione).
- Reinserrire le etichette e il nastro transfer.
- Per abbassare la testina di stampa (B), ruotare in senso orario la leva (A) fino all'arresto in posizione.
- Chiudere il coperchio del sistema per la stampa.

Pulizia della testina di stampa

Durante la stampa la testina di stampa si sporca, perciò è necessario pulirla in intervalli regolari. La regolazione della pulizia dipende dalle ore di esercizio, dall'ambiente p.e. polveroso ecc.



ATTENZIONE!

Danneggiamento della testina di stampa!

- ⇒ Per la pulizia della testina di stampa, non utilizzare oggetti affilati, appuntiti o duri.
- ⇒ Non toccare lo strato di vetro protettivo della testina di stampa.

- Aprire il coperchio del sistema per la stampa.
- Ruotare la leva in senso antiorario per sollevare la testina di stampa.
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer.
- Pulire la superficie della testina di stampa con un batuffolo di cotone imbevuto di alcol.
- Prima di rimettere in servizio il sistema per la stampa, lasciar asciugare la testina di stampa per 2 - 3 minuti.
- Reinserrire le etichette e il nastro transfer.
- Per abbassare la testina di stampa, ruotare in senso orario la leva fino all'arresto in posizione.
- Chiudere il coperchio del sistema per la stampa.

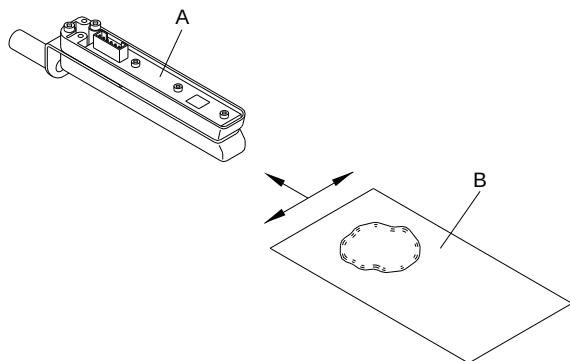
Pulizia della fotocellula delle etichette



ATTENZIONE!

Danneggiamento della fotocellula!

⇒ Per la pulizia della fotocellula, non utilizzare oggetti affilati o acuminati o detergenti.



La fotocellula delle etichette può accumulare impurità a causa della polvere di carta. Questo può comprometterne il riconoscimento della parte iniziale delle etichette.

- Aprire il coperchio del sistema per la stampa.
- Ruotare la leva in senso antiorario per sollevare la testina di stampa.
- Rimuovere le etichette e il nastro transfer.
- Pulire il relè fotoelettrico (A) con uno spray a gas compresso. È assolutamente necessario attenersi alle istruzioni riportate sulla confezione.
- È possibile rimuovere lo sporco nel relè fotoelettrico utilizzando una carta detergente (B), precedentemente inumidita con il pulitore per testine di stampa e per cilindri da stampa.
- Reinserrire le etichette e il nastro transfer.
- Per abbassare la testina di stampa, ruotare in senso orario la leva fino all'arresto in posizione.
- Chiudere il coperchio del sistema per la stampa.

Guia rápido e informações sobre a segurança do produto

Português

Copyright: Carl Valentin GmbH.

Informações sobre o conteúdo do fornecimento, aspeto, capacidades, medidas e pesos correspondem às do nosso conhecimento na altura de impressão.

Reserva-se o direito de alterações.

Nenhuma parte da presente obra pode ser reproduzida (impressão, fotocópia ou outro método) sem a autorização por escrita da Carl Valentin GmbH, nem processada, multiplicada ou distribuída utilizando sistemas eletrónicos.

Podem surgir divergências entre a documentação e o aparelho devido ao seu constante desenvolvimento.

Pode consultar a edição atual na página www.carl-valentin.de.

Marca registada

Todas as marcas ou marcas comerciais mencionadas são marcas registadas ou marcas comerciais registadas dos respetivos proprietários e podem não ser identificadas em separado. A ausência da identificação não permite pressupor que não se trate de uma marca ou marca comercial registada.

Os módulos de impressão Carl Valentin cumprem as seguintes diretivas sobre segurança:

- CE** Diretiva de baixa tensão (2014/35/UE)
- Diretiva da Compatibilidade Eletromagnética (2014/30/UE)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

Índice

Utilização correta	108
Instruções de segurança	108
Colocação fora de serviço e desmontagem	109
Descarte ecológico	109
Requisitos operacionais	110
Desembalar/embalar o sistema de impressão	113
Conteúdo	113
Instalação/Montagem do sistema de impressão em máquinas	113
Fixação do sistema de impressão	114
Ligar o sistema de impressão	114
Colocação em funcionamento do sistema de impressão	115
Flat Type Cabeça de impressão – Colocação de um rolo de etiquetas no modo de alimentação	116
Flat Type Cabeça de impressão - Colocar uma fita de transferência	117
Corner Type Cabeça de impressão – Colocação de um rolo de etiquetas no modo de alimentação	118
Corner Type Cabeça de impressão - Colocar uma fita de transferência	119
Ecrã tátil	120
Especificações técnicas	121
Limpeza geral	123
Limpar o rolo de tração da fita de transferência	123
Limpar o tambor de impressão	124
Limpar a cabeça de impressão	124
Limpar a célula fotoelétrica de etiquetas	124

Utilização correta

- O sistema de impressão destina-se exclusivamente a impressão de material adequado e autorizado pelo fabricante. Qualquer outro tipo de utilização ou além do exposto é considerada uma utilização inadequada. O fabricante não se responsabiliza pelos danos resultantes da utilização inadequada, a responsabilidade é exclusivamente do utilizador.
- A utilização correta engloba também a observação das instruções de utilização, inclusive das prescrições e recomendações de manutenção do fabricante.
- O sistema de impressão só pode ser utilizado em bom estado técnico, bem como conforme à finalidade prevista, sob consideração dos requisitos de segurança e dos perigos e sob observação das instruções de utilização. Nomeadamente avarias que possam comprometer a segurança devem ser imediatamente resolvidas.
- O sistema de impressão foi construído de acordo com o estado atual da tecnologia e as regras de segurança técnica aprovadas. Todavia, a sua utilização poderá apresentar perigos para a vida e saúde do utilizador ou de terceiros ou causar danos no sistema de impressão e outros danos materiais.

Instruções de segurança



ATENÇÃO!

O módulo de impressão é projetado para ser integrado na instalação. É imperativo garantir que os regulamentos nacionais de segurança sejam observados. Devem ser observados especialmente os seguintes pontos:

- ⇒ O módulo de impressão deve ser protegido de forma que não seja possível chegar à área de trabalho durante o processo de impressão.
- ⇒ Deve-se garantir que o dispositivo de proteção contra incêndio exigido de acordo com a IEC 62368-1 esteja presente (consultar o capítulo 6.4 na norma IEC 62368-1).

- O sistema de impressão foi concebido para redes de uma tensão alternada de 110 ... 240 V AC. O sistema de impressão deve ser ligada apenas às tomadas com condutor de proteção (PE).



AVISO!

A ligação do fio terra da tomada deve ser verificada por um eletricista.

- O sistema de impressão deve ser ligado apenas a aparelhos sob tensão baixa de proteção.
- Antes de estabelecer ou desconectar ligações, todos os aparelhos envolvidos (computador, sistema de impressão, acessórios) devem ser desligados.
- O sistema de impressão apenas deve ser utilizado em ambientes secos e não deve ser sujeito a humidade (água de salpico, neblinas, etc.).
- Não operar o sistema de impressão em ambientes de risco de explosão e nem na proximidade de linhas de alta tensão.
- Colocar o sistema de impressão em funcionamento apenas em espaços protegidos contra serragem, limalhas metálicas e corpos estranhos semelhantes.
- As medidas de manutenção e de conservação apenas podem ser realizadas por pessoal devidamente instruído.
- Os operados devem ser instruídos pelo proprietário de acordo com o manual de instruções.
- Consoante a utilização deve certificar-se de que o vestuário, cabelo, joias ou semelhante de pessoas não entre em contacto com as peças expostas e rotativas ou com as peças móveis.
- O sistema de impressão e as peças (por exemplo, cabeça de impressão) podem aquecer durante a impressão. Durante o funcionamento não deve portanto tocar-se no mesmo, sendo que antes de substituição de material, desmontagens ou ajustes terá de deixar-se arrefecer.
- Nunca utilizar consumíveis inflamáveis.
- Apenas são permitidos os trabalhos e intervenções descritos nas instruções de utilização. Os trabalhos que excedam esse âmbito devem ser executados apenas pelo fabricante ou mediante consulta do mesmo.
- Intervenções incorretas em componentes eletrónicos e respetivos softwares podem causar avarias.
- Trabalhos incorretos ou alterações no aparelho podem ameaçar a segurança de funcionamento.
- Os trabalhos de assistência devem ser sempre efetuados numa oficina qualificada que possui as ferramentas e os conhecimentos técnicos necessários para efetuar os trabalhos relevantes.
- Estão colocadas várias indicações de aviso nos aparelhos, que alertam para os perigos. Não remover estes autocolantes, caso contrário os perigos deixam de estar identificados.



PERIGO!

Perigo de vida devido à tensão de rede!

- ⇒ Não abra a caixa do aparelho.

**CUIDADO!**

Fusível bipolar.

- ⇒ Antes de realizar todos os trabalhos de manutenção separar o sistema de impressão da rede eléctrica e aguardar, por breves instantes, até que a fonte de alimentação se tenha descarregado.

Colocação fora de serviço e desmontagem**AVISO!**

A desmontagem do sistema de impressão apenas pode ser realizada por pessoal devidamente instruído.

**CUIDADO!**

Perigo de ferimento devido ao manuseamento errado ao subir e descer o aparelho.

- ⇒ Não subestime o peso do sistema de impressão (11 ... 13 kg).
- ⇒ Proteja o sistema de impressão no transporte contra movimentos descontrolados

Descarte ecológico

Os fabricantes de aparelhos B2B encontram-se obrigados, a partir de 23.03.2006, a aceitar a devolução e a reaproveitarem aparelhos usados fabricados após 13.08.2005. Por princípio, estes aparelhos usados não podem ser entregues em locais de recolha municipais. Estes apenas podem ser reaproveitados e eliminados por parte do fabricante. Assim, os produtos identificados como sendo produtos da Valentin poderão, no futuro, ser remetidos à Carl Valentin GmbH. Os aparelhos usados serão assim processados de forma correta.

Desta forma, a Carl Valentin GmbH cumpre com todas as obrigações respeitantes à eliminação de aparelhos usados, possibilitando desta forma também uma venda dos seus produtos sem problemas. Apenas poderemos aceitar aparelhos enviados com as despesas de transporte pagas antecipadamente.

A platina eletrónica do sistema de impressão está equipada com uma bateria de lítio. Esta deve ser eliminada nos recipientes de recolha de baterias usadas do comércio ou junto dos organismos públicos de recolha.

Para mais informações, consulte a diretiva REEE ou a nossa página Internet www.carl-valentin.de.

Requisitos operacionais

Os requisitos operacionais são condições prévias que devem ser asseguradas antes da colocação em funcionamento ou a operação dos nossos aparelhos e para assegurar uma operação segura e sem falhas.

Leia atentamente os Requisitos operacionais.

Caso tenha dúvidas em relação a implementação dos requisitos operacionais, contacte-nos ou contacte a assistência respetivamente responsável.

Requisitos gerais

Até a sua instalação, os aparelhos devem ser transportados e armazenados dentro da embalagem original.

Os aparelhos não devem ser instalados ou colocados em funcionamento se os requisitos operacionais não estiverem satisfeitos.

A colocação em funcionamento, programação, operação, limpeza e conservação dos nossos aparelhos apenas devem ser realizadas após leitura atenta das nossas instruções.

Os aparelhos só podem ser utilizados por pessoal devidamente instruído.



AVISO!

Recomendamos que efetue regularmente formações.

O conteúdo das formações são os capítulos 'Condições de funcionamento', 'Colocar fita de transferência' e 'Limpeza e Manutenção'.

Estas informações aplicam-se também a aparelhos de terceiros fornecidos por nós.

Só podem ser utilizadas peças sobressalentes e de substituição originais.

Relativamente às peças de substituição/desgaste, contacte o fabricante.

Requisitos ao local de instalação

O local de instalação deve ser plano e não sujeito a choques, vibrações e correntes de ar.

Os aparelhos devem ser dispostos de modo a permitir uma operação otimizada e um acesso fácil para fins de manutenção.

Instalação local da alimentação elétrica

A instalação da alimentação elétrica para a ligação dos nossos aparelhos deve corresponder aos regulamentos internacionais e prescrições daí derivadas. Entre estes contam-se principalmente as recomendações de uma das três seguintes comissões:

- Comissão Eletrotécnica Internacional (IEC)
- Comissão Europeia de Normalização Eletrotécnica (CENELEC)
- Associação dos Eletrotécnicos Alemães (VDE)

Os nossos aparelhos foram construídos de acordo com a classe de proteção I da VDE e devem ser ligados a um condutor de proteção. A instalação local de alimentação elétrica deve possuir um condutor de proteção para conduzir as tensões de falha internas do aparelho.

Características técnicas da alimentação elétrica

Tensão de rede e frequência:	Veja a placa de tipo
Tolerâncias admissíveis da tensão de rede:	+6 % ... -10 % do valor nominal
Tolerâncias admissíveis da frequência de rede:	+2 % ... -2 % do valor nominal
Fator de ruído admissível da tensão de rede:	≤ 5 %

Medidas de resolução de interferências:

Em redes com problemas graves de interferências (por exemplo devido a utilização de sistemas de comando de tirístores) é necessário implementar no local medidas de resolução de interferências. Existem, por exemplo, as seguintes opções:

- Instalação de cabos de alimentação próprios aos nossos aparelhos.
- Em casos mais problemáticos, montar no cabo de alimentação e à frente dos nossos aparelhos um transformador separador capacitativamente desacoplado ou um outro aparelho de eliminação de interferências.

Interferências e resistência contra perturbações

- Interferências/emissões conforme EN 55032: 2015-07
- Resistência contra interferências/imunidade conforme EN 61000-6-2: 2019-02



AVISO!

Este é um dispositivo da classe A; Este dispositivo pode causar falhas no ambiente doméstico; neste caso, pode ser exigida ao proprietário a execução de medidas a isso apropriadas e a responsabilização pelos acontecimentos.

Cabos de ligação aos aparelhos externos

Todos cabos de ligação devem apresentar condutores blindados. Em ambas as extremidades, o tecido de blindagem deve ser ligado em grande superfície com o corpo da ficha.

Outros cabos não devem ser estendidos em paralelo aos cabos de alimentação elétrica. Em casos em que a condução dos cabos em paralelo for inevitável deve ser mantida uma distância mínima de 0,5 m.

Gama de temperaturas dos cabos: -15 ... +80 °C.

Somente devem ser ligados aparelhos cujos circuitos elétricos obedecem aos requisitos da 'Safety Extra Low Voltage' (SELV). Em geral, estes aparelhos são verificados em conformidade com a EN 62368-1.

Instalação dos cabos de dados

Os cabos de dados devem estar completamente blindados e estar equipados com fichas de conexão de metal ou metalizadas. Cabos e fichas blindados são necessários para evitar a emissão ou receção de interferências eletromagnéticas.

Cabos admissíveis

Cabo blindado:	4 x 2 x 0,14 mm ² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm ² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm ² (12 x 2 x AWG 26)

Os cabos de emissão e de receção devem ser respectivamente constituídos por pares entrelaçados.

Comprimento máximo dos cabos:	com interface V 24 (RS232C) - 3 m (com blindagem)
	com USB - 3 m
	com Ethernet - 100 m

Circulação de ar

Para evitar um aquecimento inadmissível deve existir uma circulação adequada de ar em torno do aparelho.

Valores limite

Classe de proteção conforme IP:	20
Temperatura de ambiente °C (funcionamento):	mín. +5 máx. +40
Temperatura de ambiente °C (armazenagem):	mín. -20 máx. +60
Humidade relativa do ar % (funcionamento):	no máx. 80
Humidade relativa do ar % (armazenagem):	no máx. 80 (condensação no aparelho não permitida)

Garantia

Não nos responsabilizamos por danos que possam ser causados por:

- Incumprimento dos requisitos operacionais ou das instruções de utilização
- Instalação elétrica local deficiente.
- Modificação construtiva dos nossos aparelhos.
- Programação ou utilização errada.
- Omissão da segurança de dados.
- Utilização de peças e acessórios não originais.
- Desgaste natural.

Ao preparar ou reprogramar aparelhos, deve verificar os ajustes novos através de um ensaio funcional ou uma impressão de teste. Desta forma evita resultados, marcas de impressão e análises deficientes.

Os aparelhos só podem ser utilizados por funcionários devidamente instruídos.

Controle o manuseamento correto dos nossos produtos e repita as ações de formação.

Não podemos garantir, que todas as características descritas nas presentes instruções se encontram implementadas em todos os modelos. Devido ao nosso esforço de um desenvolvimento e melhoramento contínuo, existe a possibilidade de alterações nas características técnicas, sem que estas sejam anunciadas.

Devido ao desenvolvimento ou prescrições nacionais específicas de cada país, as imagens e exemplos constantes nas instruções podem divergir do modelo fornecido.

Para evitar danos ou um desgaste prematuro, observe as informações sobre os meios de impressão admissíveis e as instruções sobre a conservação do aparelho.

Fizemos todos os esforços para editar este manual de forma compreensiva, e para lhe dar o máximo de informação possível. Em caso de dúvidas ou de encontrar erros, por favor informe-nos sobre o mesmo, para nos possibilitar o melhoramento dos nossos manuais.

Desembalar/embalar o sistema de impressão



CUIDADO!

Perigo de ferimento devido ao manuseamento errado ao subir e descer o aparelho.

- ⇒ Não subestime o peso do sistema de impressão (11 ... 13 kg).
- ⇒ Proteja o sistema de impressão no transporte contra movimentos descontrolados

- ⇒ Verificar se o sistema de impressão apresenta devidos ao transporte.
- ⇒ Retire a espuma de protecção da zona da cabeça de impressão.
- ⇒ Verificar o fornecimento quanto à sua integridade.



AVISO!

Conserve a embalagem original para o transporte posterior.

Conteúdo

- Mecânica de impressão.
- Eletrónica de controlo com cabo de rede.
- Cabo de ligação.
- Acessórios I/O (contra ficha para I/Os).
- 1 Rolo de fita de transferência.
- Rolo de cartão (vazio), pré-montado numa bobina de fita de transferência.
- Película de limpeza para a cabeça de impressão.
- Product Safety Guide.

Instalação/Montagem do sistema de impressão em máquinas



AVISO!

A montagem apenas deve ser realizada por pessoal devidamente instruído e qualificado.

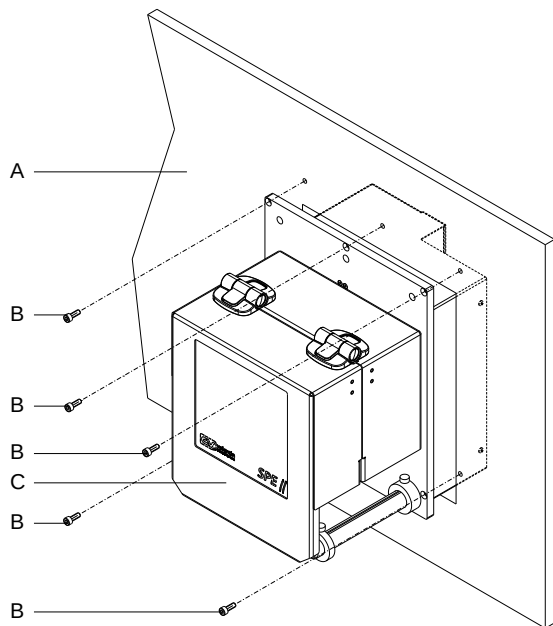


CUIDADO!

Danos do sistema de impressão e dos materiais de impressão devido a água e a humidade.

- ⇒ Colocar o sistema de impressão apenas em locais secos e protegidos contra pulverização de água.
- ⇒ Montar o módulo de impressão de forma a que fique livre de choques, vibrações e correntes de ar.
- ⇒ Abrir a tampa do módulo de impressão.
- ⇒ Retirar as protecções de transporte em plástico celular, na área da cabeça de impressão.

Fixação do sistema de impressão



⇒ O sistema de impressão (C) é montado com cinco parafusos de fixação (B) M5 a uma construção de apoio (A) adequada.



CUIDADO!

Danos no sistema de impressão devido a fixação insuficiente. Se o sistema de impressão não estiver corretamente fixado, existe o risco de o mesmo cair da construção de apoio. Isto pode causar ferimentos.

- ⇒ O sistema de impressão deve estar colocado sobre uma construção de apoio para garantir um funcionamento correto.
- ⇒ Utilizar parafusos adequados que possam suportar o peso do sistema de impressão.

Ligar o sistema de impressão

O sistema de impressão está equipado com uma peça de rede de longo alcance. O funcionamento com uma tensão de rede de 240 V AC / 50-60 Hz é possível sem intervenções no aparelho.

CUIDADO!

Danos no sistema de impressão devido a correntes de arranque indefinidas.

- ⇒ Antes da ligação à rede, coloque o interruptor principal na posição 'O'.
- ⇒ Insira o cabo de rede na tomada de alimentação.
- ⇒ Ligue o cabo de rede a uma tomada com ligação à terra.

AVISO!

Uma ligação à terra inexistente ou deficiente pode causar avarias durante o funcionamento. Certifique-se de que todos os computadores ligados ao sistema de impressão, bem como os cabos de ligação, estão ligados à terra.

- ⇒ Ligue o sistema de impressão ao computador ou à rede utilizando um cabo adequado.

Colocação em funcionamento do sistema de impressão

- ⇒ Montar a estrutura mecânica de impressão.
- ⇒ Ligar à tomada o cabo de ligação entre a estrutura mecânica de impressão e a eletrónica de acionamento, impedindo-o de se soltar inadvertidamente.
- ⇒ Estabelecer a ligação entre a eletrónica de acionamento e o computador, por meio de portas do sistema de impressão.
- ⇒ Estabelecer a ligação entre a eletrónica de acionamento e a máquina de embalagem, por meio de saídas de acionamento.
- ⇒ Ligar o cabo de rede da eletrónica de accionamento.
- ⇒ Depois de estabelecer todas as ligações, ligar o controlo eletrónico no interruptor principal.
- ⇒ Coloque o material de etiquetas e fita de transferência.
- ⇒ Inicie o processo de medição no ponto do menu *Label layout/Measure label (Disposição das etiquetas/Medir etiqueta)*.



AVISO!

De forma a garantir uma medição correta, devem ser avançadas no mínimo duas etiquetas completas (não no caso de etiquetas contínuas).

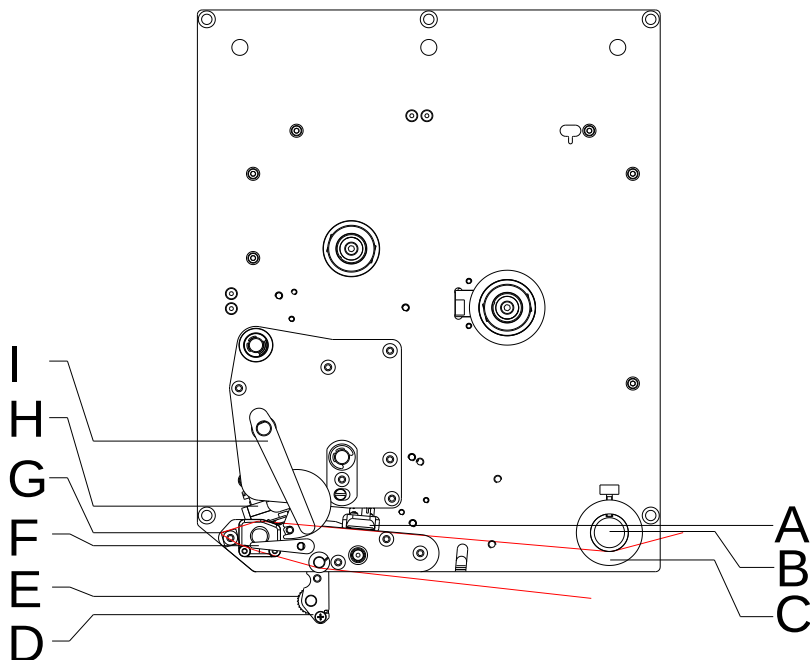
Durante a medição das etiquetas e do comprimento de fendas através do sistema de impressão, podem surgir ligeiras diferenças. Por este motivo, os valores para o comprimento das etiquetas e das fendas, também podem ser introduzidos manualmente no menu *Label layout/Label and gap (Disposição das etiquetas/Etiqueta e Fenda)*.

Flat Type Cabeça de impressão – Colocação de um rolo de etiquetas no modo de alimentação



AVISO!

Dado que a descarga eletrostática pode danificar a fina camada de revestimento da cabeça de impressão de transferência térmica ou outros componentes eletrônicos, as etiquetas devem ser antiestáticas. A utilização de materiais errados pode causar mau funcionamento da impressora ou inviabilizar a garantia.



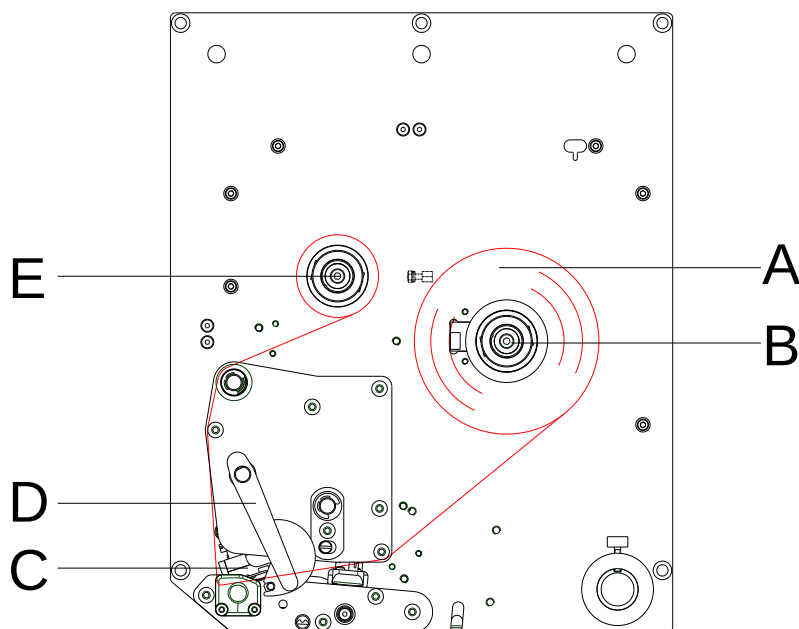
- Abrir a tampa do sistema de impressão.
- Para abrir a cabeça de impressão (H), rode a alavanca de compressão (I) no sentido contrário dos ponteiros do relógio.
- Introduza o material de etiquetas por baixo da guia de etiquetas (B) e dentro da cabeça de impressão (H). Preste atenção para que o material passa pela barreira luminosa (A).
- Para encostar a cabeça de impressão (H), rode a alavanca de compressão (I) no sentido dos ponteiros do relógio, até que encaixe.
- Alinhe o anel de ajuste (C) da guia das etiquetas relativamente à largura do material.
- Rodar a alavanca de bloqueio (F) no sentido dos ponteiros do relógio para cima e simultaneamente dobrar a báscula de alimentação (D) para baixo afastando-a.
- Retirar algumas etiquetas do material de suporte e introduzir o material de suporte por cima da aresta alimentadora (G) e por trás do cilindro de plástico canelado (E) e do eixo do dispensador oscilante (D).
- Empurrar o dispensador basculante (D) de novo para cima e encaixá-lo.
- Deslocar o material de suporte para trás e fixá-lo no dispositivo de enrolamento.
- Insira o valor do offset na opção do menu *Dispenser I/O* (Dispensador E/S).
- Voltar a fechar a tampa do sistema de impressão.

Flat Type Cabeça de impressão - Colocar uma fita de transferência



AVISO!

Para o método de impressão de transferência térmica deve ser colocada uma fita a cores. Durante a utilização do sistema de impressão para a pressão térmica direta não é colocada qualquer fita a cores. As fitas a cores utilizadas no sistema de impressão devem, no mínimo, ter a largura do meio de impressão. Se a fita a cores for mais estreita que o meio de impressão, a cabeça de impressão fica parcialmente desprotegida e tem um desgaste precoce.



AVISO!

Antes de colocar um rolo de fita de transferência novo, deve-se limpar a cabeça de impressão com agente de limpeza para cabeças de impressão e de tambores (97.20.002). Devem ser respeitadas as normas de manuseamento para utilização de Isopropanol (IPA). Em caso de contacto com a pele ou os olhos lavar bem sob água corrente. Em caso de irritações permanentes consultar o médico. Garantir uma boa ventilação.

- Abrir a tampa do sistema de impressão.
- Para abrir a cabeça de impressão (C), rode a alavanca de compressão (D) no sentido contrário dos ponteiros do relógio.



CUIDADO!

Existe o perigo de escoriações durante a colocação ou remoção da fita de transferência gasta!
⇒ Preste atenção nas bordas da placa de mola!

- Coloque o rolo de fita de transferência (A) com enrolamento exterior no rolo de desenrolamento (B).
- Empurre um núcleo de esvaziamento de uma fita a cores por cima do rolo enrolador (E)
- Conduza a fita de transferência por baixo da cabeça de impressão (C).
- Fixe o início da fita de transferência com uma fita-cola ao núcleo vazio do rolo de enrolamento (E). Neste processo, observe o sentido de andamento do enrolamento da fita de transferência no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
- Para encostar a cabeça de impressão (C), rode a alavanca de compressão (D) no sentido dos ponteiros do relógio, até que encaixe.
- Voltar a fechar a tampa do sistema de impressão.



AVISO!

Dado que a descarga eletrostática pode danificar a fina camada de revestimento da cabeça de impressão de transferência térmica ou outros componentes eletrónicos, a fita de transferência deverá ser do tipo anti-estático. A utilização de materiais errados pode causar mau funcionamento do sistema de impressão ou inviabilizar a garantia.



CUIDADO!

Influência do material eletrostático no ser humano!

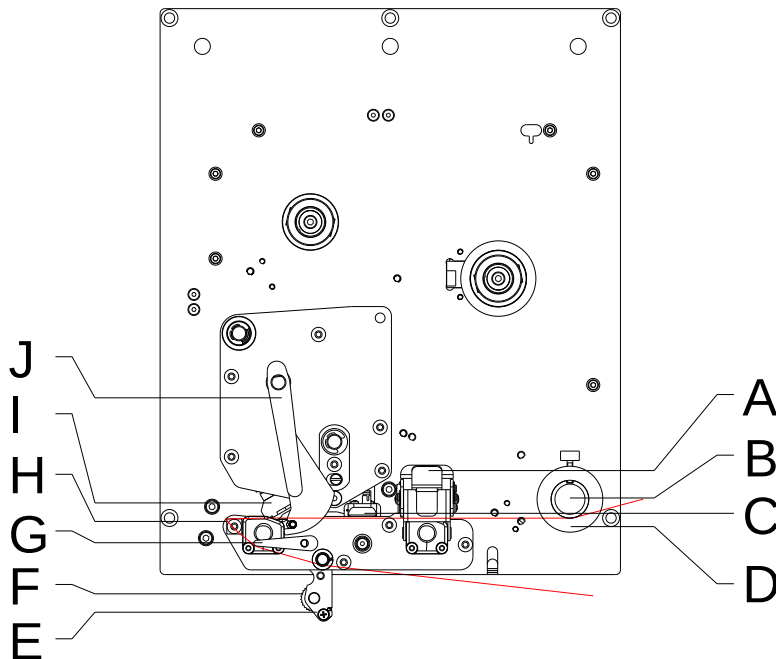
⇒ Utilizar uma fita de transferência antiestática, pois pode ocorrer descarga eletrostática durante a remoção.

Corner Type Cabeça de impressão – Colocação de um rolo de etiquetas no modo de alimentação



AVISO!

Dado que a descarga eletrostática pode danificar a fina camada de revestimento da cabeça de impressão de transferência térmica ou outros componentes eletrônicos, as etiquetas devem ser antiestáticas. A utilização de materiais errados pode causar mau funcionamento da impressora ou inviabilizar a garantia.



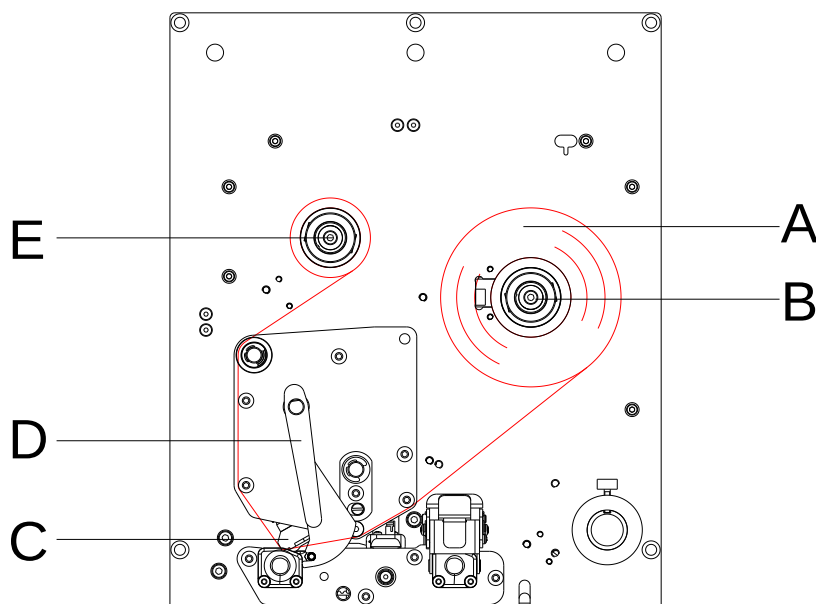
- Abrir a tampa do sistema de impressão.
- Para abrir a cabeça de impressão (I), rode a alavanca de compressão (J) no sentido contrário dos ponteiros do relógio.
- Puxar o bloqueio da calha de rolamento para cima para abrir a calha de rolamento (A).
- Introduza o material de etiquetas por baixo da guia de etiquetas (B) e dentro da cabeça de impressão (I). Preste atenção para que o material passa pela barreira luminosa (C).
- Voltar a pressionar a calha de rolamento (A) para baixo até que a mesma encaixe.
- Para encostar a cabeça de impressão (I), rode a alavanca de compressão (J) no sentido dos ponteiros do relógio, até que encaixe.
- Alinhe o anel de ajuste (D) da guia das etiquetas relativamente à largura do material.
- Rodar a alavanca de bloqueio (G) no sentido dos ponteiros do relógio para cima e simultaneamente dobrar a báscula de alimentação (E) para baixo afastando-a.
- Retirar algumas etiquetas do material de suporte e introduzir o material de suporte por cima da aresta alimentadora (H) e por trás do cilindro de plástico canelado (F) e do eixo do dispensador oscilante (E).
- Empurrar o dispensador basculante (E) de novo para cima e encaixá-lo.
- Deslocar o material de suporte para trás e fixá-lo no dispositivo de enrolamento.
- Insira o valor do offset na opção do menu *Dispenser I/O* (Dispensador E/S).
- Voltar a fechar a tampa do sistema de impressão.

Corner Type Cabeça de impressão - Colocar uma fita de transferência



AVISO!

Para o método de impressão de transferência térmica deve ser colocada uma fita a cores. Durante a utilização do sistema de impressão para a pressão térmica direta não é colocada qualquer fita a cores. As fitas a cores utilizadas no sistema de impressão devem, no mínimo, ter a largura do meio de impressão. Se a fita a cores for mais estreita que o meio de impressão, a cabeça de impressão fica parcialmente desprotegida e tem um desgaste precoce.



AVISO!

Antes de colocar um rolo de fita de transferência novo, deve-se limpar a cabeça de impressão com agente de limpeza para cabeças de impressão e de tambores (97.20.002). Devem ser respeitadas as normas de manuseamento para utilização de Isopropanol (IPA). Em caso de contacto com a pele ou os olhos lavar bem sob água corrente. Em caso de irritações permanentes consultar o médico. Garantir uma boa ventilação.

- Abrir a tampa do sistema de impressão.
- Para abrir a cabeça de impressão (C), rode a alavanca de compressão (D) no sentido contrário dos ponteiros do relógio.



CUIDADO!

Existe o perigo de escoriações durante a colocação ou remoção da fita de transferência gasta!
⇒ Preste atenção nas bordas da placa de mola!

- Coloque o rolo de fita de transferência (A) com enrolamento exterior no rolo de desenrolamento (B).
- Empurre um núcleo de esvaziamento de uma fita a cores por cima do rolo enrolador (E)
- Conduza a fita de transferência por baixo da cabeça de impressão (C).
- Fixe o início da fita de transferência com uma fita-cola ao núcleo vazio do rolo de enrolamento (E). Neste processo, observe o sentido de andamento do enrolamento da fita de transferência no sentido contrário ao dos ponteiros do relógio.
- Para encostar a cabeça de impressão (C), rode a alavanca de compressão (D) no sentido dos ponteiros do relógio, até que encaixe.
- Voltar a fechar a tampa do sistema de impressão.



AVISO!

Dado que a descarga eletrostática pode danificar a fina camada de revestimento da cabeça de impressão de transferência térmica ou outros componentes eletrónicos, a fita de transferência deverá ser do tipo anti-estático. A utilização de materiais errados pode causar mau funcionamento do sistema de impressão ou inviabilizar a garantia.



CUIDADO!

Influência do material eletrostático no ser humano!

⇒ Utilizar uma fita de transferência antiestática, pois pode ocorrer descarga eletrostática durante a remoção.

Ecrã tátil

Montagem do ecrã tátil

O ecrã tátil dispõe de um interface gráfico intuitivo com símbolos e botões bem claros.

O ecrã tátil apresenta informações relativas ao estado atual do aparelho e da tarefa de impressão, envia mensagens de avaria e apresenta as configurações do aparelho no menu.

Ao seleccionar os botões no ecrã tátil, as configurações são adotadas.



Favorites	Exibe a lista de favoritos
Configuration	Selecionar as configurações de parâmetros
Memory Card	Aceder ao menu dos cartões de memória
Print	Iniciar a tarefa de impressão
Test Print	Efetuar uma impressão de teste
Formfeed	Desencadear um avanço do projeto
Info	Apresentar as informações do aparelho

Especificações técnicas

	SPE II 106/12	SPE II 106/24	SPE II 107/12	SPE II 108/12	SPE II 160/12	SPE II 162/12
Resolução	300 dpi	600 dpi	300 dpi	300 dpi	300 dpi	300 dpi
Velocidade de impressão máx.	350 mm/s	100 mm/s	350 mm/s	350 mm/s	300 mm/s	300 mm/s
Largura de impressão	105,7 mm	105,6 mm	106,6 mm	108,4 mm	160 mm	162,6 mm
Largura de passagem	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm
Cabeça de impressão	Flat Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type
Emissão sonora (distância de medição 1 m)						
Nível médio de potência sonora	66,4 dB(A)	62,3 d(B)A	63,7 dB(A)	68,4 dB(A)	67,8 dB(A)	65,1 dB(A)
Etiquetas						
Material de etiquetas ou contínuo	Papel, cartolina, têxtil, plástico					
Espessura do material	máx. 220 g/m² (maior à consulta)					
Largura mínima para etiquetas	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	50 mm
Altura mínima para etiquetas	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm
Altura máx. das etiquetas	3000 mm	750 mm	3000 mm	3000 mm	2000 mm	2000 mm
Sensor de etiquetas	Padrão: Transmissivo Opcional: Transmissivo e reflexivo inferior, Transmissivo e reflexivo superior, Célula ultra-sônica					
Fita de transferência						
Lado da tinta	externo ou interno					
Diâmetro máx. dos rolos	Ø 90 mm					
Diâmetro do núcleo	25,4 mm / 1"					
Comprimento máx.	450 m	450 m	450 m	450 m	450 m	450 m
Largura máx.	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm	163 mm	170 mm
Dimensões (largura x altura x profundidade)						
Mecânico de impressão	245 x 300 x 317				245 x 300 x 377	
Sistema eletrônico de ativação	Estrutura de painel: 314 x 230 x 80 (sem cabos de ligação) Estrutura de mesa: 287 x 127 x 250 (sem cabos de ligação)					
Peso						
Mecânico de impressão	aprox. 11 kg				aprox. 13 kg	
Sistema eletrônico de ativação	Estrutura de painel: aprox. 5,5 kg (sem cabos de ligação) Estrutura de mesa: aprox. 4,5 kg (sem cabos de ligação)					
Cabo de ligação	aprox. 0,85 kg (mecânico de impressão – sistema eletrônico de ativação)					
Sistema eletrônico						
Processador	High Speed 32 Bit					
Memória de trabalho (RAM)	16 MB					
Entradas	Para cartão Compact Flash modelo I					
Bateria	Para relógio de tempo real (gravação de dados em caso de falha de energia)					
Sinal de aviso	Sinal sonoro em caso de avaria					
Interfaces						
Série	RS-232C (até 115200 Baud)					
USB	2.0 High Speed Slave					
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, DHCP, HTTP, FTP					
2 x USB Master	Ligação para teclado USB externo e Memory Stick					
Especificações						
Tensão de alimentação	110 ... 240 V AC / 50-60 Hz					
Consumo de potência	400 VA					
Corrente	4 ... 2 A					
Válvulas de proteção	2x T4A 250 V					

Especificações	
Temperatura	5 ... 40 °C
Humidade relativa	máx. 80 % (sem condensação)
Panel de comando (Ecrã tátil)	
Display colorido	Display colorido: resolução de 800 x 480 pixels, imagem com diagonal de 7"
Funções de comando	Favoritos, menu de funções, cartão de memória, iniciar impressão, impressão de teste, avanço, informação
Panel de comando (LCD)	
Visor gráfico	132 x 64 pixéis
Teclas	Impressão de teste, menu, quantidade, cartão de memória, Feed, Enter, 4 x Cursor
Definições	
	Data, hora, intervalos 20 opções de língua (mais sob encomenda) Parâmetros de etiquetas e dos aparelhos, interfaces, proteção com palavra-chave
Verificações	
Paragem da impressão em caso de	Fim da fita de transferência / fim das etiquetas / cabeça de impressão aberta
Vista de estado	Vista das definições do aparelho, por ex. rendimento, parâmetros das células fotoelétricas, das interfaces e da rede Vista dos tipos de letra assim como de todos os códigos de barras suportados
Texto	
Tipos de letra	6 Fontes Bitmap 8 Fontes vetoriais/TrueType 6 Fontes proporcionais Mais tipos de letra sob encomenda
Conjunto de caracteres	Windows 1250 até 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 São suportados todos os caracteres da Europa ocidental e oriental, latinos, cirílicos, gregos e árabes (opcional). Mais conjuntos de caracteres sob encomenda
Fontes bitmap	Tamanho em largura e altura 0,8 ... 5,6 Fator de ampliação 2 ... 9 Orientação 0°, 90°, 180°, 270°
Fontes vetoriais/Fontes TrueType	Tamanho em largura e altura 1 ... 99 mm Fator de ampliação progressivo Orientação 0°, 90°, 180°, 270°
Propriedades do texto	Dependendo do tipo de letra – negrito, itálico, invertido, vertical
Espaçamento entre caracteres	Variável
Código de barras	
Código de barras 1D	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
Código de barras 2D	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Código de barras mistos	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Todos os códigos de barras são variáveis em altura, largura do módulo e proporção Orientação 0°, 90°, 180°, 270° Dígito de verificação e conversão de texto opcionais
Software	
Configuração	ConfigTool
Controlo do processo	NiceLabel
Software das etiquetas	Labelstar Office Lite, Labelstar Office
Drivers do sistema de impressão Windows	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows 11® Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2022®

Reserva-se o direito de alterações técnicas

Limpeza



PERIGO!

Perigo de vida por choque elétrico!

- ⇒ Antes de realizar todos os trabalhos de manutenção separar o sistema de impressão da rede elétrica e aguardar, por breves instantes, até que a fonte de alimentação se tenha descarregado.



AVISO!

Recomenda-se o uso de dispositivos de proteção pessoais como óculos de proteção e luvas para a limpeza do aparelho.

Tarefa de manutenção	Frequência
Limpeza geral	Conforme necessário
Limpar o rolo de tração da fita de transferência.	Em cada substituição da película de transferência ou em caso de dano na imagem impressa.
Limpar o tambor de impressão.	Após cada mudança do rolo de etiquetas ou em caso de uma imagem de impressão deficiente ou problemas no transporte das etiquetas.
Limpar a cabeça de impressão.	Impressão térmica direta: Em cada substituição do rolo de etiquetas. Impressão por transferência térmica: Em cada substituição da película de transferência ou em caso de dano na imagem impressa.
Limpar a célula fotoelétrica das etiquetas.	Após cada mudança do rolo de etiquetas.



AVISO!

Devem ser respeitadas as normas de manuseamento para utilização de Isopropanol (IPA). Em caso de contacto com a pele ou os olhos lavar bem sob água corrente. Em caso de irritações permanentes consultar o médico. Garantir uma boa ventilação.



ATENÇÃO!

Perigo de incêndio devido a dissolventes inflamáveis para etiquetas!

- ⇒ Ao utilizar dissolventes para soltar etiquetas, o sistema de impressão deve ser limpa e livre de poeiras.

Limpeza geral



CUIDADO!

Agentes de limpeza agressivos danificam o sistema de impressão!

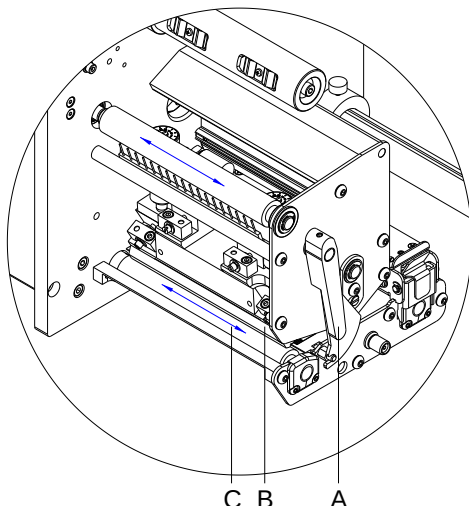
- ⇒ Não utilize agentes de limpeza abrasivos ou dissolventes para a limpeza das partes exteriores ou dos componentes.
- ⇒ Remove grãos de pó e pedaços de papel da zona de impressão com um pincel suave ou um aspirador.
- ⇒ Limpe as superfícies exteriores com um agente de limpeza tipo lava-tudo.

Limpar o rolo de tração da fita de transferência

Sujidade no rolo de tração resulta numa má qualidade da impressão e também pode causar falhas no transporte do material.

- Abra a tampa do sistema de impressão.
- Remova as etiquetas e a fita de transferência do sistema de impressão.
- Remova o material depositado com o agente de limpeza do tambor e um pano suave.
- Se o tambor apresentar danos, substitua o tambor.
- Insira outra vez as etiquetas e a fita de transferência.
- Feche de novo a tampa do sistema de impressão.

Limpar o tambor de impressão



Sujidade no tambor de impressão resulta numa má qualidade da impressão e também pode causar falhas no transporte do material.



CUIDADO!

Danos no cilindro de impressão!

⇒ Não utilizar objetos com arestas afiadas, pontiagudos ou duros para a limpeza do cilindro de impressão.

- Abra a tampa do sistema de impressão.
- Gire o manipulador (A) ao contrário do sentido dos ponteiros do relógio para destravar a cabeça de impressão (B).
- Remova as etiquetas e a fita de transferência do sistema de impressão.
- Remova o material depositado com o agente de limpeza do tambor e um pano suave.
- Rode o cilindro (C) progressivamente e manualmente, para limpar todo o cilindro. (Só é possível com sistema de impressão desligado, caso contrário, o motor passo-a-passo se encontra sob alimentação, mantendo o cilindro na sua posição).
- Insira outra vez as etiquetas e a fita de transferência.
- Para encostar a cabeça de impressão (B), rode a alavanca (A) no sentido dos ponteiros do relógio, até que encaixe.
- Feche de novo a tampa do sistema de impressão.

Limpar a cabeça de impressão

A impressão deposita sujidade na cabeça de impressão, por exemplo através das partículas de tinta da fita de transferência. Por isso é indicado e necessário limpar a cabeça de impressão em determinados intervalos de tempo, dependendo das horas de funcionamento e das condições ambientais, tais como poeiras etc.



CUIDADO!

Danos na cabeça de impressão!

- ⇒ Não utilizar objetos com arestas afiadas, pontiagudos ou duros para a limpeza da cabeça de impressão.
- ⇒ Não toque na camada de proteção de vidro da cabeça de impressão.

- Abra a tampa do sistema de impressão.
- Gire o manipulador ao contrário do sentido dos ponteiros do relógio para destravar a cabeça de impressão.
- Remova as etiquetas e a fita de transferência do sistema de impressão.
- Limpe a superfície da cabeça de impressão com um cotonete embebido em álcool puro.
- Deixe a cabeça de impressão secar durante 2 a 3 minutos antes de colocar o sistema de impressão em funcionamento.
- Insira outra vez as etiquetas e a fita de transferência.
- Para encostar a cabeça de impressão, rode a alavanca no sentido dos ponteiros do relógio, até que encaixe.
- Feche de novo a tampa do sistema de impressão.

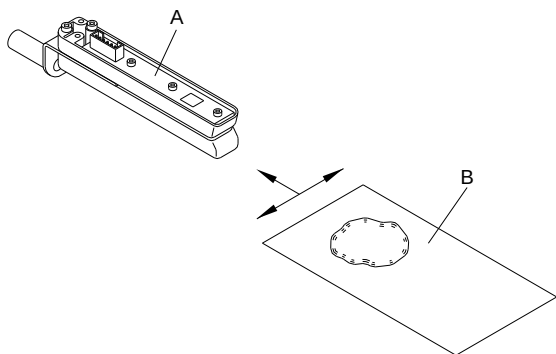
Limpar a célula fotoelétrica de etiquetas



CUIDADO!

Perigo de danificar a célula fotoelétrica!

- ⇒ Não utilize objetos afiados ou duros ou agentes dissolventes para a limpeza da célula fotoelétrica.



A célula fotoelétrica pode ficar suja com o pó do papel. Isto pode comprometer a deteção das etiquetas.

- Abra a tampa do sistema de impressão.
- Gire o manipulador ao contrário do sentido dos ponteiros do relógio para destravar a cabeça de impressão.
- Remova as etiquetas e a fita de transferência do sistema de impressão.
- Sobre a célula fotoelétrica (A) com um spray de gás comprimido. Observar as indicações constantes na lata.
- A célula fotoelétrica das etiquetas (A) pode ser limpa adicionalmente com um cartão de limpeza (B) o qual é humidificado anteriormente com álcool puro. O cartão de limpeza deve ser movido para a frente e para trás (veja a figura).
- Insira outra vez as etiquetas e a fita de transferência.
- Para encostar a cabeça de impressão, rode a alavanca no sentido dos ponteiros do relógio, até que encaixe.
- Feche de novo a tampa do sistema de impressão.

Kısa kullanım kılavuzu ve ürün
güvenliğiyle ilgili uyarılar

Türkçe

copyright by Carl Valentin GmbH

Teslimat, görünüm, kapasite, ölçüler ve ağırlık ile ilgili veriler, yazdırma anındaki mevcut bilgilerimize uygundur. Değişiklik hakkı saklıdır.

Çeviri dahil, tüm hakları saklıdır.

Eserin, hiçbir bölümü, hiçbir şekilde (basım, fotokopi veya başka bir yöntemle) Carl Valentin GmbH şirketinin yazılı izni olmadan yeniden üretilemez veya elektronik sistemler yardımıyla işlenemez, çoğaltılamaz veya dağıtılamaz.

Cihazlar sürekli geliştirildiğinden doküman ve cihaz arasında farklılıklar olabilir. Güncel yazdırma için www.carl-valentin.de adresine bakınız.

Ticari marka

Belirtilen tüm markalar veya ticari markalar, ilgili sahiplerine ait tescilli markalar veya tescilli ticari markalar olup ayrıca işaretlenmiş olmayabilir. İşaretlemenin olmamasından, tescilli bir markanın veya tescilli bir ticari markanın söz konusu olmadığı sonucuna varılamaz.

Carl Valentin yazdırma modülleri aşağıdaki güvenlik yönergelerine uygunluk göstermektedir:

- CE** Alçak Voltaj Yönergesi (2014/35/AB)
Yönergesi Elektromanyetik Kirlilik (2014/30/AB)



Carl Valentin GmbH

Postfach 3744
78026 Villingen-Schwenningen
Neckarstraße 78 – 86 u. 94
78056 Villingen-Schwenningen

Phone +49 7720 9712-0
Fax +49 7720 9712-9901

E-Mail info@carl-valentin.de
Internet www.carl-valentin.de

İçindekiler

Tekniğine uygun kullanım	128
Güvenlik uyarıları	128
Devre dışı bırakma ve sökme	129
Çevre dostu tasfiye	129
İşletim koşulları	130
Yazdırma sisteminin ambalajından çıkarılması/ambalajlanması	133
Teslimat kapsamı	133
Yazdırma sisteminin makinelere takılması/montajı	133
Yazdırma sisteminin sabitlenmesi	134
Yazdırma sisteminin bağlantısının yapılması	134
Yazdırma sistemini devreye alma	135
Flat Type yazdırma kafası – Besleme modunda etiket rulosu yerleştirme	136
Flat Type yazdırma kafası – Transfer folyosunun takılması	137
Corner Type yazdırma kafası – Besleme modunda etiket rulosu yerleştirme	138
Corner Type yazdırma kafası – Transfer folyosunun takılması	139
Dokunmatik Ekran	140
Teknik veriler	141
Genel temizlik	143
Aktarma şeridi-çekme merdanesini temizleyin	143
Yazdırma merdanesinin temizlenmesi	144
Yazdırma kafasının temizlenmesi	144
Etiket ışık bariyerinin temizlenmesi	144

Tekniğine uygun kullanım

- Doğrudan yazdırma sistemi yalnızca uygun ve üretici tarafından izin verilen malzemelerin yazdırılması için tasarlanmıştır. Başka ya da bunun dışındaki kullanımlar usulüne uygun değildir. Amaç dışı kullanımdan kaynaklanabilecek hasarlardan üretici/teslimatçı sorumlu değildir; bu riski tek başına kullanıcı taşır.
- Usulüne uygun kullanım kapsamına ayrıca kullanım kılavuzunun dikkate alınması ve üretici tarafından verilen bakım tavsiyeleri/talimatları da dahildir.
- Doğrudan yazdırma sistemi yalnızca teknik yönden sorunsuz bir durumda olduğu sistemi, ayrıca usulüne göre, güvenlik ve tehlike bilinciyle bu kullanım kılavuzunun dikkate alınması koşuluyla kullanılabilir! Özellikle güvenliği olumsuz yönde etkileyen arızalar derhal giderilmelidir.
- Doğrudan yazdırma sistemi en ileri teknoloji ve onaylanan güvenlik tekniği prensiplerine göre üretilmiştir. Buna rağmen kullanım sırasında kullanıcıya veya üçüncü kişilere yönelik bedensel ve hayati tehlikeler ya da yazdırma sistemi veya başka maddi değerler üzerinde olumsuz etkiler meydana gelebilir.

Güvenlik uyarıları



UYARI!

-Yazdırma mekanizması, bir tesise entegre edilmek için tasarlanmıştır. Bu sırada, ulusal güvenlik düzenlemelerine uyulduğuna mutlaka dikkat edilmelidir. Özellikle aşağıdaki noktalar dikkate alınmalıdır:

- ⇒ Yazdırma mekanizması, yazdırma sırasında çalışma alanına müdahale edilmeyecek şekilde emniyete alınmalıdır.
- ⇒ IEC 62368-1 uyarınca gerekli yangın koruma tertibatının sağlandığından emin olunmalıdır (bkz. bölüm 6.4, IEC 62368-1 standardı).

- Yazdırma sistemi, 110 ... 240 V AC alternatif akıma sahip olan elektrik şebekeleri için tasarlanmıştır. Yazdırma sistemini yalnızca topraklı prizlere bağlayın.



DUYURU!

Prizin koruyucu iletken topraklama bağlantısı bir uzman tarafından kontrol edilmelidir.

- Yazdırma sistemini yalnızca topraklı alçak gerilim ileten cihazlara bağlayın.
- Bağlantıları oluşturmadan veya çıkarmadan tüm bağlı cihazları (bilgisayar, cihaz, aksesuar) kapatın.
- Yazdırma sistemini yalnızca kuru bir ortamda çalıştırın ve ıslaklığa (püskürtme suyu, sis, vs.) maruz bırakmayın.
- Yazdırma sistemini, patlama tehlikesi bulunan atmosferde ve yüksek gerilim hatlarının yakınında kullanmayın.
- Yazdırma sistemini sadece taşıma tozları, metal kıymıkları ve benzer yabancı cisimlerden korunmuş ortamlarda kullanın.
- Bakım ve koruyucu bakım çalışmaları sadece eğitimli uzman personel tarafından yapılabilir.
- Kumanda personeli, işletmeci tarafından kullanım kılavuzu ile bilgilendirilmelidir.
- Uygulamaya göre, kişilerin giysileri, saç, takıları vb. açıkta olan dönen parçalar veya hareket eden parçalar (örn. basınç kızı) ile temas etmemelidir.
- Cihaz ve parçalar (örn. yazdırma kafası), yazdırma sırasında ısınabilir. Çalışma sırasında dokunmayın ve malzeme değişikliğinden, sökmeden veya ayarlamadan önce soğumasını bekleyin.
- Kesinlikle hafif yanıcı materyal kullanmayın.
- Yalnızca bu kullanım kılavuzunda belirtilen işlemleri uygulayın. Bunun ötesindeki çalışmalar sadece üretici tarafından ya da üretici ile koordineli olarak yapılabilir.
- Elektronik yapı gruplarındaki ve bunların yazılımlarındaki amacına uygun olmayan müdahaleler, arızalara neden olabilir.
- Cihaz üzerindeki amacına uygun olmayan işlemler veya değişiklikler, çalışma güvenliğini tehlikeye sokabilir.
- Servis çalışmalarının her zaman gerekli çalışmayı gerçekleştirmek için gerekli uzman bilgisine ve takımlarına sahip olan yetkili bir atölyede yapılmasını sağlayın.
- Cihazlarda tehlikelere dikkat çeken çeşitli ikaz uyarıları takılmıştır. Bu yapıştırmaları sökmeyin, aksi takdirde tehlikeler algılanmaz.



TEHLİKE!

Şebeke gerilimi nedeniyle ölüm tehlikesi!

- ⇒ Cihazın mahfazasını açmayın.

**DİKKAT!**

İki kutuplu sigorta.

⇒ Tüm bakım çalışmalarıdan önce yazdırma sisteminin fişini çekin ve adaptör boşalana kadar kısaca bekleyin.

Devre dışı bırakma ve sökme**DUYURU!**

Yazdırma sistemi sadece eğitimli personel tarafından sökülebilir.

**DİKKAT!**

Cihazı kaldırır veya indirirken dikkatsiz davranış nedeniyle yaralanma tehlikesi vardır.

⇒ Doğrudan yazdırma mekanizmasının ağırlığını hafife almayın (11 ... 13 kg)

⇒ Doğrudan yazdırma mekanizmasını taşıma sırasında kontrolsüz hareketlere karşı emniyete alın.

Çevre dostu tasfiye

B2B cihazlarının üreticilerinin 23.03.2006 tarihinden itibaren, 13.08.2005 tarihinden sonra üretilen cihazları geri alması ve imha etmesi gerekir. Bu eski cihazların halka açık toplama yerlerine verilmesi prensip olarak yasaktır. Bunlar sadece üretici tarafından organize edilmiş olarak yeniden değerlendirilebilir ve imha edilebilir. Bu nedenle uygun işaretlere sahip olan Valentin ürünleri bundan sonra Carl Valentin GmbH şirketine geri verilebilir.

Buna göre eski cihazlar, gerektiği gibi imha edilecektir.

Carl Valentin GmbH şirketi bu sayede eski cihazların imhası çerçevesinde her türlü sorumluluğu gerektiği şekilde gerçekleştirir ve bu sayede ürünlerin sorunsuz bir şekilde dağıtımını sağlamaya da devam eder. Sadece gönderi ücreti karşılanmış olan cihazların iadesini kabul edebiliriz.

Yazdırma mekanizmasının elektronik platin bir lityum iyon pil ile donatılmıştır. Bu pil, mağazanın atık pil toplama haznelerinde veya halka açık yasal tasfiyeciler üzerinden tasfiye edilmelidir.

Ayrıntılı bilgileri WEEE yönetmeliğinden veya www.carl-valentin.de adresindeki internet sayfamızdan edinebilirsiniz.

İşletim koşulları

İşletme koşulları, güvenli ve arızasız bir çalışma sağlamak için cihazlarımızı devreye sokmadan önce ve işletme sırasında gerçekleştirilmiş olması gereken koşullardır.

Lütfen işletme koşullarını dikkatli bir biçimde okuyun.

İşletme koşullarının pratik olarak uygulanmasıyla ilgili olarak sorularınız olduğu takdirde, bizimle veya sizin için yetkili müşteri hizmetleriyle irtibata geçin.

Genel bilgiler

Cihazlar, kurulumu kadar sadece orijinal ambalajlarında taşınmalı ve saklanmalıdır.

Cihazlar, işletme koşulları yerine getirilmeden önce kurulmamalı ve devreye sokulmamalıdır.

Cihazlarımızı devreye sokma, programlama, kullanma, temizleme ve bakımdan geçirme sadece talimatlarımız iyice okunduktan sonra gerçekleştirilmelidir.

Cihazlar sadece gerekli eğitimleri almış personel tarafından kullanılmalıdır.



DUYURU!

Eğitimlerin tekrarlanmasını tavsiye ederiz.

Eğitim içeriklerinin konu başlıkları 'İşletme koşulları', 'Aktarma bandını takma' ve 'Temizlik ve bakım'.

Uyarılar, bizim sağladığımız yabancı cihazlar için de geçerlidir.

Sadece orijinal yedek parçalar ve değiştirme parçaları kullanılmalıdır.

Yedek ve yıpranan parçalar için lütfen üreticisine başvurun.

Kurulum yeri için geçerli koşullar

Kurulum alanının düz, sarsıntısız, salınım ve hava akımı olmayan bir yer olması gerekir.

Cihazlar, ideal bir kullanımı ve bakım için kolay bir erişimi garanti edecek şekilde yerleştirilmelidir.

Standart adaptörü takma

Cihazlarımızı bağlamak için adaptörün, uluslararası yönetmeliklere ve bunlara dayanan kurallara göre takılması gerekir. Bunların arasında özellikle aşağıdaki üç komisyonun tavsiyeleri de vardır:

- Uluslararası Elektronik Komisyon (IEC)
- Avrupa Elektronik Standartları Komitesi (CENELEC)
- Alman Elektrik Teknisyenleri Birliği (VDE)

Cihazlarımız VDE güvenlik sınıfı I'e göre yapılmıştır ve bir koruyucu iletken bağlantısına bağlanmaları gerekir. Standart adaptörün, cihazın içindeki arızalı akımları gidermek için bir koruyucu iletken bağlantısının bulunması gerekir.

Adaptörle ilgili teknik veriler

Şebeke voltajı ve şebeke frekansı:	Model plakasına bakın
Şebeke voltajı için izin verilen tolerans:	Nominal değer +% 6 ... -% 10
Şebeke frekansı için izin verilen tolerans:	Nominal değer +% 2 ... -% 2
Şebeke voltajı için izin verilen distorsiyon faktörü:	≤ 5 %

Arıza giderme yöntemleri:

Çok aşırı kirli şebekelerde (örneğin tristör kumandalı tesisler kullanıldığında) fabrikada arıza giderme önlemlerinin alınması gerekir. Örneğin aşağıdaki seçenekleriniz bulunur:

- Cihazlarımıza gelen ayrı şebeke hatları döşeyin.
- Sorun oluştuğunda kapasite olarak ayrılan ayırma trafosunu veya diğer arıza giderme cihazlarını cihazlarımızın önündeki şebeke hattına takın.

Parazit ışınları ve parazitlere karşı dayanıklılık

- EN 55032: 2015-07 uyarınca parazit yayını/emisyon
- EN 61000-6-2: 2019-02 uyarınca parazite karşı dayanıklılık



DUYURU!

Bu, A sınıfı bir tertibattır. Bu tertibat, ikamet alanında telsiz arızalarına neden olabilir; bu durumda işletenden uygun önlemleri alması ve bunları karşılaması istenebilir.

Harici cihazlarla bağlantı hatları

Tüm bağlantı hatlarının yalıtılmış hatlardan geçirilmesi gerekir. Yalıtım örgüsünün her iki tarafta da fiş mahfazasının alanına bağlanması gerekir.

Akım hatlarıyla paralel hat döşemesi bulunmamalıdır. Kaçınılmaz paralel döşeme durumlarında en az 0,5 m'lik bir asgari mesafeye uyulması gerekir.

Bağlantıların sıcaklık aralığı: -15 ... +80 °C.

Sadece 'Safety Extra Low Voltage' (SELV – Güvenlik Ek Düşük Voltajı) şartını sağlayan elektrik devrelerine sahip olan cihazlar bağlanmalıdır. Bunlar genellikle EN 62368-1 standardına göre kontrol edilmiş olan cihazlardır.

Veri hatlarının kurulumu

Veri kablolarının tam yalıtılmış ve metal ya da metali takma bağlantısı mahfazalarıyla donatılmış olması gerekir. Yalıtılmış kablo ve takma bağlantıları, elektrikli arızaların yayılmasını ve alınmasını önlemek için gerekir.

İzin verilen hatlar

Yalıtımlı hat:	4 x 2 x 0,14 mm ² (4 x 2 x AWG 26)
	6 x 2 x 0,14 mm ² (6 x 2 x AWG 26)
	12 x 2 x 0,14 mm ² (12 x 2 x AWG 26)

Gönderme ve alma hatlarının çift olarak döşenmesi gerekir.

Maksimum hat uzunlukları:	V 24 (RS232C) arabiriminde - 3 m (yalıtım dahil)
	USB - 3 m
	Ethernet - 5 m

Hava dolaşımı

İzin verilmeden bir ısınmayı önlemek için, cihazın çevresinde serbest bir hava dolaşımının oluşabilmesi gerekir.

Sınır deęerleri

IP'ye göre koruma türü:	20
Ortam sıcaklıęı �C (iřletme):	min. +5 maks. +40
Ortam sıcaklıęı �C (depolama):	min. -20 maks. +60
Nispi nem oranı % (iřletme):	maks. 80
Nispi nem oranı % (depolama):	maks. 80 (cihazların buęulanmasına izin verilmez)

Garanti

Ařaęıdakilerden kaynaklanabilecek hasarlardan dolayı hiçbir sorumluluk kabul etmeyiz:

- İřletme kořullarımıza ve kullanım kılavuzuna uyulmaması.
- Çevrenin hatalı elektrik tesisatı.
- Cihazlarımız üzerinde yapılan yapısal deęiřiklikler.
- Hatalı programlama ve kullanım.
- Yapılmayan veri yedeklemesi.
- Orijinal olmayan yedek parçaların ve aksesuarların kullanılması.
- Doęal ařınma ve yıpranma.

Cihazları yeni ayarladığınızda veya programladığınızda, yeni ayarı bir deneme  alıřtırması ve deneme yazdırması yardımıyla kontrol edin. Bu sayede hatalı sonuçları, çizimleri ve deęerlendirmeleri önlersiniz.

Cihazlar sadece gerekli eęitimleri almıř çalıřanlar tarafından kullanılmalıdır.

Ürünlerimizin düzgün kullanılıp kullanılmadığını kontrol edin ve eęitimleri tekrarlayın.

Bu kullanım kılavuzunda açıklanan özelliklerin tüm modellerde bulunduęunu garanti etmiyoruz. Sürekli geliřtirme ve iyileřtirme gayretimizden dolayı, haber vermeksizin teknik verilerde deęiřiklikler olabilir.

Sürekli geliřtirme veya ülkeye özel kurallardan dolayı kullanım kılavuzundaki resim ve örnekler, teslim edilen modelden farklı olabilir.

Hasarların önüne geçmek veya cihazın vaktinden önce ařınmasını önlemek için lütfen izin verilen yazıcı ortamları hakkındaki bilgilere ve cihazın bakımıyla ilgili uyarılara dikkat edin.

Bu elkitabını anlařılır bir biçimde hazırlamaya ve size olabildięince çok bilgi saęlamaya çalıřtık. Elkitaplarımızı iyileřtirebilmemiz için, herhangi bir sorunuz varsa veya herhangi bir hata bulduęunuzda lütfen bunları bize bildirin.

Yazdırma sisteminin ambalajından çıkarılması/ambalajlanması



DİKKAT!

Cihazı kaldırır veya indirirken dikkatsiz davranış nedeniyle yaralanma tehlikesi vardır.

- ⇒ Yazdırma sistemi ağırlığını hafife almayın (11 ... 13 kg)
- ⇒ Yazdırma sistemi taşıma sırasında kontrolsüz hareketlere karşı emniyete alın.

- ⇒ Yazdırma sisteminde herhangi bir nakliyat hasarı olup olmadığını kontrol edin.
- ⇒ Yazdırma başı alanındaki köpükten taşıma emniyetini çıkartın.
- ⇒ Teslimatın eksiksiz olduğunu kontrol edin.



DUYURU!

Orijinal ambalajı ileriki taşıma işleri için muhafaza edin.

Teslimat kapsamı

- Yazdırma mekanizması.
- Kumanda elektroniği ile elektrik kablosu.
- Bağlantı kablosu.
- I/O aksesuarı (I/O'lar).
- 1 rulo aktarma bandı.
- Karton çekirdeği (boş), aktarma bandı sargısına önceden monte edilmiş.
- Yazdırma başı için temizleme folyosu.
- Product Safety Guide.

Yazdırma sisteminin makinelere takılması/montajı



DUYURU!

Sadece eğitimli ve kalifiye uzman personel kurulumu yapabilir.



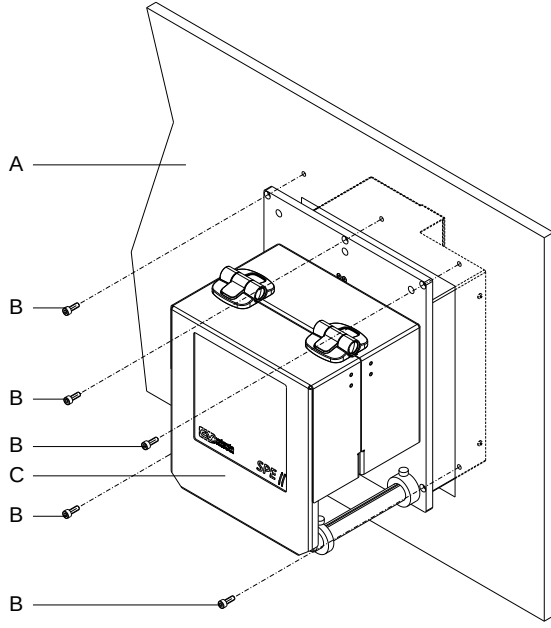
DİKKAT!

Nem ve ıslaklık nedeniyle cihaz ve yazdırma malzemeleri hasar görebilir.

- ⇒ Yazdırma modülünü yalnızca kuru ve püskürtme suyuna karşı korumalı yerlere kurun.

- ⇒ Yazdırma mekanizmasını titreşime, sallanmaya ve hava akımına karşı korunacak şekilde monte edin.
- ⇒ Yazdırma mekanizmasının kapağını açın.
- ⇒ Köpük malzemeli koruyucu nakliye malzemelerini yazdırma kafası bölgesinden uzaklaştırın.

Yazdırma sisteminin sabitlenmesi



⇒ Yazdırma sistemi (C) beş adet M5 sabitleme civatasıyla (B) uygun destek konstrüksiyonuna (A) monte edilir.



DIKKAT!

Düzgün sabitlenmemesi durumunda yazdırma sistemi hasar görebilir. Yazdırma sistemi düzgün sabitlenmemişse, destek konstrüksiyonundan düşme tehlikesi söz konusudur. Bu durum yaralanmalara yol açabilir.

- ⇒ Yazdırma sistemi düzgün bir işletim için bir destek konstrüksiyonunun üzerine konulmuş olmalıdır.
- ⇒ Yazdırma sisteminin ağırlığını taşıma kapasitesi olan uygun civatalar kullanın.

Yazdırma sisteminin bağlantısının yapılması

Yazdırma sistemi geniş aralıklı bir şebeke adaptörüyle donatılmıştır. Cihaza müdahale etmeksizin, 240 V AC / 50-60 Hz değerindeki bir şebeke gerilimiyle işletilmesi mümkündür.

DIKKAT!

Yazdırma sistemi, tanımlanamayan çalışma akımlarından dolayı hasar görmüş.

- ⇒ Şebeke bağlantısından önce şebeke şalterini "O" konumuna getirin.

- ⇒ Şebeke kablosunu şebeke bağlantı yuvasına takın.
- ⇒ Şebeke kablosunun fişini topraklı prize takın.

DUYURU!

Topraklamanın yetersiz olması veya hiç olmaması durumunda, çalıştırılırken arızalar meydana gelebilir.

Yazdırma sistemine bağlı tüm bilgisayarların ve bağlantı kablolarının topraklanmış olduğundan emin olun.

- ⇒ Yazdırma sistemini bilgisayara veya ağ sistemine uygun bir kablo ile bağlayın.

Yazdırma sistemini devreye alma

- ⇒ Yazdırma mekanizmasını monte edin.
- ⇒ Yazdırma mekanizmasını ile çalışma elektroniği arasındaki bağlantı kablosunu takın ve istenmeden çözülmeye karşı emniyete alın.
- ⇒ Modül arabirimleri üzerinden, çalışma elektroniğiyle bilgisayar arasındaki bağlantıyı kurun.
- ⇒ Kumanda girişleriyle kumanda çıkışları üzerinden, çalışma elektroniğiyle paketleme makinesi arasındaki bağlantıyı kurun.
- ⇒ Kumanda elektroniğinin elektrik kablosunu bağlayın.
- ⇒ Tüm bağlantılar kurulduktan sonra, tüm bağlantılar oluşturulduktan sonra.
- ⇒ Etiket malzemesini ve aktarma şeridini yerleştirin.
- ⇒ *Label layout/Measure label (Etiketlerin düzeni/Etiketi ölçün)* menüsünden ölçü işlemini başlatın.



DUYURU!

Doğru bir ölçümün yapılabilmesi için, en az iki tam etiket in ileri itilmesi gerekir (yazıcı etiketlerinde bu gerekmez).

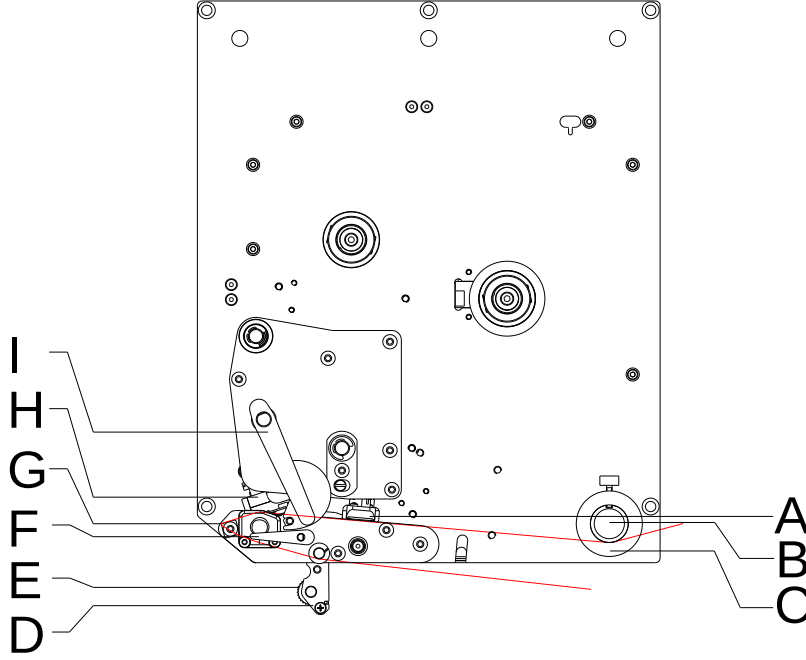
Etiket ve aralık uzunlukları yazıcıyla ölçüldüğünde küçük farklılıklar oluşabilir. Bu nedenle değerler, *Label layout/Label and gap (Etiketlerin düzeni/Etiket ve Aralık)* menüsünde manuel olarak ayarlanabilir.

Flat Type yazdırma kafası – Besleme modunda etiket rulosu yerleştirme



DUYURU!

Elektrostatik deşarj sonucu ısı baskı başının ince kaplaması ya da diğer elektronik parçalar zarar görebileceğinden, etiket bandın antistatik olması gerekir. Yanlış malzemelerin kullanılması, yazıcının hatalı çalışmasına ve garanti hakkının kaybolmasına neden olabilir.



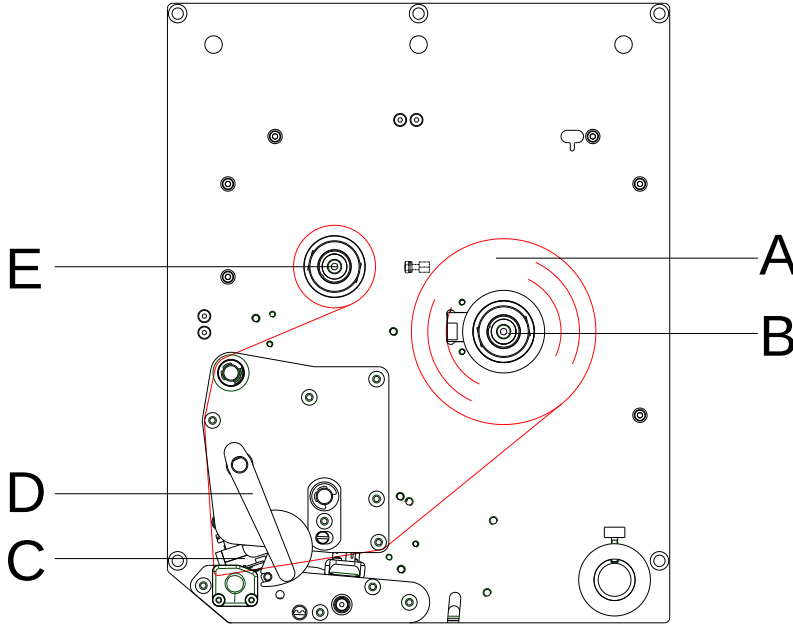
- Yazdırma sisteminin kapağını açın.
- Yazdırma başını (H) açmak için yazdırma kolunu (I) saat istikametinin tersine çevirin.
- Etiket malzemelerini, etiket geçişinin (B) ve yazdırma başının (H) altından geçirin. Bu sırada malzemenin fotoselin (A) içinden geçmesine dikkat edin.
- Yazdırma başını (H) çevirmek için, kırmızı yazdırma kolunu (I) yerine oturana kadar saat istikametinin tersine doğru çevirin.
- Etiket geçişinin ayar halkasını (C) malzeme genişliğine göre ayarlayın.
- Tespit kolunu (F) saat yönünde yukarı doğru çevirin ve bu sırada dağıtıcı külbütörü (D) aşağı doğru katlayın.
- Taşıyıcı malzemeden birkaç etiketi çekin ve taşıyıcı malzemeyi besleme kenarı (G) üzerinden ve tırtıllı plastik merdane (E) ile besleme şalterinin (D) çıkıntısı arasından geçirin.
- Besleme şalterini (D) tekrar yukarı doğru bastırın ve yerine oturmasını sağlayın.
- Taşıyıcı malzemeyi arkaya doğru götürün ve sarma tertibatına sabitleyin.
- Sapma değerini *Dispenser I/O* (Besleyici G/Ç) menü seçeneğinden girin.
- Yazdırma sisteminin kapağını tekrar kapatın.

Flat Type yazdırma kafası - Transfer folyosunun takılması



DUYURU!

Isı aktarma yazdırma yöntemi için renkli bir şeridin yerleştirilmesi gerekir. Yazıcı doğrudan ısı yazdırması için kullanıldığında renkli şerit yerleştirilmez. Yazıcıda kullanılan renkli şeritlerin en az yazdırma ortamı genişliğinde olması gerekir. Renkli şeridin yazdırma ortamından daha dar olması durumunda yazdırma başı kısmen korumasız kalır ve vaktinden önce aşınır.



DUYURU!

Yeni bir aktarma şeridi rulosunu yerleştirmeden önce, yazdırma başı yazdırma başı ve merdane temizleyicisi (97.20.002) ile temizlenmelidir. Isopropanol (IPA)'nın kullanılmasına ilişkin işleme talimatlarına uyulmalıdır. Deri veya gözlerinize ile temas olursa, bol su ile iyice yıkayın. Eğer tahriş hissi devam ederse doktora başvurun. İyi havalandırma olmasını sağlayın.

- Yazdırma sisteminin kapağını açın.
- Yazdırma başını (C) açmak için yazdırma kolunu (D) saat istikametinin tersine çevirin.



DİKKAT!

Transfer bandını yerleştirirken veya kullanılmış transfer bandını çıkarırken sürtünme tehlikesi!
⇒ Yaylı plakanın kenarlarına dikkat edin!

- Aktarma şeridi rulosunu (A) dışarıdan sararak çözme rulosuna (B) takın.
- Boya bandını boşaltma çekirdeğini sargı makarasının (E) üzerine itin.
- Transfer bandını yazdırma kafasının (C) altından geçirin.
- Aktarma şeridi başlangıcını bir yapışkanla sarma rulosunun (E) boş çekirdeğine sabitleyin. Burada aktarma şeridi çözmesinin dönme yönünün saat istikametinin tersine döndüğünü unutmayın.
- Yazdırma başını (C) çevirmek için, kırmızı yazdırma kolunu (D) yerine oturma kadar saat istikametinin tersine doğru çevirin.
- Yazdırma sisteminin kapağını tekrar kapatın.



DUYURU!

Elektrostatik deşarj sonucu ısı yazdırma başının ince kaplaması ya da diğer elektronik parçalar zarar görebileceğinden, aktarma şeridinin antistatik olması gerekir. Yanlış malzemelerin kullanılması, yazıcının hatalı çalışmasına ve garanti hakkının kaybolmasına neden olabilir.



DİKKAT!

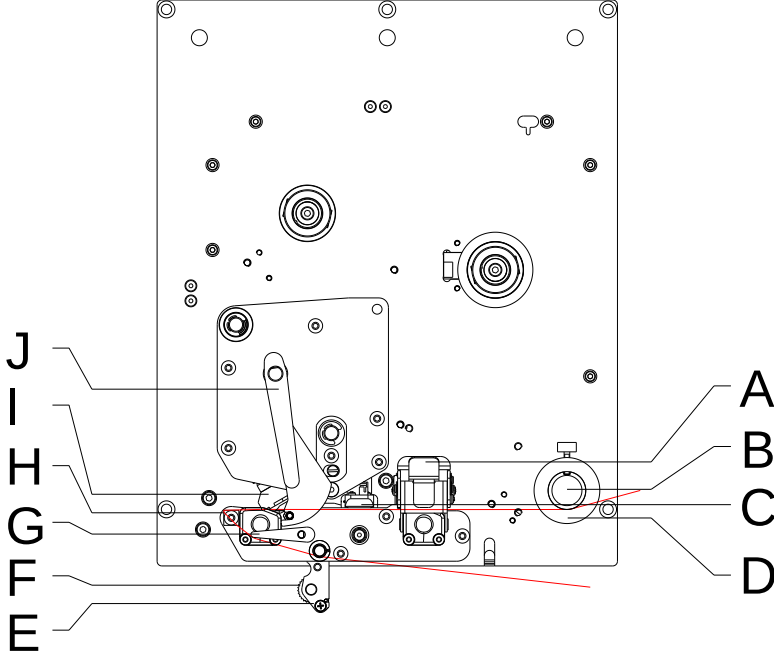
Elektrostatik materyal, insana etki edebilir.
⇒ Bandı çıkarırken, elektrostatik boşalma meydana gelebileceğinden, antistatik transfer bandı kullanın.

Corner Type yazdırma kafası – Besleme modunda etiket rulosu yerleştirme



DUYURU!

Elektrostatik deşarj sonucu ısı baskı başının ince kaplaması ya da diğer elektronik parçalar zarar görebileceğinden, etiket bandın antistatik olması gerekir. Yanlış malzemelerin kullanılması, yazıcının hatalı çalışmasına ve garanti hakkının kaybolmasına neden olabilir.



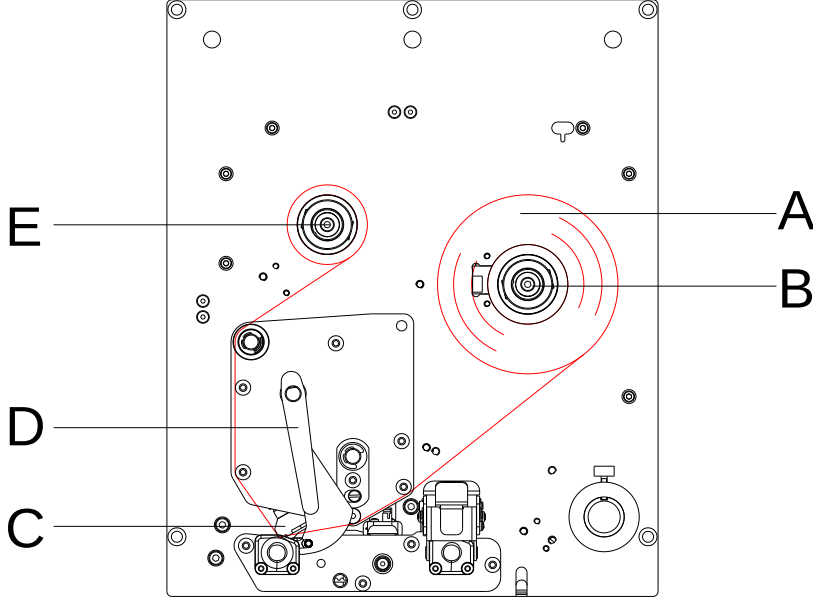
- Yazdırma sisteminin kapağını açın.
- Yazdırma başını (I) açmak için yazdırma kolunu (J) saat istikametinin tersine çevirin.
- Yatak rayını (A) açmak için yatak rayının sürgüsünü yukarı doğru çekin.
- Etiket malzemelerini, etiket geçişinin (B) ve yazdırma başının (I) altından geçirin. Bu sırada malzemenin fotoselin (C) içinden geçmesine dikkat edin.
- Yatak rayını (A), yerine oturana kadar tekrar aşağı doğru bastırın.
- Yazdırma başını (I) çevirmek için, kırmızı yazdırma kolunu (J) yerine oturana kadar saat istikametinin tersine doğru çevirin.
- Etiket geçişinin ayar halkasını (D) malzeme genişliğine göre ayarlayın.
- Tespit kolunu (G) saat yönünde yukarı doğru çevirin ve bu sırada dağıtıcı külbütörü (E) aşağı doğru katlayın.
- Taşıyıcı malzemeden birkaç etiketi çekin ve taşıyıcı malzemeyi besleme kenarı (H) üzerinden ve tırtıllı plastik merdane (E) ile besleme şalterinin (E) çıkıntısı arasından geçirin.
- Besleme şalterini (E) tekrar yukarı doğru bastırın ve yerine oturmasını sağlayın.
- Taşıyıcı malzemeyi arkaya doğru götürün ve sarma tertibatına sabitleyin.
- Sapma değerini *Dispenser I/O* (Besleyici G/Ç) menü seçeneğinden girin.
- Yazdırma sisteminin kapağını tekrar kapatın.

Corner Type yazdırma kafası - Transfer folyosunun takılması



DUYURU!

Isı aktarma yazdırma yöntemi için renkli bir şeridin yerleştirilmesi gerekir. Yazıcı doğrudan ısı yazdırması için kullanıldığında renkli şerit yerleştirilmez. Yazıcıda kullanılan renkli şeritlerin en az yazdırma ortamı genişliğinde olması gerekir. Renkli şeridin yazdırma ortamından daha dar olması durumunda yazdırma başı kısmen korumasız kalır ve vaktinden önce aşınır.



DUYURU!

Yeni bir aktarma şeridi rulosunu yerleştirmeden önce, yazdırma başı yazdırma başı ve merdane temizleyicisi (97.20.002) ile temizlenmelidir. Isopropanol (IPA)'nın kullanılmasına ilişkin işleme talimatlarına uyulmalıdır. Deri veya gözleriniz ile temas olursa, bol su ile iyice yıkayın. Eğer tahriş hissi devam ederse doktora başvurun. İyi havalandırma olmasını sağlayın.

- Yazdırma sisteminin kapağını açın.
- Yazdırma başını (C) açmak için yazdırma kolunu (D) saat istikametinin tersine çevirin.



DİKKAT!

Transfer bandını yerleştirirken veya kullanılmış transfer bandını çıkarırken sürtünme tehlikesi!

⇒ Yaylı plakanın kenarlarına dikkat edin!

- Aktarma şeridi rulosunu (A) dışarıdan sararak çözme rulosuna (B) takın.
- Boya bandını boşaltma çekirdeğini sargı makarasının (E) üzerine itin.
- Transfer bandını yazdırma kafasının (C) altından geçirin.
- Aktarma şeridi başlangıcını bir yapışkanla sarma rulosunun (E) boş çekirdeğine sabitleyin. Burada aktarma şeridi çözmesinin dönme yönünün saat istikametinin tersine döndüğünü unutmayın.
- Yazdırma başını (C) çevirmek için, kırmızı yazdırma kolunu (D) yerine oturana kadar saat istikametinin tersine doğru çevirin.
- Yazdırma sisteminin kapağını tekrar kapatın.



DUYURU!

Elektrostatik deşarj sonucu ısı yazdırma başının ince kaplaması ya da diğer elektronik parçalar zarar görebileceğinden, aktarma şeridinin antistatik olması gerekir. Yanlış malzemelerin kullanılması, yazıcının hatalı çalışmasına ve garanti hakkının kaybolmasına neden olabilir.



DİKKAT!

Elektrostatik materyal, insana etki edebilir.

⇒ Bandı çıkarırken, elektrostatik boşalma meydana gelebileceğinden, antistatik transfer bandı kullanın.

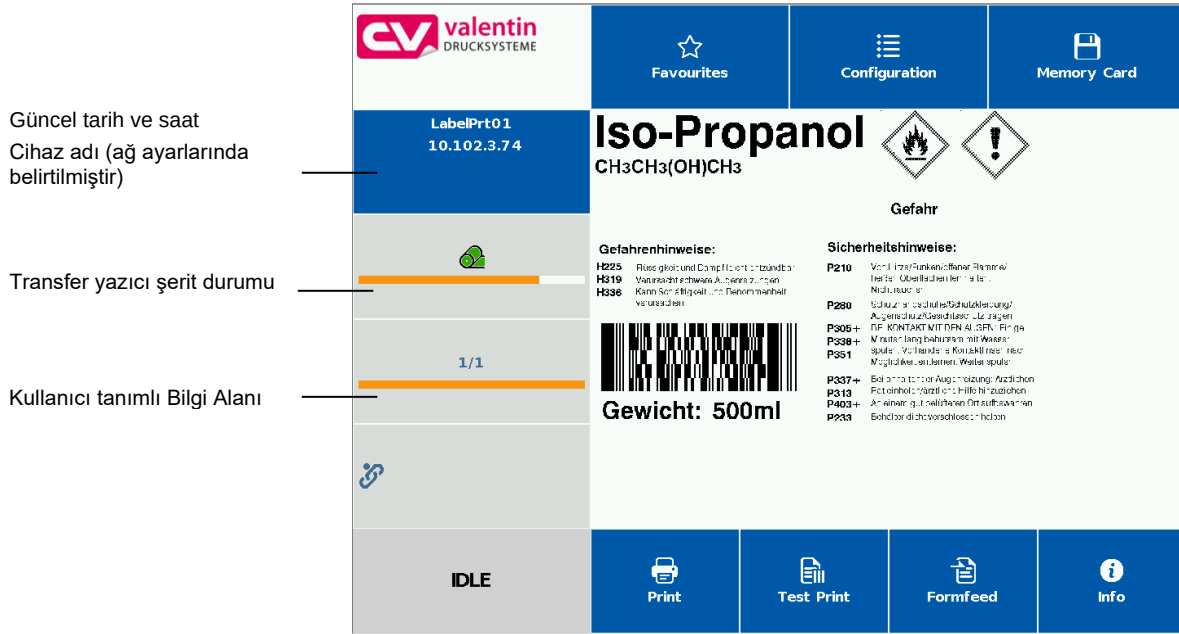
Dokunmatik Ekran

Dokunmatik ekranın yapısı

Dokunmatik ekranda, net anlaşılabilir sembol ve butonlar ile sezgisel olarak kumanda edilebilen bir grafiksel kullanıcı arayüzü görüntülenmiştir.

Dokunmatik ekran, cihazın güncel durumu ve yazdırma görevi hakkında bilgi verir, olası hataları bildirir ve menü içindeki cihaz ayarlarını gösterir.

Ayarlar, dokunmatik ekran üzerindeki butonların seçilmesi sayesinde gerçekleştirilir.



Favorites	Favorilerin listesini göster
Configuration	Parametre ayarlarını seç
Memory Card	Hafıza kartı menüsüne erişim
Print	Yazdırma işini başlat
Test Print	Test sayfası yazdırma
Formfeed	Düzen (layout) ilerletmeyi başlat
Info	Cihaz bilgilerini göster

Teknik veriler

	SPE II 106/12	SPE II 106/24	SPE II 107/12	SPE II 108/12	SPE II 160/12	SPE II 162/12
Çözünme	300 dpi	600 dpi	300 dpi	300 dpi	300 dpi	300 dpi
Maks. Yazdırma hızı	350 mm/s	100 mm/s	350 mm/s	350 mm/s	300 mm/s	300 mm/s
Yazdırma genişliği	105,7 mm	105,6 mm	106,6 mm	108,4 mm	160 mm	162,6 mm
Geçiş genişliği	116 mm	116 mm	116 mm	116 mm	176 mm	176 mm
Yazdırma başı	Flat Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type	Corner Type	Flat Type
Ses emisyonu (ölçüm mesafesi 1 m)						
Orta ses gücü seviyesi	66,4 dB(A)	62,3 d(B)A	63,7 dB(A)	68,4 dB(A)	67,8 dB(A)	65,1 dB(A)
Etiketler						
Etiket malzemesi veya sonsuz malzeme	Kağıt, karton, tekstil, plastik					
Malzeme kalınlığı	maks. 220 gr/m ² (istek üzerine daha büyük)					
Min. etiket genişliği	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	25 mm	50 mm
Min. etiket yüksekliği	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm	15 mm
Maks. etiket yüksekliği	3000 mm	750 mm	3000 mm	3000 mm	2000 mm	2000 mm
Etiket sensörü	Standard: Geçirgen ışık Opsiyon: Alttan geçirgen ışık ve yansıma, Üstten geçirgen ışık ve yansıma, ultrason fotoseli					
Transfer-şeridi						
Renkli taraf	dış veya iç					
Rulo çapı	Ø 90 mm					
Çekirdek çapı	25,4 mm / 1"					
Maks. uzunluk	450 m	450 m	450 m	450 m	450 m	450 m
Maks. genişlik	110 mm	110 mm	110 mm	110 mm	163 mm	170 mm
Ebatlar (Genişlik x Yükseklik x Derinlik)						
Yazdırma mekanizması	245 x 300 x 317				245 x 300 x 377	
Başlatma elektroniği	Panel gövdesi: 314 x 230 x 80 (bağlantı hatları olmadan) Tezgah gövdesi: 287 x 127 x 250 (bağlantı hatları olmadan)					
Ağırlık yaklaşık						
Yazdırma mekanizması	yakl. 11 kg				yakl. 13 kg	
Başlatma elektroniği	Panel gövdesi: yakl. 5,5 kg (bağlantı hatları olmadan) Tezgah gövdesi: yakl. 4,5 kg (bağlantı hatları olmadan)					
Bağlantı kablosu	Yakl. 0,85 kg (baskı mekanizması – başlatma elektroniği)					
Elektronik						
İşlemci	Yüksek Hız 32 Bit					
Bellek (RAM)	16 MB					
Yuva	Compact Flash kart tipi I için					
Pil	Gerçek zamanlı saat için (elektrik kesildiğinde veri kaydı)					
Uyarı sinyali	Hatada sesli sinyal					
Arabirimler						
Seri	RS-232C (ila 115200 Baud)					
USB	2.0 Yüksek Hızlı Slave					
Ethernet	10/100 Base T, LPD, RawIP Yazdırma, DHCP, HTTP, FTP					
2 x USB Master	Harici USB klavye ve Memory Stick bağlantısı					
Bağlantı değerleri						
Besleme voltajı standart	110 ... 240 V AC / 50-60 Hz					
Güç girişi	400 VA					
Elektrik	4 ... 2 A					
Sigorta değerleri	2x T4A 250 V					

Bağlantı değerleri	
Sıcaklık	5 ... 40 °C
Nispi nem	maks. 80 % (yoğuşmaz)
Kumanda alanı (Dokunmatik Ekran)	
Renkli ekran	800 x 480 piksel, 7" ekran boyutu
Kumanda fonksiyonları	Sık, Fonksiyon menüsü, Bellek kartı, Yazdır start, Test yazdırması, İlerletme, Bilgi
Kumanda alanı (LCD göstergesi)	
Grafik ekran	132 x 64 piksel
Tuşlar	Test yazdırma, fonksiyon menüsü, parça adedi, CF kartı, Besleme, Enter, 4 x imleç
Ayarlar	
	Tarih, saat, vardiya saatleri 20 dil ayarı (istek üzerine başkaları) Etiket, cihaz numarası, arayüzler, parola koruması
Denetimler	
Yazdırma durdurması yeri	Aktarma bant sonu / etiket sonu
Durum yazdırması	Örneğin çalışma kapasitesi, fotosel, arayüz, şebeke parametreleri gibi cihaz ayarlarının yazdırması Dahili yazı tiplerinin ve desteklenen tüm barkodların yazdırması
Yazılar	
Yazı tipleri	6 biteşlem yazı tipleri 8 vektör yazı tipleri/TrueType yazı tipleri 6 orantılı yazı tipleri Diğer yazı tipleri istek üzerine
Karakter setleri	Windows 1250 ila 1257, DOS 437, 850, 852, 857, UTF-8 Tüm Batı ve Doğu Avrupa, Latin, Kiril, Yunan ve Arap (opsiyon) karakterler destekleniyor. Diğer karakter setleri istek üzerine
Biteşlem Yazı Tipleri	Genişlik ve yükseklik olarak boyut 0,8 ... 5,6 Büyütme faktörü 2 ... 9 Hizalama 0°, 90°, 180°, 270°
Vektör yazı tipleri/TrueType yazı tipleri	Genişlik ve yükseklik olarak boyut 1 ... 99 mm Kademesi büyütme faktörü Hizalama 0°, 90°, 180°, 270°
Yazı öznitelikleri	Yazı türüne bağlıdır: Kalın, yatık, ters, dikey
Karakter aralığı	Değişken
Barkodlar	
1D barkodlar	CODABAR, Code 128, Code 2/5 interleaved, Code 39, Code 39 extended, Code 93, EAN 13, EAN 8, EAN ADD ON, GS1-128, Identcode, ITF 14, Leitcode, Pharmacode, PZN 7 Code, PZN 8 Code, UPC-A, UPC-E
2D barkodlar	Aztec Code, CODABLOCK F, DataMatrix, GS1 DataMatrix, MAXICODE, PDF 417, QR Code
Kompozit barkodlar	GS1 DataBar Expanded, GS1 DataBar Limited, GS1 DataBar Omnidirectional, GS1 DataBar Stacked, GS1 DataBar Stacked Omnidirectional, GS1 DataBar Truncated
	Tüm barkodların yüksekliği, modül genişliği ve oranı değişkendir Hizalama 0°, 90°, 180°, 270° İsteğe bağlı olarak kontrol rakamı ve net yazı yazdırması
Yazılım	
Konfigürasyon	ConfigTool
İşlem kumandası	NiceLabel
Etiket yazılımı	Labelstar Office Lite, Labelstar Office
Windows sürücüsü	Windows 7® - Windows 10® 32/64 Bit, Windows 11® Windows Server 2008® (R2) - Windows Server 2022®

Teknik değişiklik hakkı saklıdır.

Temizleme



TEHLİKE!

Elektrik çarpması nedeniyle hayatı tehlike!

⇒ Tüm bakım çalışmalarından önce yazdırma sistemini elektrik şebekesinden ayırın ve adaptörün yükünün boşalmasını kısaca bekleyin.



DUYURU!

Cihazın temizlenmesi esnasında, koruma gözlüğü ve eldiven gibi kişisel koruma donanımı kullanılması tavsiye edilir.

Bakım işi	Aralık
Genel Temizlik	Gerekli olduğunda.
Aktarma şeridi-çekme merdanesini temizleyin.	Transfer folyosunu her değiştirme esnasında veya yazdırma kalitesinin olumsuz etkilenmesi durumunda.
Yazdırma merdanesinin temizlenmesi.	Etiket rulosunu her değiştirme sırasında veya yazdırma kalitesinin ve etiket naklinin olumsuz etkilenmesi durumunda
Yazdırma kafasının temizlenmesi.	Doğrudan termo baskı: Etiket rulosunu her değiştirme esnasında. Termo transfer yazdırma: Transfer folyosunu her değiştirme esnasında veya yazdırma kalitesinin olumsuz etkilenmesi durumunda
Etiket ışık bariyerinin temizlenmesi.	Etiket rulosunun yenilenmesi durumunda.



DUYURU!

Isopropanol (IPA)'nın kullanılmasına ilişkin işleme talimatlarına uyulmalıdır. Deri veya gözleriniz ile temas olursa, bol su ile iyice yıkayın. Eğer tahriş hissi devam ederse doktora başvurun. İyi havalandırma olmasını sağlayın.



UYARI!

Kolay tutuşan etiket çözücüsünden kaynaklanan yangın tehlikesi vardır!

⇒ Etiket tetikleyici kullanılması durumunda yazdırma sisteminin tozdan tamamen arındırılmış ve temizlenmiş olması gerekir.

Genel Temizlik



DİKKAT!

Yazdırma sistemi, keskin temizlik maddelerinden dolayı hasar görebilir!

⇒ Dış yüzeylerin veya yapı gruplarının temizliği için aşındırıcı malzemeler ya da çözelti maddeleri kullanmayın.

⇒ Yazdırma alanındaki toz ve kağıt kalıntıları yumuşak bir fırça veya elektrikli süpürge ile uzaklaştırın.

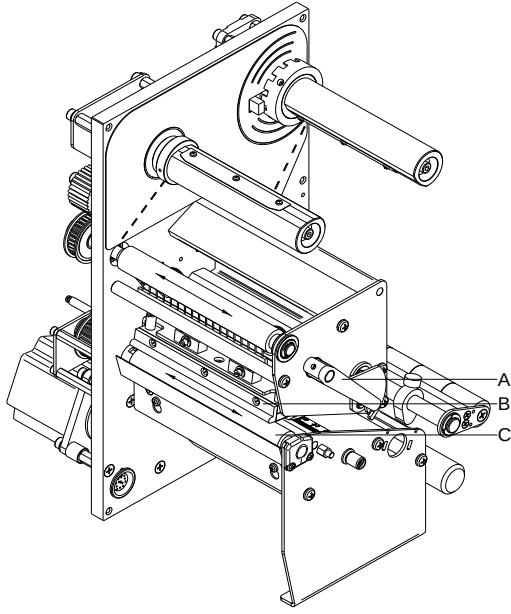
⇒ Dış yüzeyleri çok amaçlı temizleyicilerle temizleyin.

Aktarma şeridi-çekme merdanesini temizleyin

Çekme merdanesinin kirlenmesi, kötü bir yazdırma kalitesine ve malzeme taşımamasının sınırlandırılmasına neden olabilir.

- Yazdırma sisteminin kapağını açın.
- Etiketleri ve transfer bandını yazdırma sisteminden çıkartın.
- Kalıntıları merdane temizleyicisi ve yumuşak bir bez ile temizleyin.
- Merdanede hasar varsa, merdaneyi değiştirin.
- Etiketleri ve transfer folyosunu tekrar yerine takın.
- Yazıcı modülünün kapağını tekrar kapatın.

Yazdırma merdanesinin temizlenmesi



Yazdırma merdanesinin kirlenmesi, kötü bir yazdırma kalitesine ve malzeme taşımalarının sınırlandırılmasına neden olabilir.



DİKKAT!

Yazdırma silindirinin zarar görmesi!

⇒ Yazdırma silindirini temizlemek için keskin, sivri veya sert cisimler kullanmayın.

- Yazdırma sisteminin kapağını açın.
- Yazdırma başını (A) açmak için yazdırma kolunu (B) saat istikametinin tersine çevirin.
- Etiketleri ve transfer bandını yazdırma sisteminden çıkartın.
- Kalıntıları merdane temizleyicisi ve yumuşak bir bez ile temizleyin.
- Tüm merdaneyi temizlemek için merdaneyi (C) adım adım elden çevirin (yalnızca yazdırma sistemi kapalıyken mümkündür, aksi halde adım motoruna akım verilir ve yazdırma merdanesi kendi konumunda tutulur).
- Baskı başını (A) çevirmek için, kırmızı baskı kolunu (B) yerine oturana kadar saat istikametinin tersine doğru çevirin.
- Yazıcı modülünün kapağını tekrar kapatın.

Yazdırma kafasının temizlenmesi

Yazdırma esnasında yazdırma kafasında, yazdırma kalitesini olumsuz etkileyen kirler birikebilir, örn. kontrast farklılıkları veya dikey şeritler nedeniyle.



DİKKAT!

Yazdırma kafası hasarı!

- ⇒ Yazdırma kafasını temizlemek için keskin, sivri veya sert cisimler kullanmayın.
- ⇒ Yazdırma kafasının cam koruma tabakasına dokunmayın.

- Yazdırma sisteminin kapağını açın.
- Yazdırma başını açmak için yazdırma kolunu saat istikametinin tersine çevirin.
- Etiketleri ve transfer bandını baskı sisteminden çıkartın.
- Yazdırma kafası yüzeyini özel temizleme kalemiiyle veya saf alkole bandırılmış pamuk çubuğu ile temizleyin.
- Yazdırma sistemini işleme almadan önce yazdırma kafasının 2 ile 3 dakika arası kurumasını bekleyin.
- Etiketleri ve transfer folyosunu tekrar yerine takın.
- Baskı başını çevirmek için, kırmızı baskı kolunu yerine oturana kadar saat istikametinin tersine doğru çevirin.
- Yazıcı modülünün kapağını tekrar kapatın.

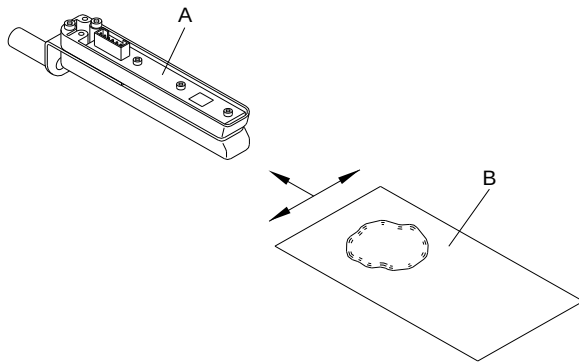
Etiket ışık bariyerinin temizlenmesi



DİKKAT!

Işık bariyeri hasar görebilir!

- ⇒ Işık bariyerini temizlemek için aşındırıcı veya sert çözelti maddeleri kullanmayın.



Etiket ışık bariyeri kağıt tozu nedeniyle kirlenebilir. Bu nedenle etiket ucunu algılama sensörü olumsuz etkilenebilir.

- Yazdırma sisteminin kapağını açın.
- Kolu, yazdırma kafasını kaldırmak için saat yönünün tersi istikametinde çevirin.
- Etiketleri ve transfer bandını yazdırma sisteminden çıkartın.
- Fotoşele (A) basınçlı sprey sıkın. Kutudaki talimatlara uyun.
- Fotosel şeridi (A) ayrıca daha önce saf alkole nemlendirilmiş bir temizlik kartıyla (B) da temizlenebilir. Temizlik kartı ileri-geri kaydırılmalıdır (bakınız şekil).
- Etiketleri ve transfer folyosunu tekrar yerine takın.
- Baskı başını çevirmek için, kırmızı baskı kolunu yerine oturana kadar saat istikametinin tersine doğru çevirin.
- Yazıcı modülünün kapağını tekrar kapatın.



Carl Valentin GmbH
Neckarstraße 78 – 86 u. 94 . 78056 Villingen-Schwenningen
Phone +49 7720 9712-0 . Fax +49 7720 9712-9901
info@carl-valentin.de . www.carl-valentin.de